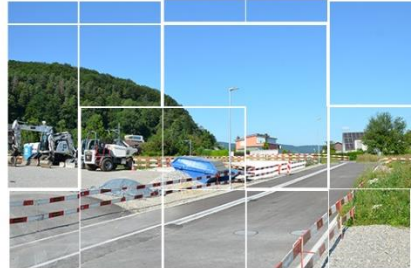
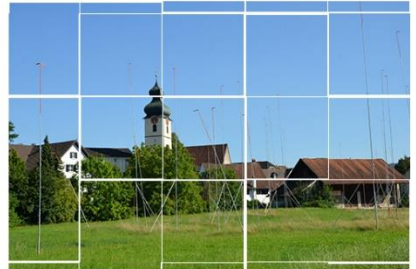




GEMEINDE WÜRENLOS

RECHENSCHAFTSBERICHT UND RECHNUNG 2024



Umschlagbilder (*im Uhrzeigersinn von oben links*):

- Der Dinosaurier von der 1100-Jahr-Feier (1970) an der Buechzelglistrasse muss wegen einer Wohnüberbauung weichen.
- Zentrumswiese vor dem Abbau der Profilstangen für das Alterszentrumsprojekt «Margerite».
- Erschliessung des Baugebiets «Gatterächer Ost».
- Verleihung der Ehrendoktorwürde an Priorin Irene Gassmann durch die Universität Fribourg.

Inhaltsverzeichnis

I.	BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG	3
1.	Einwohnergemeindeversammlung	3
2.	Gemeinderat	5
3.	Verwaltung	8
4.	Wahlen und Abstimmungen	34
II.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT	39
1.	Feuerwehr	39
2.	Militär	40
3.	Zivilschutz	40
4.	Bevölkerungsschutz (Regionales Führungsorgan)	43
5.	Gastgewerbe	44
6.	Landwirtschaft	44
III.	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR	49
1.	Schule	49
2.	Kindergarten	53
3.	Musikschule	54
4.	Kultur, Denkmalpflege, Heimatschutz	58
5.	Schwimmbad "Wiemel"	61
IV.	GESUNDHEIT, SPORT	65
1.	Lebensmittelkontrolle	65
2.	Mütter- und Väterberatung	65
3.	Altersbetreuung	66
4.	Abfallbeseitigung	70
5.	Abwasserbeseitigung	70
6.	Umwelt	72
7.	Sport	74
V.	SOZIALE WOHLFAHRT	75
1.	Sozialhilfe	75
2.	Kindes- und Erwachsenenschutz	79
3.	Jugendfürsorge	80

VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR	85
1. Planung	85
2. Hochbau	89
3. Tiefbau	92
4. Verkehr	94
VII. FINANZEN, STEUERN	95
1. Finanzen	95
2. Steuern	97
VIII. GEMEINDEWERKE	99
1. Technische Betriebe Würenlos	99
2. Elektrizitätsversorgung	101
3. Kommunikationsnetz	105
4. Wasserversorgung	107
JAHRESRECHNUNG 2024	112
Kurzübersicht Ergebnisse	113
Spezialfinanzierungen	116
– Wasserversorgung	
– Abwasserbeseitigung	
– Abfallbewirtschaftung	
– Elektrizitätsversorgung	
– Kommunikationsnetz	

I. BEHÖRDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Statistisches

Anzahl Versammlungen: 2 (Vorjahr: 2)

Beteiligung:

4. Juni 2024	206 (102)	Stimmberechtigte	4,72 %	(2,38 %)
3. Dezember 2024	151 (170)	Stimmberechtigte	3,45 %	(3,91 %)

Versammlungsdauer:

4. Juni 2024	19.30 - 22.10 Uhr	(19.30 - 21.20 Uhr)
3. Dezember 2024	19.30 - 21.52 Uhr	(19.30 - 22.50 Uhr)

Behandelte Geschäfte

Versammlung vom 4. Juni 2024

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023
- Rechenschaftsbericht 2023
- Rechnung 2023
- Kreditabrechnungen
 - Umbau Gemeindehaus
 - Sanierung Roter Platz und Neubau Nebenanlagen
- Einbürgerungen
 - Rexhepi, Fatlum
 - Azizi, Sihana
- Dienst- und Besoldungsreglement; Totalrevision (neues Personalreglement)
- Erweiterung Sportplatz "Tägerhard"; Projektierungskredit
- Erschliessung Fichtenweg / Föhrenweg; Verpflichtungskredit
- Verschiedenes

Versammlung vom 3. Dezember 2024

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 4. Juni 2024
- Budget 2025 mit Steuerfuss
- Kreditabrechnungen
 - Umbau Knoten Bahnhofstrasse - Landstrasse
 - Fuss- und Velowegverbindung "Bahnhof - Hürdistrasse"
 - Werkleitungssanierung Tannwiesenweg
- Einbürgerungen
 - Grotz, Verena
 - Guitton, David, und Carradot, Hélène mit Loane, Alix und Tibo
 - Parkinson, Timothy James
- Strassen- und Werkleitungssanierung Flühstrasse Ost; Verpflichtungskredit
- Wasserverbund Limmattal, Wasserlieferungsvertrag
- Wasserverbund Limmattal, Verbindungsleitung Wasserversorgung Würenlos zur Gruppenwasserversorgung Furttal; Verpflichtungskredit
- Festlegung Entschädigung Gemeinderat für Amtsperiode 2026/2029
- Verschiedenes

Referendum und Initiative

Referenden

Keine

Initiativen

Keine

Beschwerden

Keine

2. GEMEINDERAT

Zusammensetzung

Amtsperiode 2022/2025

Gemeindeammann	Anton Möckel (parteilos)
Vizeammann	Nico Kunz (FDP.Die Liberalen)
Gemeinderäte	Lukas Wopmann (Die Mitte)
	Barbara Gerster Rytz (Die Mitte)
	Consuelo Senn (FDP.Die Liberalen)

Organisation, Ressorts

Die Sitzungen des Gemeinderates finden in der Regel wöchentlich statt, jeweils montags ab 14.15 Uhr.

Anton Möckel Gemeindeammann

im Gemeinderat: seit 2010

Stellvertretung: Nico Kunz

- Planung (Regional-, Orts-, Verkehrsplanung)
- Verwaltung, Personal
- Information
- Soziales (Jugend und Familien)
- Gewerbe und Industrie
- Ortsbürgergemeinde
- Forstwirtschaft
- Umwelt, Natur
- Schwimmbad
- Kiesausbeutung (inkl. Deponien, Altlasten)

Nico Kunz Vizeammann

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Anton Möckel

- Technische Betriebe (Elektrizität, Wasser, Kommunikationsnetz)
- Tiefbau (Strassen, Abwasser)
- Alterszentrum (Projekt)
- Entsorgung
- Landwirtschaft (inkl. Moderne Melioration)
- Jagd, Fischerei

Lukas Wopmann Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2014

Stellvertretung: Barbara Gerster Rytz

- Finanzen, Steuern
- Sicherheit (Polizei, Militär, Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz)
- Gesundheit
- Altersbetreuung
- Sport, Vereine

Barbara Gerster Rytz Gemeinderätin

im Gemeinderat: seit 2018

Stellvertretung: Consuelo Senn

- Bildung
- Kultur
- Freizeit
- Öffentlicher Verkehr (Bahn, Bus)
- Friedhof- und Bestattungswesen

Consuelo Senn Gemeinderat

im Gemeinderat: seit 2022

Stellvertretung: Lukas Wopmann

- Hochbau
- Liegenschaften
- Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbildschutz
- Kloster Fahr, Kirchen
- Gewässer (inkl. Wasserbauten)

Statistisches	2024	2023
Anzahl Sitzungen	47	47
Behandelte Geschäfte	417	379
Leumundszeugnisse	1	2

Informationsanlässe

Der Gemeinderat führte 2 (2) Info-Abende für die Bevölkerung durch.

3. VERWALTUNG

Abteilungen / Abteilungsleiter

Verwaltungsabteilung	Abteilungsleiter/in	Stellvertreter/in
Gemeindekanzlei	Daniel Huggler	Andrea Altorfer / Monika Hermann
Finanzverwaltung/Steueramt	Anja Hartmeier	André Siegler / Erich Keller
Bauverwaltung	Markus Roth	Andrea Hofbauer
Technische Betriebe	Richard Weber	Kevin Milo

Personal

Personalbestand / Stellenplan (inkl. Teilpensen)

Anzahl Angestellte	2024	Stell. %	2023	Stell. %
Kanzlei / Sozialdienst / SVA	7	405 %	7	510 %
Einwohnerdienste	2	180 %	2	160 %
Jugend- und Familienberatung	3	240 %	3	220 %
Finanzen / Steueramt	7	620 %	7	630 %
Bauverwaltung	5	460 %	5	460 %
Lernende (inkl. TBW)	5	500 %	5	500 %
Bauamt	5	490 %	5	500 %
Technische Betriebe	7	680 %	7	580 %
Schul-/Anlagewarte	5	500 %	6	600 %
Badmeister	2	180 %	2	180 %
Schulleitung / Schulverwaltung	7	420 %	7	420 %
Schulsozialarbeit	2	100 %	2	100 %
Jugendarbeit	2	130 %	1	75 %
Total per 31.12.	59	4'905 %	59	4'935 %

Die Tabelle zeigt die effektiv genutzten Stellenprozente, nicht die von der Gemeindeversammlung bewilligten, welche zum Teil höher liegen, jedoch nicht voll ausgeschöpft werden. Die Schulleitung wird durch den Kanton besoldet. Nicht berücksichtigt ist das Personal, welches durch Dritte (Gemeindeverbände oder andere Gemeinden) angestellt ist, namentlich Regionalpolizei Wettingen-Limmattal, Kläranlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos, Forstverwaltung Wettingen, Regionales Zivilstandsamt Wettingen, Zivilschutzorganisation.

Angestellte

Gemeindekanzlei / Sozialdienst / Zweigstelle SVA

Daniel Huggler, Gemeindeschreiber
Andrea Altorfer, Gemeindeschreiber-Stv. I
Monika Hermann, Gemeindeschreiber-Stv. II
Chiara Di Dio, Kanzlei/Zweigstelle SVA
Sandra Kühne, Kanzlei/Sozialdienst (bis 30.11.2024)
Chantal Winkelmann, Kanzlei/Sozialdienst (ab 21.10.2024)
Sarah Haas, Kanzlei (bis 30.11.2024)
vakant, Kanzlei (ab 01.12.2024)

Einwohnerdienste

Sabrina Mosimann, Leiterin Einwohnerdienste
Jasmine Wernli, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste (ab 01.06.2024)
Nick Knecht, Leiterin-Stv. Einwohnerdienste (bis 29.02.2024)

Finanzen / Steueramt

Anja Hartmeier, Leiterin Finanzen
Erich Keller, Steueramtsvorsteher
Nicole Ecabert-Züger, Steueramtsvorsteher-Stv.
Fatjana Mehmeti, Steueramt
Sandra Cortesi, Steueramt
André Siegler, Leiter Stv. Finanzen
Gaby Hiltbold, Finanzen (bis 31.10.2024)
Barbara Krähenbühl, Finanzen (ab 01.10.2024)

Bauverwaltung

Markus Roth, Bauverwalter
Andrea Hofbauer, Bauverwalter-Stv.
Ernst Habegger, Fachspezialist Bauverwaltung
Martina Volkart, Sekretariat / Entsorgungswesen
Sara Morf, Sachbearbeiterin Bauverwaltung

Bauamt

Josef Laube, Bauamtsvorarbeiter
Daniel Wegmüller, Bauamtsarbeiter
Raffaele Squillacioti, Bauamtsarbeiter
Simon Nussbaumer, Bauamtsarbeiter
Saro Bianco, Bauamtsarbeiter

Hauswarte

Jürg Markwalder
Ralph Markwalder
Alexander Gisler
Pascal Wyss

Anlagewart Feuerwehr / Zivilschutz, Liegenschaften

Tobias Ellenberger

Badmeister

Simon Studer
Roland Frei (bis 30.11.2024)

Technische Betriebe

Richard Weber, Geschäftsleiter TBW
Kevin Milo, Geschäftsleiter-Stv.
Franziska Wirsig-Bopp, Sekretariat
Mirjam Herzig, Sekretariat
Felix Zürcher, Brunnenmeister
Martin Spörri, Leiter Netze EV
Pablo Hösli, Sicherheitsberater
vakant, Netzelektriker/in

Jugend- und Familienberatung

Daniela Schlögl
Iris Bachmann
Sandra Suter (bis 30.04.2024)
Jutta Strebel (ab 01.06.2024)

Schulsozialarbeit

Nina Forte
Fabienne Roth

Jugendarbeit

Manuela Gauch
Simon Koch (Auszubildender) (ab 01.08.2024)

Schulleitung

Lukas Müller, Gesamtschulleiter
Mirjam Frey, Schulleiterin
Bea Märki, Schulleiterin
Sylvia Riolo, Musikschulleiterin (bis 30.06.2024)
Roger Thommen, Musikschulleiter (ab 01.07.2024)

Schulverwaltung

Vanessa Minghetti-Frischknecht
Tamara Schütterle
Sandra Zimmermann

Lernende

Lenny Blarer (Kaufmann) (01.08.2024 - 31.07.2027)
Amelia Distefano (Kauffrau) (01.08.2023 - 31.07.2026)
Nadine Egloff (Kauffrau) (01.08.2022 - 31.07.2025)
Isabelle Graf (Kauffrau) (01.08.2022 - 31.07.2025)
Damaris Haag (Kauffrau) (01.08.2021 - 31.07.2024)
Rafail Tsakpinis (Fachmann Betriebsunterhalt, Hausdienst) (01.08.2022 - 31.07.2025)

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung bearbeitete an 10 (11) Sitzungen nebst allgemeinen abteilungsübergreifenden Aufgaben u. a. die nachfolgenden Themen:

- Finanzen (Rechnungsabschluss, Budget, Löhne)
- Pflichtenheft Geschäftsleitung / "Unsere Werte"
- Leistungs- und Entwicklungsvereinbarung (LEV); Überarbeitung Formulare
- ICT-Analyse / ICT-Konzept (Umsetzung Betriebskonzept, Druckerinfrastruktur; PDF-Bearbeitungsprogramm; Laptop; Power User; Personalarмирование; Einführung Teams Telefonie; Informatikreglement; PaperCut Hive)
- Versicherungswesen (Haftpflcht- und Sachversicherungen, Haftungsfragen bei Papiersammlung durch Schule und Vereine, Kollektiv-Taggeldversicherung, Abrechnung Überschussbeteiligung, Rahmenvertrag zur Krankenkassenzusatzversicherung, Wahlplan Pensionskasse, Organhaftpflichtversicherung, Beratungs- und Maklermandat für Personalvorsorge der Musikschule)
- Gesamtrevision Dienst- und Besoldungsreglement (Personalreglement, Personalverordnung, Arbeitszeitreglement)
- Bereinigung Korrespondenznamen / Adressierung HiSoft
- Ausbildung Lernende (Änderung Rotationsplan, Änderung Turnus, Einbezug von weiteren Abteilungen)
- Redundante Internetzuleitung inkl. Anpassung der Netzwerkinfrastruktur Gemeindehaus und Schule
- Neues Kassensystem
- Geschäftsverwaltungsprogramm (GEVER)
- Neuorganisation Schulleitung / Organigramm Schule

Ausbildung Lernende

Bei der Gemeindeverwaltung (Fachrichtung Branche öffentliche Verwaltung) resp. bei den Technischen Betrieben (Fachrichtung Dienstleistung und Administration) absolvieren insgesamt 4 (4) Lernende ihre Ausbildung zur Kauffrau resp. zum Kaufmann:

Lenny Blarer	1. Lehrjahr	E-Profil	(TBW)
Amelia Distefano	2. Lehrjahr	E-Profil	
Nadine Egloff	3. Lehrjahr	E-Profil	
Isabelle Graf	3. Lehrjahr	E-Profil	

Während der dreijährigen Lehrzeit holen sich die Lernenden in den Abteilungen Gemeindekanzlei (mit Bestattungsamt, Zweigstelle SVA, Sozialdienst, Einwohnerdienste) und Finanzen / Steueramt sowie Bauverwaltung (teilweise) das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Lehrabschluss und das spätere Berufsleben. Die schulische Ausbildung wird bei zB. Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden, vermittelt.

Im August 2024 hat Damaris Haag (E-Profil) ihre Ausbildung zur Kauffrau mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Im Bereich Hausdienst wird 1 (1) Fachmann resp. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) ausgebildet. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule Lenzburg:

Rafail Tsakpinis	2. Lehrjahr
------------------	-------------

Informatik

Internet

Die Website www.wuerenlos.ch enthält zahlreiche Informationen über Würenlos und bietet verschiedene Dienstleistungen an, unter anderen:

- wichtige und interessante Informationen über die Gemeinde
- Gemeinderatsnachrichten, Traktandenberichte und Protokolle zu den Gemeindeversammlungen
- Online-Schalter für Bestellung von Formularen, Urkunden, Entsorgungsmarken und mehr
- Download von Reglementen, Formularen, des Entsorgungs-Kalenders, der Traktandenberichte und Gemeindeversammlungsprotokolle oder der Rechenschaftsberichte und vielem mehr
- kostenloser Eintrag für Vereine im Vereinsverzeichnis und Firmen im Gewerbeverzeichnis
- Veranstaltungskalender
- kostenlose Aufgabe einer Immobilienanzeige

Via Online-Schalter wurden insgesamt 419 (443) Bestellungen (Betriebsregisterauszüge, Wohnsitzbescheinigungen, Formulare, Leumundszeugnisse etc.) getätigt. Dank des sehr gut ausgebauten Online-Schalters verzeichnet die Gemeinde Würenlos einen sehr hohen Anteil an Online-Bestellungen.

Die Gemeinde Würenlos ist seit 1999 dem Gemeinschaftswerk "CommunityNet" angeschlossen, welches im Auftrag des Gemeindeschreiberverbandes des Bezirks Baden eine Weblösung für Gemeinden anbietet. Diesem Verbund gehörten 2024 15 (16) Gemeinden an, vor allem aus dem Bezirk Baden. Die Programmierung und das Hosting ist der W4, Baden, übertragen.

Zivilstandswesen

Für die zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinde Würenlos ist das Regionale Zivilstandsamt Wettingen zuständig.

Geburten	2024	2023
In Würenlos geboren (Hausgeburten)	0	0
Ausserhalb von Würenlos geboren	66	55
Total Geburten (mit Wohnsitz Würenlos)	66	55
– davon beide Eltern ausländische Staatsangehörige	18	8
– davon Mädchen	32	29
– davon Knaben	34	26

Anerkennungen	2024	2023
Total	13	17

Eheschliessungen	2024	2023
Trauungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	23	33
– davon Frau, Mann oder beide ausländische Staatsangehörige (Anzahl Brautpaare)	15	22
– davon im Kloster Fahr	2	3
Trauungen im Kloster Fahr (auch Auswärtige)	13	15

Scheidungen	2024	2023
Scheidungen von Würenloser Einwohnern (Paare)	22	20

Aufgelöste Partnerschaften	2024	2023
Gerichtliche Auflösung der Partnerschaft von Würenloser Einwohnern (Paare)	2	0

Bürgerrecht	2024	2023
Einbürgerungen in Würenlos	26	18
– davon Schweizer (Bürger anderer Gemeinden)	8	3
– davon ausländische Staatsangehörige	18	15
– davon in Würenlos wohnhaft	26	18
– davon in anderen Gemeinden wohnhaft	0	0
Entlassungen aus dem Bürgerrecht von Würenlos	0	0

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

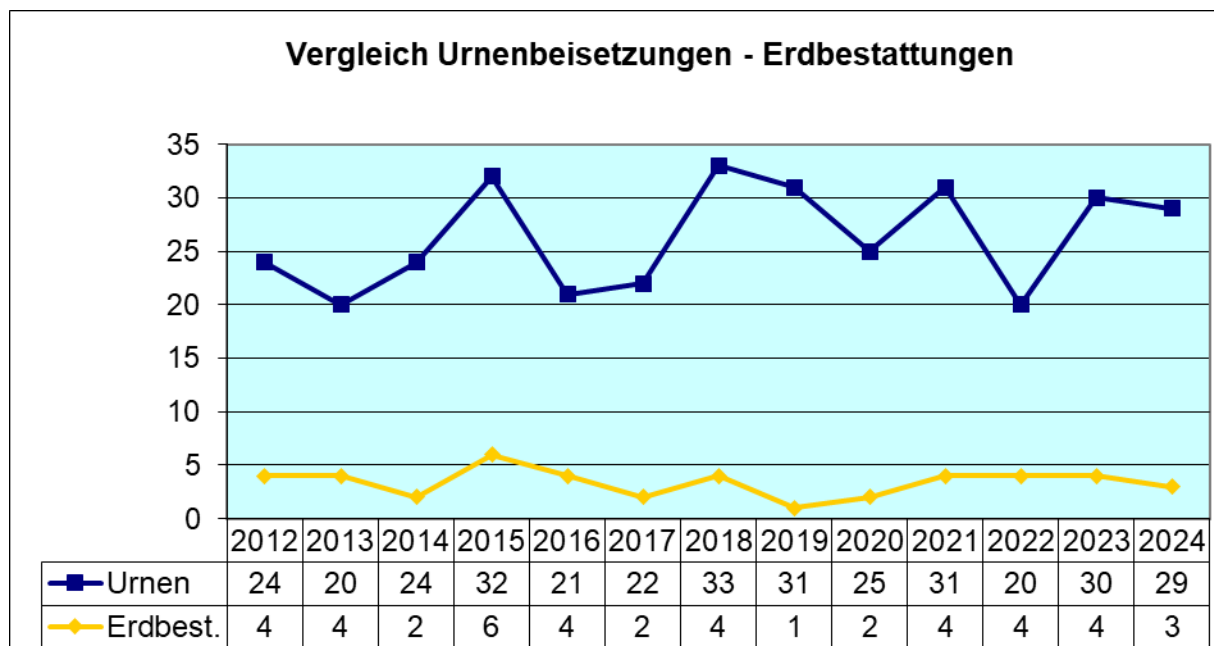
Staat	eingereicht		Rückzüge		abgewiesen		zugesichert		hängig		sistiert	
Algerien	1	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)
Belgien	3	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	3	(0)	0	(0)
Bulgarien	2	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	2	(0)	0	(0)
Deutschland	1	(1)	0	(0)	0	(0)	1	(2)	1	(0)	0	(0)
Frankreich	5	(0)	0	(0)	0	(0)	5	(0)	0	(0)	0	(0)
Indien	0	(2)	0	(0)	0	(0)	0	(2)	0	(0)	0	(0)
Iran	2	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	2	(0)	0	(0)
Italien	0	(1)	0	(0)	0	(0)	0	(1)	0	(0)	0	(0)
Kosovo	1	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)	0	(0)
Österreich	1	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)
Russland	1	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)
Serbien	0	(2)	0	(0)	0	(0)	1	(1)	0	(1)	0	(0)
Taiwan	1	(0)	0	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	0	(0)
Verein. Königr.	1	(0)	0	(0)	0	(0)	1	(0)	1	(0)	0	(0)
Total	19	(6)	0	(0)	0	(0)	9	(6)	13	(1)	0	(0)

Bemerkung: Die Zahlen beziehen sich auf die Anzahl Personen, für welche bei der Gemeinde das Gesuch um ordentliche Einbürgerung eingereicht worden ist.

Todesfälle	2024	2023
In Würenlos gestorben	13	14
– davon nicht in Würenlos wohnhafte Personen	2	3
Auswärtige Todesfälle von Würenloser Einwohnern	32	30
Total Todesfälle von Würenloser Einwohnern	43	41
– davon im Kloster Fahr	0	0
– davon Frauen	24	19
– davon Männer	19	22

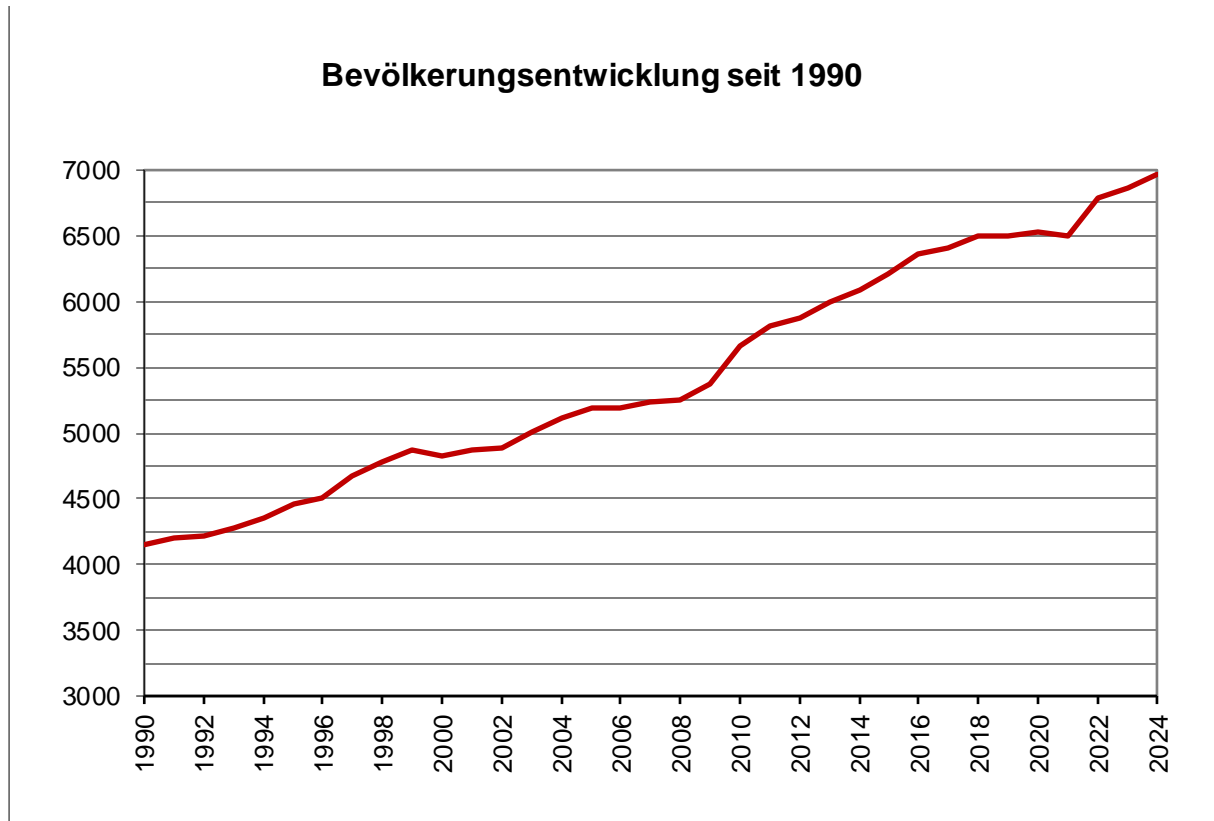
Bestattungsamt

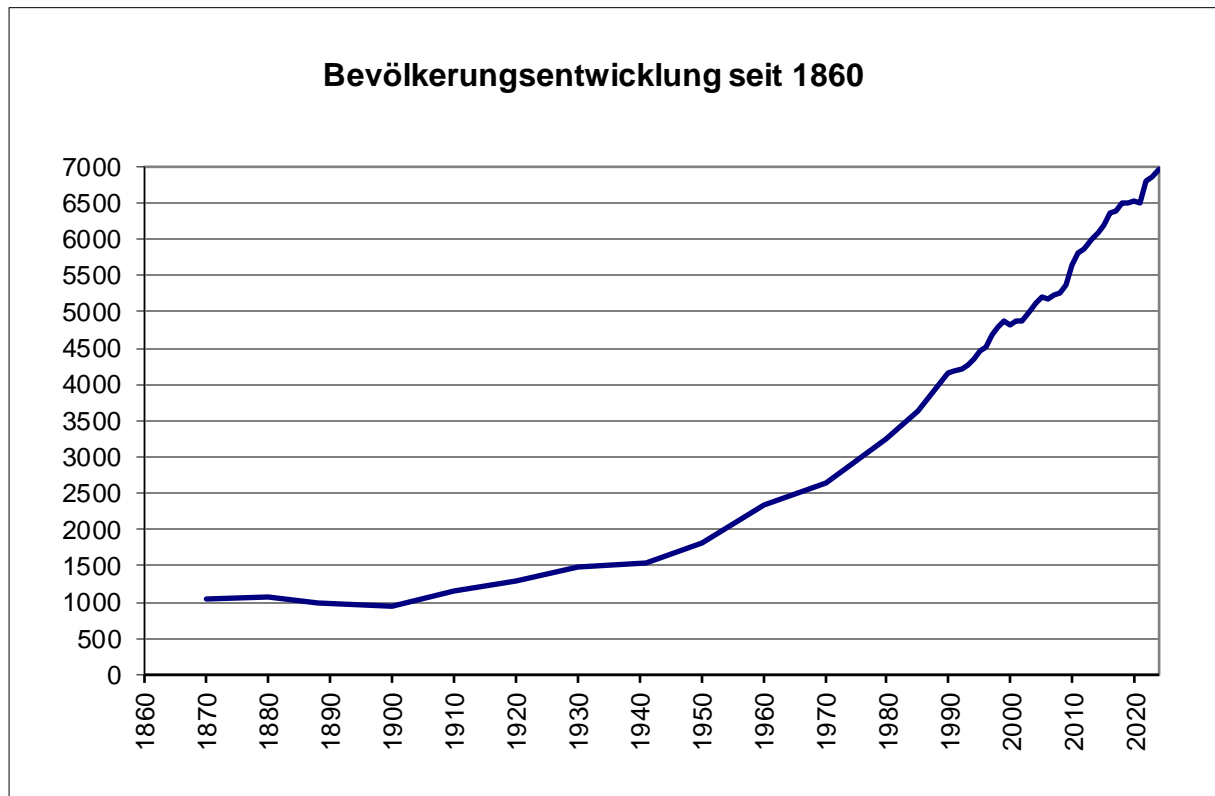
Bestattungen	2024	2023
Erdbestattungen in Würenlos	3	4
– davon auf dem reformierten Friedhof	0	1
– davon auf dem katholischen Friedhof	3	2
Urnenbeisetzungen in Würenlos	29	30
– davon auf dem reformierten Friedhof	20	19
– davon auf dem katholischen Friedhof	8	11
– davon im Gemeinschaftsurnengrab	16	16
Bestattungen im Kloster Fahr	1	0
Total Bestattungen	32	34
– davon nicht Würenloser Einwohner	5	9
Bestattungen von Würenloser Einwohnern in anderen Gemeinden oder nur Kremation ohne Urnenbeisetzung	14	16



Einwohnerdienste

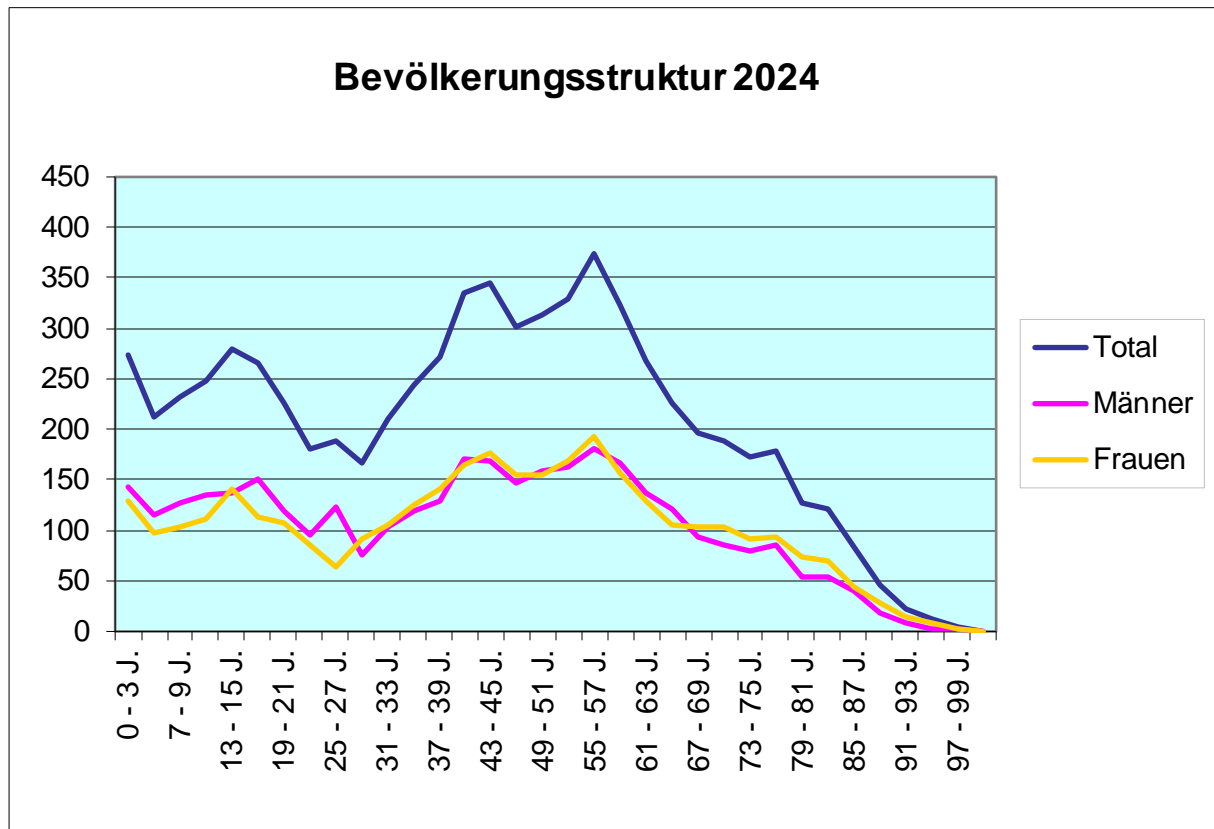
Bevölkerungsbewegung	2024	2023
Bestand 1. Januar	6'835	6'765
Bestand 31. Dezember	6'967	6'865
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 132	+ 100





Zusammensetzung der Bevölkerung	2024	2023
Total	6'967	6'865
– Schweizer Staatsangehörige	5'550	5'513
– Ortsbürger/innen	406	413
– Ausländische Staatsangehörige	1'417	1'352
– davon weibliche Personen	3'453	3'424
– davon männliche Personen	3'514	3'441

Altersstruktur	2024			2023		
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich
0 bis 3 Jahre	273	144	129	254	135	119
4 bis 6 Jahre	212	115	97	232	127	105
7 bis 9 Jahre	232	128	104	222	124	98
10 bis 12 Jahre	247	136	111	238	132	106
13 bis 15 Jahre	280	138	142	287	145	142
16 bis 18 Jahre	265	151	114	257	136	121
19 bis 21 Jahre	227	119	108	192	99	93
22 bis 24 Jahre	180	95	85	199	112	87
25 bis 27 Jahre	188	124	64	160	93	67
28 bis 30 Jahre	167	76	91	175	79	96
31 bis 33 Jahre	210	104	106	207	104	103
34 bis 36 Jahre	244	119	125	236	116	120
37 bis 39 Jahre	272	130	142	275	136	139
40 bis 42 Jahre	335	170	165	332	174	158
43 bis 45 Jahre	345	169	176	357	168	189
46 bis 48 Jahre	302	147	155	305	140	165
49 bis 51 Jahre	313	159	154	324	165	159
52 bis 54 Jahre	330	162	168	325	164	161
55 bis 57 Jahre	374	181	193	359	172	187
58 bis 60 Jahre	323	166	157	330	172	158
61 bis 63 Jahre	268	138	130	248	127	121
64 bis 66 Jahre	226	121	105	220	116	104
67 bis 69 Jahre	197	93	104	201	93	108
70 bis 72 Jahre	189	86	103	173	73	100
73 bis 75 Jahre	172	80	92	184	93	91
76 bis 78 Jahre	178	85	93	157	68	89
79 bis 81 Jahre	128	54	74	149	70	79
82 bis 84 Jahre	122	53	69	108	44	64
85 bis 87 Jahre	84	40	44	76	35	41
88 bis 90 Jahre	46	18	28	44	16	28
91 bis 93 Jahre	22	8	14	27	7	20
94 bis 96 Jahre	12	3	9	10	5	5
97 bis 99 Jahre	4	2	2	2	1	1
100 Jahre und älter	0	0	0	0	0	0



Aufenthaltsstatus Schweizer Staatsangehörige	2024	2023
Total Schweizer/innen per 31.12.	5'550	5'513
– Niedergelassene (mit Hauptwohnsitz)	5'550	5'513
– Wochenaufenthalter/innen (mit Nebenwohnsitz)	15	15
Aufenthaltsstatus ausländische Staatsangehörige	2024	2023
Total Ausländer/innen per 31.12.	1'417	1'352
– Niedergelassene (C)	967	935
– Aufenthaltende (B)	345	314
– Flüchtende, Asylsuchende, Schutzbedürftige (F/N/S)	84	72
– Kurzaufenthaltende (L)	11	17
– Übrige	10	14
– Wochenaufenthalter/innen	9	11
– Grenzgänger/innen	3	5

Herkunft ausländische Staatsangehörige

Die 1'417 (1'352) ausländischen Staatsangehörigen stammen aus 72 (74) verschiedenen Nationen.

Am meisten* vertreten sind:	2024		2023	
Deutschland	261	18,42 %	236	17,46 %
Italien	253	17,85 %	244	18,05 %
Portugal	101	7,13 %	101	7,47 %
Ukraine	74	5,22 %	61	4,51 %
Nordmazedonien	65	4,59 %	63	4,66 %
Kosovo	57	4,02 %	54	3,99 %
Spanien	46	3,25 %	42	3,11 %
Österreich	44	3,11 %	46	3,40 %
Serbien	41	2,89 %	41	3,03 %
Polen	39	2,75 %	27	2,00 %
Türkei	37	2,61 %	34	2,51 %
Frankreich	33	2,33 %	34	2,51 %
Griechenland	26	1,83 %	20	1,48 %
Rumänien	26	1,83 %	30	2,22 %
Slowakei	26	1,83 %	22	1,63 %
Niederlande	24	1,69 %	24	1,78 %
Vereinigtes Königreich	23	1,62 %	24	1,78 %
Indien	18	1,27 %	18	1,33 %
Bosnien und Herzegowina	15	1,06 %	12	0,89 %
Kroatien	15	1,06 %	17	1,26 %
Brasilien	13	0,92 %	15	1,11 %
Sri Lanka	13	0,92 %	13	0,96 %
Ungarn	13	0,92 %	18	1,33 %
China	11	0,78 %	11	0,81 %
Malaysia	9	0,64 %	8	0,59 %
Tschechien	9	0,64 %	9	0,67 %
Vereinigte Staaten von Amerika	8	0,56 %	6	0,44 %
Schweden	7	0,49 %	8	0,59 %
Thailand	7	0,49 %	6	0,44 %
Albanien	6	0,42 %	6	0,44 %
Korea (Süd-)	5	0,35 %	5	0,37 %
Lettland	5	0,35 %	4	0,30 %
Russland	5	0,35 %	5	0,37 %
Somalia	5	0,35 %	6	0,44 %

* ab 5 Personen

Flüchtende, Asylsuchende, Schutzbedürftige

In Würenlos waren Ende 2024 84 (72) ausländische Staatsangehörige als Flüchtende, Asylsuchende oder Schutzbedürftige gemeldet.

Sie stammen aus folgenden Ländern:	2024	2023
Ukraine	72	60
Somalia	5	5
Afghanistan	3	4
Eritrea	2	2
Russland	1	1
Nigeria	1	0

Konfessionsangehörigkeit	2024		2023	
römisch-katholisch	2'102	30,17 %	2'160	31,46 %
evangelisch-reformiert	1'241	17,81 %	1'282	18,67 %
christ-katholisch	6	0,09 %	6	0,09 %
unbekannt (übrige)	3'618	51,93 %	3'417	49,77 %

Haushaltbestand	2024	2023
Stand per Ende Jahr	3'080	3'027
∅ Personen pro Haushalt	2,3	2,3

Wanderung / verarbeitete Meldungen	2024	2023
Zuzüge	441	491
Meldung via eUmzug	193	200
Meldung persönlich oder schriftlich	248	291
Umzüge (Adressänderung innerhalb Gemeinde)	138	166
Meldung via eUmzug	83	91
Meldung persönlich oder schriftlich	55	75
Wegzüge	369	458
Meldung via eUmzug	155	165
Meldung persönlich oder schriftlich	214	293

Der Kanton Aargau und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzugCH zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die Online-Adressänderung unter www.eumzug.swiss an.

Weitere statistische Angaben	2024	2023
Identitätskarten-Anträge	317	337

Fundbüro	2024	2023
abgegebene Fundgegenstände	52	44

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste zuständig. Die Gemeinde ist auch am Online-Funddienst www.easyfind.ch angeschlossen.

Hundehaltung	2024	2023
Anzahl Hunde	417	427

Hundesteuern	2024	2023
Total Einnahmen	Fr. 50'700.00	Fr. 55'260.00
– davon Anteil Gemeinde	Fr. 41'760.00	Fr. 45'850.00
– davon Anteil Kanton	Fr. 8'940.00	Fr. 9'410.00

Reservationsstelle

Die Reservationsstelle verzeichnete folgende Vermietungen:

Objekt	2024	2023
Forsthaus "Tägerhard"	150	163
– davon Würenloser	83	86
– davon Auswärtige	67	77
Mehrzweckhalle	90	107
Mehrzweckraum	17	18
Gmeindschäller	125	107

Swiss Location Award 2024 für das Forsthaus "Tägerhard"

Über 65'000 (58'000) Veranstalter/innen, Besucher/innen sowie eine unabhängige Fachjury haben im Rahmen des Swiss Location Awards 2024 entschieden: Das Forsthaus "Tägerhard" der Ortsbürgergemeinde Würenlos gehört zu den schönsten Eventräumen der Schweiz.

Der Swiss Location Award® ist seit 2016 das wichtigste Gütesiegel der Eventbranche und wird von eventlokale.ch, dem grössten Eventportal der Schweiz, organisiert. Das Forsthaus wurde erneut mit 8,0 von 10 Punkten beim Swiss Location Award 2024 mit dem Gütesiegel "Ausgezeichnet" beurteilt.

Gemeindezweigstelle SVA

Die Zweigstelle der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau (SVA) betreute:

Beitragspflichtige	2024	2023
Firmen, Selbstständigerwerbende, Nebenerwerbstätige, nur Familienausgleichskassen-Mitglieder	512	547
Nichterwerbstätige	73	96
Hausdienstarbeitgeber	169	143

Leistungsbezüger	2024	2023
Altersrenten	530	513
Hinterlassenenrenten	9	12
Invalidenrenten	53	53
Hilflosenentschädigungen	22	25
Ergänzungsleistungen	62	61

Krankenkassenprämienverbilligung	2024	2023
von SVA versandte Antragsformulare	668	997
Eingereichte Anträge	473	408

Regionalpolizei Wettingen-Limmattal

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal gewährleistet, gemeinsam mit der Kantonspolizei Aargau, in den Gemeinden Bergdietikon, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit u.a. durch Interventionen, Präsenz und Verkehrskontrollen.

Für das kommunale Fundbüro sind die Einwohnerdienste Würenlos zuständig.

Statistische Angaben	2024	2023
Festnahmen mit oder ohne Ausschreibung	1	2
Anzeigen nach Strafgesetzbuch	32	0
Häusliche Gewalt	7	9
Anzeigen nach Nebengesetz / OBV		
– Betäubungsmittelgesetz	0	2
– Ausländer- und Integrationsgesetz	0	0
– Übrige Gesetze und Verordnungen	4	3
– Strassenverkehrsgesetz	9	31
– Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (FinZ) (FiaZ, Drogen, Medikamente, Übermüdung)	3	11
– Ordnungsbussenverfahren Radar	3'271	840
– Ordnungsbussenverfahren Polizeireglement	1	0
Dienstleistungen		
– Verkehrsunterricht Schule (in Std.)	142	124
– Jugendpolizei (in Std.)	114	39
– Geschwindigkeitskontrollen	48	39
– Einzug Kontrollschilder	23	14
– Zustellungsaufträge von Zahlungsbefehlen	31	70
– Zuführungen Betreibungsamt	28	10
– Rechtshilfesuche / Amtshilfe	66	13
Berichte	19	27

Geschwindigkeitskontrollen	Anzahl		Total		Anzahl	
	Kontrollen		Fahrzeuge		fehlb. Lenker	
Altwiesenstrasse	0	(1)	0	(189)	0	(6)
Buechstrasse	3	(0)	367	(0)	2	(0)
Buechzelglistrasse	15	(15)	11'830	(3'856)	794	(335)
Industriestrasse	1	(3)	180	(808)	12	(64)
Kempfhofstrasse	1	(1)	77	(80)	10	(9)
Ländliweg	1	(1)	24	(96)	1	(1)
Landstrasse	13	(12)	43'412	(10'671)	505	(316)
Otelfingerstrasse	7	(1)	20'207	(301)	710	(27)
Schulstrasse	7	(5)	52'624	(3'861)	1'237	(89)

Die Anschaffung des neuen Lasermessgerätes (Container) und der Kauf einer semistationären Anlage hatten zur Folge, dass die Fahrzeug-Messzahlen erheblich gestiegen sind.

Nächtliches Dauerparkieren

Gebührenpflichtige Fahrzeuge	2024		2023	
Fakturierte Gebühren	Fr.	15'850.00	Fr.	19'200.00
– davon Lastwagen	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Anzahl Personenwagen		36		47

Im 2024 wurden total 36 Fahrzeuge fakturiert, davon waren 27 aktive Parkbewilligungen über das ganze Jahr. Die Differenz resultierte aufgrund temporären Erfassungen, weil teilweise über das Jahr auch nur einzelne Monate gelöst wurden.

Bauverwaltung / Bauamt

Bauverwaltung

Nebst dem Tagesgeschäft wurden bei der Bauverwaltung weiterhin sehr viele Baugesuche eingereicht. Die Anzahl nahm gegenüber dem Vorjahr zwar ab, blieb aber insgesamt immer noch verhältnismässig hoch. Es wurden total 95 (2023: 82) Baugesuche eingereicht. Die Qualität der eingegangenen Baugesuche ist unterschiedlich und sehr abhängig von der Bauherrschaft. Der Aufwand wegen teils ungenügender Baugesuchsunterlagen und andererseits für die vielfältigen Beratungen ist gross. Einzelne Baugesuche wurden wegen unzureichender Planqualität zurückgeschickt oder aufgrund vieler fehlender Unterlagen sistiert.

Die Bauverwaltung befasste sich ferner mit zahlreichen Projekten aus dem Vorjahr sowie mit neuen Planungsaufgaben:

- Sanierung und Neugestaltung Landstrasse K275
- Oberbausanierung Schulstrasse K423
- Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung
- Oberbauleitungen und Betreuungen von gemeindeeigenen Strassen- und Tiefbauprojekten
- Renovation Sozialwohnung Schulstrasse 29 für Unterbringung Asylanten
- Umbau Landstrasse 24 für Unterbringung Asylanten
- Erschliessung Gewerbegebiet "Tägerhard"
- Erschliessung "Gatterächer Ost"
- Strassen- und Werkleitungssanierung Lättenstrasse
- Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon
- Agglomerationsprogramm 4. und 5. Generation
- Neugestaltung Bahnhofareal, u. a. Belange Fuss- und Veloverkehr
- Erschliessungsplan Fichtenweg / Föhrenweg
- Endgestaltung "Flüefeld"
- Bauprojekt Alterszentrum
- Bevölkerungsentwicklung, Schülerzahlen
- Bauten ausserhalb Baugebiet
- Beratung und Beurteilung von Baugesuchen aus ortsplanerischer Sicht
- Sanierung und Erneuerung Furtbach (Hochwasserschutz und Renaturierung)
- Ausführungskommissionssitzungen "Moderne Melioration"
- Baden Regio
- Regionale 2025
- Landschaftsspange "Sulperg-Rüsler", Projekte: Talquerender Erholungsweg und Limmatsteg
- Landschaftsspange "Hüttikerberg-Sandbühl", Projekt: Agrarpark Limmattal
- Überarbeitung Generelles Entwässerungsprojekt (GEP)
- Sanierung Abwasserpumpwerk "Tägerhard"

- Werterhaltungsplanung 2024 bis 2030; Zelglistrasse Ost/West, Flühstrasse Ost, Otelfingerstrasse, Lättenstrasse 2. Etappe, Industriestrasse, Altwiesenstrasse/Steigass, Erschliessung Schulanlage
- Planungsarbeiten Erschliessung Poststrasse, Erschliessungen "Kernzone Nord" (Zentrumswiese) und "Gatterächer Ost"
- Heizung (Ersatz Ölheizung) Fernwärme
- Kunstrasenplatz Tägerhard
- Bushaltestellen "Bettlen" / Industriestrasse (HUBA Control)
- Sanierung Uferbefestigung Fischerhütte

Bauamt

Neben den üblichen periodischen Arbeiten hatte das Bauamt immer wieder viel Arbeit mit der illegalen Abfall- und Sperrmüllentsorgung im öffentlichen Raum zu tun.

Die allgemeinen anfallenden Arbeiten, wie Strassenreinigung, Abfall an Strassenrändern und Fusswegen zusammenlesen, Sammelstellen aufräumen, Robi-Dog-Kästen leeren, Hecken schneiden, Rabatten mähen, Bachuferreinigung, Flurwege abranden, diverse Signalisationen montieren und Vorbereitungen für den Winterdienst hat das Bauamt wie gewohnt zuverlässig erledigt.

Das Bauamt beschäftigte sich mit den allgemein anfallenden Arbeiten, 28 % (30 %) der Arbeitszeit wurde in das Strassennetz (Unterhalt, Reinigung und Winterdienst), 26 % (25 %) in allgemeine Arbeiten (öffentliche Ordnung und Sicherheit, eigene Liegenschaften), 18 % (17 %) in Umweltschutz und Gewässer, 15 % (13 %) in Kultur, Sport und Freizeit und 13 % (15 %) in Abfall und Entsorgung investiert.

Der Winter 2023/2024 war für das Bauamt im Dezember mit 3 (5) Einsätzen, im Januar mit 4 (2) Einsätzen und im Februar mit 0 (0) Einsätzen ein unterdurchschnittlicher Winter. Im Vergleich zum Vorjahr (29 t) musste in diesem Winter mit 22,5 t ¹/₄ weniger Menge an Streusalz ausgestreut werden, um die Sicherheit auf den Gehwegen und den Gemeindestrassen gewährleisten zu können.

2024 konnte wieder ein Einsatz der Zivilschutzorganisation (ZSO) Wettingen-Limmattal genutzt werden. Der Limmatuferweg wurde auf ca. 200 bis 300 m Länge an diversen Stellen saniert.



Limmatuferweg nach der Sanierung durch die ZSO Wettingen-Limmattal

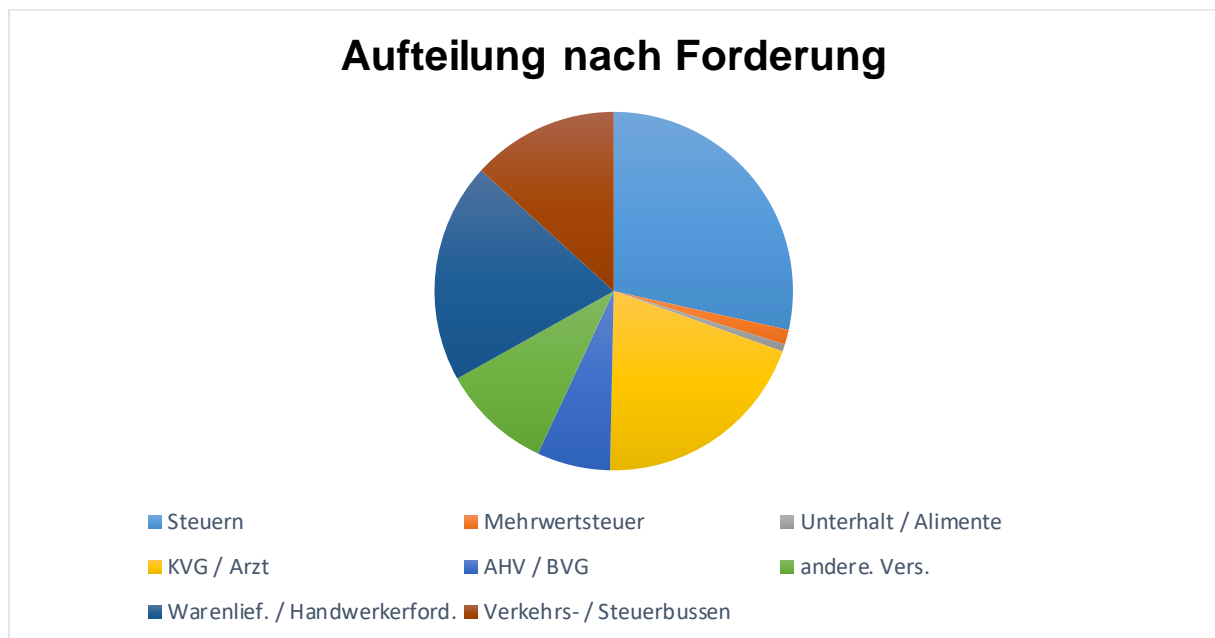
Betreibungsamt

Betreibungsstatistik	Anzahl Betreibungen	Einwohner
2024	1'279	6'967
2023	1'250	6'865
2022	1'124	6'796
2021	1'007	6'506
2020	1'009	6'531
2019	1'157	6'508
2018	1'115	6'503
2017	1'174	6'405
2016	1'023	6'360
2015	1'031	6'212
2014	1'084	6'083
2013	1'117	6'004
2012	952	5'880
2011	961	5'810
2010	951	5'659
2009	832	5'374
2008	731	5'254
2007	785	5'239
2006	869	5'189
2005	895	5'194
2004	900	5'117
2003	880	5'022
2002	838	4'883
2001	783	4'865
2000	862	4'830
1999	947	4'870
1998	891	4'782

Betreibungen	2024	2023
– auf Pfändung	873	843
– auf Wechsel	0	0
– auf Faustpfand	3	0
– auf Grundpfand	1	1
Rechtsvorschläge	153	154
Konkursandrohungen	21	21

Das Total der in Betreuung gesetzten Forderungen beläuft sich auf Fr. 3'589'765.71 (Fr. 7'183'529.15).

Weitere statistische Angaben	2024	2023
Verwertungen von Liegenschaften	0	0
Liegenschaftsverwaltungen	0	0
Verwertungen von Fahrhabe	1	0
Verlustscheine (nach Art. 149 SchKG)	492	592
Retentionen (Zurückhaltung von Mobilien)	0	0
Arreste (von Vermögensgegenständen)	0	3
Rechtshilfesuche von auswärtigen Ämtern	60	73
Amtliche Feststellungen (nach § 215 ZPO)	0	0



Friedensrichteramt Kreis IV

Aus dem Geschäftsbericht des geschäftsführenden Friedensrichters Christian Oberholzer, Wettingen

	2024	2023
Total neu registrierte Klagebegehren	11	10
durch Vergleich erledigt	3	4
Entscheide	0	1
Urteilstvorschläge	1	3
Klagebewilligung	4	2
Klagerückzug / Aussergerichtliche Einigung	0	1
Abschreibungen	3	0
unerledigte Fälle per 31.12.	4	3

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in Würenlos unentgeltliche Rechtsauskünfte. Diese finden üblicherweise jeden 3. Donnerstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Parterre, statt.

	2024	2023
Einsätze (Beratungstage)	10	11
Beratungen	10	10

4. WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Stimmregister	2024	2023
Anzahl Stimmberechtigte	4'382	4'341
– davon weiblich	2'250	2'241
– davon männlich	2'132	2'100
Anteil Stimmberechtigte an Gesamtbevölkerung	62,89 %	63,24 %

Abstimmungen

Bund

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe
3. März 2024	2	63,28 %	98,75 %
9. Juni 2024	4	47,90 %	95,64 %
22. September 2024	2	48,82 %	97,34 %
24. November 2024	4	45,88 %	96,32 %

3. März 2024

	Ja	Nein
Volksinitiative vom 28. Mai 2021 "Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)"		
Gemeinde	1'261	1'390
Kanton	132'707	119'762
Bund	1'884'096	1'350'325

Volksinitiative vom 16. Juli 2021 "Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)"

Gemeinde	698	1'929
Kanton	65'679	184'800
Bund	808'578	2'393'930

9. Juni 2024

	Ja	Nein
Volksinitiative vom 23. Januar 2020 "Maximal 10% des Einkommens für die Krankenkassen- prämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)"		
Gemeinde	539	1'516
Kanton	64'638	124'876
Bund	1'117'095	1'391'645

Volksinitiative vom 10. März 2020 "Für tiefere Prämien - Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)"

Gemeinde	635	1'405
Kanton	62'232	126'181
Bund	927'386	1'563'769

Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 "Für Frei- heit und körperliche Unversehrtheit"

Gemeinde	428	1'624
Kanton	46'815	142'058
Bund	655'106	1'838'740

Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	Gemeinde	1'374	671
	Kanton	120'255	68'769
	Bund	1'717'607	781'811
22. September 2024		Ja	Nein
Volksinitiative vom 8. September 2020 "Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)"	Gemeinde	633	1'482
	Kanton	62'998	128'626
	Bund	926'059	1'579'467
Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	Gemeinde	785	1'312
	Kanton	62'471	126'812
	Bund	810'569	1'655'513
24. November 2024		Ja	Nein
Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen	Gemeinde	1'171	798
	Kanton	98'756	83'243
	Bund	1'181'557	1'316'500
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)	Gemeinde	1'186	755
	Kanton	96'552	82'772
	Bund	1'196'640	1'274'814
Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	Gemeinde	1'115	828
	Kanton	91'911	87'455
	Bund	1'141'741	1'331'128
Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	Gemeinde	1'269	662
	Kanton	107'475	70'859
	Bund	1'302'528	1'140'791

Kanton

	Anzahl Vorlagen	Stimmbeteiligung in der Gemeinde	davon briefliche Stimmabgabe	
9. Juni 2024	1	47,90 %	95,64 %	
24. November 2024	1	45,88 %	96,32%	

9. Juni 2024		Ja	Nein
Verfassung des Kantons Aargau (Kurztitel und Klimaparagraf); Änderung vom 7. November 2023	Gemeinde Kanton	1'212 101'017	732 76'597

24. November 2024		Ja	Nein
Aargauische Volksinitiative "Für eine Demokratie mit Zukunft (Stimmrechtsalter 16 im Aargau)" vom 7. Februar 2023	Gemeinde Kanton	398 35'992	1'546 141'669

Gemeinde

Keine

Wahlen

Bund

Keine

Kanton

20. Oktober 2024

Wahl von fünf Mitgliedern des Regierungsrats für die Amtsdauer 2025/2028

– Stimmen haben erhalten in Würenlos:

Attiger Stephan (bisher)	970
Dieth Markus (bisher)	1'017
Gallati Jean-Pierre (bisher)	860
Egli Dieter (bisher)	741
Barth Ilayda	128
Bircher Martina	670
Del Fabro Melanie	100
Flach Beat	501
Lischer Pius	42
Müri Ruth	457
Schmid Thomas Rudolf	56
Schöni Theres	67
Sommer Paula	81
Zurfluh Stephan	56
Vereinzelte	208

– Gewählte Kandidaten:

Attiger Stephan, FDP	(94'648)
Dieth Markus, Die Mitte	(96'742)
Gallati Jean-Pierre, SVP	(86'876)
Egli Dieter, SP	(84'254)
Bircher Martina, SVP	(68'127)

Stimmbeteiligung: 32.0 %

Wahl von 29 Mitgliedern des Grossen Rates für die Amtsperiode 2025/2028

– Stimmen in Würenlos

Partei	Anzahl Stimmen 2024		Anzahl Stimmen 2020		Differenz 2024/2020 in %
	Total	in %	Total	in %	
SVP	12'232	32,72	11'210	28,75	+ 3,97
Die Mitte	7'441	19,90	7'437	19,07	+ 0,83
FDP.Die Liberalen	5'009	13,40	5'446	13,97	- 0,57
SP	4'886	13,07	4'394	11,27	+ 1,80
Grüne	1'984	5,31	3'208	8,23	- 2,92
GLP Grünliberale	3'687	9,86	4'371	11,21	- 1,35
EVP	1'501	4,01	2'321	5,95	- 1,94
EDU	555	1,48	374	0,96	+ 0,53
LOVB Lösungs-Orientierte-Volks-Bewegung	-	-	234	0,60	-
Musik	90	0,24	-	-	+ 0,24

Stimmbeteiligung: 30.9 %

– Stimmen für Würenloser Kandidaten/-innen in Würenlos:

Thomas Zollinger, SVP	577
Frei Jürg, SVP	530
Nico Kunz, FDP.Die Liberalen	493
Consuelo Senn, FDP.Die Liberalen	399
Wopmann Lukas, Die Mitte	552
Meier Christoph, GLP	268
Hardmeier Hans Peter, EVP	54
Holland Monique, EVP	65
Brun Godi, EVP	43
Suter Marco, EDU	49
Suter Carla, EDU	29

Bezirk / Kreis

Keine

Gemeinde

Keine

II. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT

1. FEUERWEHR

Korpsbestand	2024	2023
Offiziere	10	10
Unteroffiziere	17	16
Soldaten	58	57
Total	85	83

Ende 2023 konnten 0 (2) Frauen und 7 (4) Männer für den Feuerwehrdienst ab 1. Januar 2024 eingeteilt werden.

Einsätze	2024	2023
Brandfälle, Brandmelde-Anlagen	14	13
Fahrzeugbrände, Ölwehr	3	3
Unwetter- und Wasserschäden	1	1
Einrichtung Notfalltreffpunkt	0	0
Verkehrsregelungen	1	3
Abklärungen	7	4
Hilfeleistungen	1	7
Fehlalarme	0	0
Total	27	31

Die Hauptlast der Einsätze lag 2024 bei kleineren Bränden und ausgelösten Brandmeldeanlagen. Durch das rasche und effiziente Eingreifen der Feuerwehr konnten kleinere Brände rasch unter Kontrolle gebracht und grössere Sachschäden verhindert werden. Die Alarme, die durch die Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden, erforderten zum Glück keine umfangreichen Interventionen seitens der Feuerwehr; Selbstverschulden, technische Defekte oder absichtliches Drücken des Handtasters waren die Hauptursachen der Auslösungen.

Übungen, Rapporte, Kurse

In den verschiedenen Abteilungen wurden insgesamt 53 (46) Übungen und 5 (5) Rapporte durchgeführt.

Per 1. Januar 2024 trat Jürg Markwalder die Nachfolge von Stefan Moser als Kommandant an.

Die Feuerwehr-Hauptübung fand an der Mühlegasse 23 statt. Jung und Alt kamen vorbei, um an der spannenden Übung beizuwohnen. Gäste der benachbarten Feuerwehren sowie ehemalige Kommandanten, Offiziere und Gemeinderatsmitglieder waren ebenfalls eingeladen. Nach der erfolgreichen Übung gab es ein gemeinsames Essen in der Mehrzweckhalle, bei dem alle die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen.

Die Kurse der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) wurden alle planmässig durchgeführt.

Insgesamt haben 25 (34) Personen Fachkurse und Wiederholungskurse von einem halben Tag bis zu sechs Tagen Dauer besucht.

Die Ausrüstung entspricht den kantonalen Vorgaben und ist den Ortsrisiken angepasst. Die Einsatzbereitschaft ist gewährleistet.

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt 5 (5) Sitzungen.

2. MILITÄR

Entlassung aus Wehrpflicht

2024 wurden insgesamt 9 (15) Männer und 0 (0) Frauen aus der Wehrpflicht entlassen, wovon 0 (3) Offiziere und 1 (1) Unteroffiziere waren.

Die Abtretenden erhalten jeweils ein Dankeschreiben des Gemeinderates für die geleisteten Vaterlandsdienste.

3. ZIVILSCHUTZ

Allgemeines

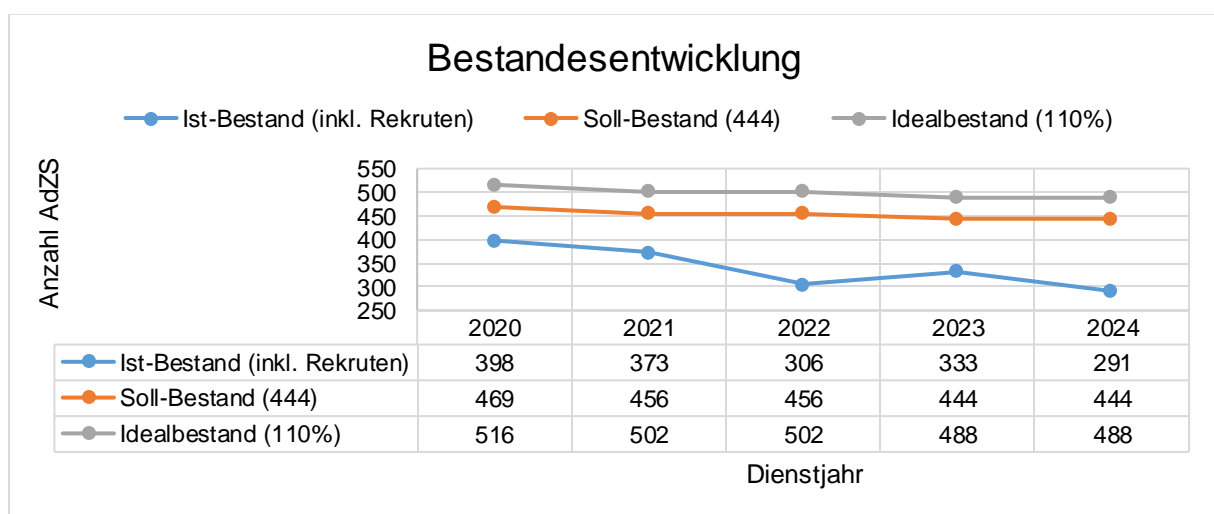
Im Jahr 2024 stand die Sicherstellung des Leistungsauftrags welches vom Kanton vorgegeben wurde. Die Gesetzesanpassungen (BZG) welche umgesetzt werden mussten, bedeuteten für die ZSO einen grossen Aufwand in personeller und organisatorischer Sicht. Personelle Änderungen im Berufspersonal und deren Einarbeitung gehörten ebenfalls zu den Prioritäten. Der aktuelle Leiter der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal reichte seine Demission ein und verliess die Organisation im Juli 2024. Der neue Leiter ZSO Wettingen-Limmattal Oliver Gross übernahm das Amt seines Vorgängers. Der neue Leiter nahm seine Tätigkeit bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal am

1. September 2024 auf. Bereits bei seinem Arbeitsbeginn in Wettingen war er mit der Jahresplanung 2025 und mit der Führung der Milizangehörigen gefordert.

Vision ZSO Wettingen-Limmattal

Vision: Wirkungsvolle, verbindliche und agile Zivilschutzorganisation mit einer hervorragenden Reputation, welche auch in der Öffentlichkeit sichtbar ist.

Die Aufbauorganisation musste angepasst werden. Grundlegende Faktoren für die neue Aufbauorganisation ist die Tatsache, dass der Bestand an Zivilschutzangehörigen stark zurück ging.



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Ausbildung und Einsätze

Zwei grosse Wiederholungskurse (WK) wurden im Jahr 2024 mit je rund 100 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) durchgeführt. Der erste der beiden WKs fand im Frühjahr statt, der zweite im Herbst. Mit einem sogenannten Nachholer-WK wurde noch ein zusätzliches Gefäss geschaffen, in welchem die Dienstverschieber eingeteilt wurden. Die Fachrichtungen technische Unterstützung, Betreuung, Führungsunterstützung, Kulturgüterschutz und die Logistik wurden dabei auf einen möglichen Ernstfall vorbereitet. Im Rahmen dieser Ausbildung konnten diverse Aufträge während der WKs abgearbeitet werden. Diese beinhalteten Arbeiten am Limmatauferweg in Würenlos, Treppenerneuerung Vita Parcours Wettingen, Freischneiden historische Bewässerungsanlage "Neuwise" Würenlos, diverse Waldarbeiten für den Forst und Betreuungsaufgaben in der kantonalen Unterkunft (KU) "St. Bernhard".

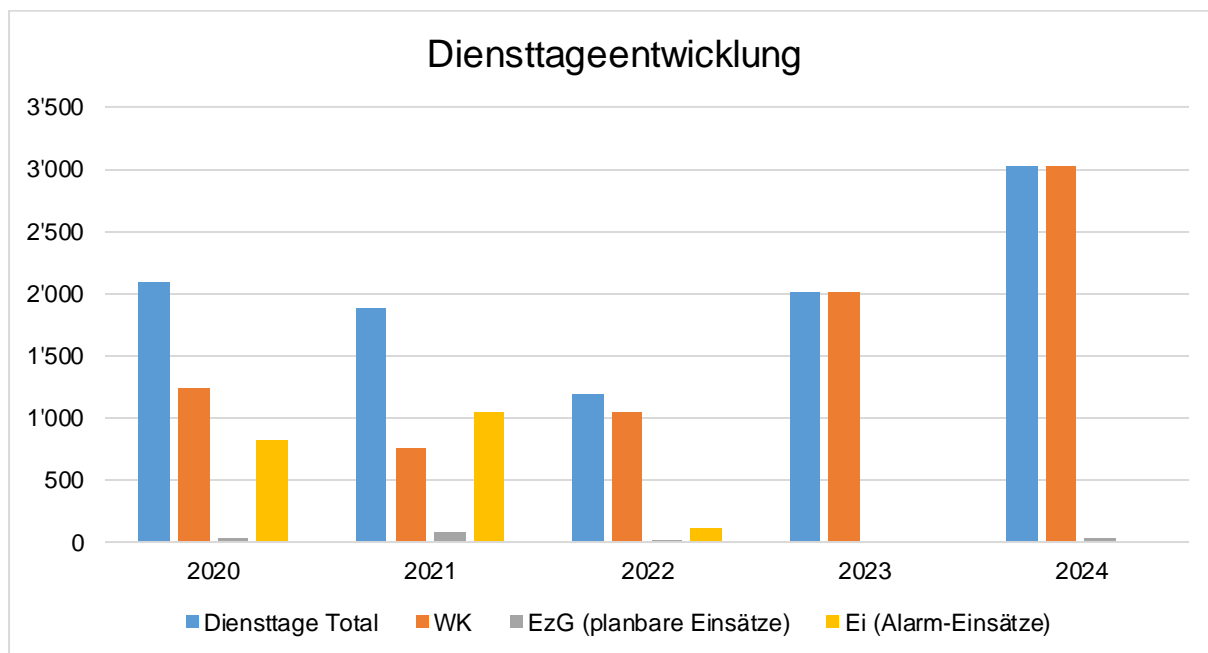
Jeweils gegen Ende des Wiederholungskurses wurde eine Einsatzübung umgesetzt, in der die Alarmierung, Bereitstellung, Verschiebung und Führung im

Ereignisfall geprüft wurde. Alle Einsatzübungen konnten mit "Erfüllt" abgeschlossen werden.



Am 30. November 2024 wurde ein Teil der Zivilschutzangehörigen für einen Halloween-Einsatz aufgeboten. Aufgaben waren hier die Unterstützung der Polizei mit Patrouillengängen auf den Schulhöfen in der gesamten ZSO-Region und bei verdächtigen Ereignissen die Polizeikräfte informieren. Für die exponierten Schulareale in Spreitenbach und Neuenhof wurde zusätzlich die Drohnengruppe aufgeboten, um den Polizeieinsatzkräften einen detaillierteren Überblick zu gewähren und präventiv gegen den Vandalismus vorzugehen.

Die grössten Herausforderungen nebst der Neuformierung innerhalb der Aufbauorganisation waren die Anpassungen des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes mit Wirksamkeit per 1. Januar 2024. Die Gesetzesanpassung hatte bereits erhebliche Auswirkungen beim vorgelagerten Planungsprozess und führt generell zu einem signifikanten Mehraufwand. Um die sinkenden Zahlen in der Miliz-Personalstruktur zu kompensieren, wurde das Gesetz unter anderem dahingehend angepasst, dass die Anzahl Dienstage erhöht wurde. In der Regel haben alle AdZS pro Kalenderjahr neu mindestens 10 Dienstage zu leisten.



Datenquelle PISA (Schweizerische Eidgenossenschaft)

Auswertungsbericht der Dienstanlässe 2024 (Klammer: 2023)

Kategorie Dienstanlässe	Anzahl Anlässe	Anzahl Teilnehmer	Diensttage
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	63 (40)	778 (662)	3'020 (1'481)
Dienst zu Gunsten der Gemeinschaft (Betreuung/Pflege)	2 (1)	40 (4)	40 (32)
Katastrophen- und Nothilfe	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Total	65 (41)	818 (666)	3'060 (1'513)

4. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ (REGIONALES FÜHRUNGSORGAN)

Eine weitere wichtige Aufgabe war, die Bevölkerung auf das Thema Sicherheit zu sensibilisieren. Mit den Sicherheitstagen, die ebenso neu im Gesetz verankert sind, wurden an 2 Veranstaltungen der Bevölkerungsschutz mit allen Partnerorganisationen durchgeführt. Der Bevölkerungsschutz wird dabei gesamtheitlich sichtbar, indem nebst dem Zivilschutz auch die Feuerwehr, die Polizei, die Sanität und das RFO vertreten sind. Sowohl die administrativen wie auch die durchführenden Aufgaben lagen bei der Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal.

5. GASTGEWERBE

Folgende, aufgrund des Gastgewerbegesetzes erforderlichen Bewilligungen sind erteilt worden:

Art der Bewilligung	2024	2023
Aufnahme dauernder Wirtstätigkeit	6	7
Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit	30	42
Verlängerung der Öffnungszeiten	8	7

6. LANDWIRTSCHAFT

Landwirtschaftskommission

Die Landwirtschaftskommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen. Es wurden vorwiegend die jährlich wiederkehrenden Geschäfte, wie Budget, Abklärungen Bauverwaltung betreffend diverser Anliegen der Kommission, Zusammenarbeit Jagdaufsicht und Zustand der Flurstrassen, behandelt.

Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (Moderne Melioration)

Die Ausführungskommission der Bodenverbesserungsgenossenschaft Würenlos (BVG Würenlos) traf sich zu 6 (7) Sitzungen. Dabei waren die folgenden Geschäfte die wichtigsten:

- Einsprachen Neuzuteilungen
- Baulose
- Finanzierungen
- Kostenübersichten

Jagdwesen

Wildabschuss (Jagdsaison)	2024		2023	
	Abschuss	Fallwild	Abschuss	Fallwild
Rehe	40	9	45	3
davon Rehböcke	21	0	24	1
Wildschweine	17	0	8	2
Füchse	6	8	13	6
Dachs	3	2	4	4
Feldhase	0	0	0	1
Baummarder	0	1	0	1
Steinmarder	0	1	0	0
Iltis	0	0	0	1
Mäusebussard	0	0	0	0
Rotmilan	0	0	0	1
Kormoran	0	0	3	0
Graureiher	0	0	0	1
Rabenkrähe	0	0	0	0
Haustauben (verwilderte)	0	0	6	0

Im Hauptbereich des Dorfkerns von Würenlos, insbesondere entlang des Furtbachs, kommt es immer wieder zu Fällen von Räude bei Füchsen (alle 6 erlegten Füchse stammen von dort und waren räudig). Um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern und den Tieren keine weiteren Unterschlupfmöglichkeiten zu bieten, muss verstärkt darauf geachtet werden, dass solche Verstecke entzogen werden. Ein wichtiger Schritt ist, hohe und dichte Brombeerdickichte regelmässig zu kürzen, da sie als ideale Rückzugsorte für die Füchse dienen. Auch an verlassenen oder ungenutzten Gebäuden sollten Zugänge, wie Fenster und Türen, verschlossen werden. Diese Orte fördern nicht nur die Ansiedlung von Füchsen, sondern begünstigen auch die Neuansteckung mit der Räudemilbe, was die Ausbreitung des Parasiten weiter anheizt. Durch gezielte Massnahmen wie diese kann der Lebensraum für die Füchse kontrolliert werden, ohne ihre natürlichen Lebensräume unnötig zu zerstören. Gleichzeitig wird die Gefahr einer weiteren Verbreitung von Räude und anderen Krankheiten eingedämmt.

Nutztierhaltung	2024	2023	2022
Viehhalter (Rindvieh, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel)	28	31	30
– davon direktzahlungsberechtigte Landwirte	11	11	11
Rindviehbestand total	296	289	282
– davon Kühe	175	164	164
– davon Rindvieh übrige	121	125	118
Pferdebestand total	75	79	73
– davon Ponies, Esel, Maulesel/-tiere	28	28	29
Schweinebestand total	4	3	3
– davon Mutterschweine	0	0	0
Schafbestand total	127	116	122
Ziegenbestand total	20	32	32
Nutzgeflügelbestand total	786	772	521
Bienenhalter	10	8	8
Bienenvölker	98	91	104

Weinbau

Witterungsverlauf und Ernte

(aus dem Bericht des Landwirtschaftlichen Zentrums Liebegg, Weinbau)

Der Winter 2024/2023 geht als mildester seit Messbeginn in die Bücher ein. Im Februar zeigten einige Wetterstation an mehreren Tagen über 20°C an. Nebst den milden Temperaturen prägten die ausgiebigen Niederschläge den Winter. Es vielen im ganzen Kanton zwischen 120 und 140 % der Niederschlagssumme der Norm von 1991 bis 2020.

Nach einem warmen Winter und März erfolgte im April ein sehr früher Austrieb. Rund eine Woche nach dem Austrieb folgte eine lange Kälteperiode, welche teilweise Frostschäden verursachte. An Standorten ohne offensichtliche Frostschäden, hatten die Reben während rund ein bis zwei Wochen ein Stillstand. Das regnerische/milde Wetter brachte schon vor dem Fünfblatt-Stadium einen erhöhten Druck durch Falschen Mehltau und die Reben wurden schon früh im Jahr durch eine Bodeninfektion, 6. und 7. Mai 2024, infiziert. Auf Grund der vielen Niederschläge und den eher tiefen Temperaturen im Mai und Juni waren die Blühbedingungen für die Reben nicht gut und es gab je nach Sorte einen grossen Verrieslungssatz (Gamaret teilweise zu 100 % verrieselt).

Im Gegensatz zum Sommer 2022 und 2023 waren die Wasservorräte dank den intensiven Niederschlägen gut gesättigt und im Vergleich zu den Vorjahren litten die Reben nicht unter einem grossen Trockenstress. Das Wetter war anhaltend warm, aber nicht übermässig heiss. Verteilt über den Sommer gab es lokale Hagelschläge, welche zu Schäden an Trauben und Blattwerk. Die Bedingungen im August führten dazu, dass die Reben ideale Bedingungen für die Reife hatten.

Am 30. August 2024 begann die Weinlese mit Solaris im Fricktal. Anfangs der zweiten Septemberwoche begann die Hauptlese des Riesling-Silvaners. Gerade zu Beginn der Lese war das Wetter eher unbeständig und Regenschauer machten die Lese nicht einfach. Die Ernte des Blauburgunders sollte sich wegen des unbeständigen kalten Wetters verlängern und die Wahl des perfekten Erntezeitpunktes erschweren.

Weinlese in Würenlos

Rebsorte	Fläche (Aren)	Wägungen	Ernte (kg)	° Oechsle
Blauburgunder	30'200 (30'200)	23 (21)	12'195 (17'750)	95,3 (95,3)
Cabernet Dorsa	4'500 (4'500)	7 (6)	2'715 (2'697)	92,0 (95,5)
Dacapo	1'500 (1'500)	2 (3)	732 (962)	79,3 (77,7)
Riesling-Sylvaner	5'160 (5'160)	9 (4)	4'079 (4'003)	80,0 (79,4)
Sauvignon Blanc	6'000 (6'000)	7 (7)	3'916 (5'960)	90,4 (87,6)
Zweigelt	3'200 (3'200)	4 (5)	2'179 (2'130)	88,6 (92,9)

III. ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR

1. SCHULE

Schulkommission Amtsperiode 2022/2025

Präsidentin	Barbara Gerster Rytz, Gemeinderätin
Mitglieder	Christian Bonifazi Lukas Müller, Gesamtschulleiter Ruth Niggli Michael Spühler

Die für die Amtsperiode vom Gemeinderat neu eingesetzte Schulkommission hielt 2024 4 (3) Sitzungen ab. Sie führte 0 (3) Anhörungen zu Übertritten durch. Es fanden 2 (4) Arbeitsgruppen-Sitzungen statt. Zusätzlich wurden verschiedene kleinere Gesprächsrunden mit Behörden und Elternvertretungen geführt.

Aktivitäten im Schuljahr 2024

Neue Autorität: Im Bereich der Neuen Autorität wurde der Fokus auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt. Es wurden bestehende Formate ausgebaut und neue entwickelt. Die Steuergruppe der Neuen Autorität besuchte den Sina-Kongress in Zürich. Die Inputs aus diesem Kongress wurden für die Planung einer Weiterbildung für das Gesamtkollegium verwendet.

Elternbesuchstage: Die im August 2023 neu eingeführten Elternbesuchstage stiessen auch im Jahr 2024 auf ein grosses Interesse insbesondere im Kindergarten und in der Unterstufe. Im Jahr 2024 wurden 5 Elternbesuchstage durchgeführt.

Evaluationen: Aufgrund der geplanten Kantonalen Qualitätskontrolle im Frühling 2025 wurde im Jahr 2024 auf eine grössere interne Evaluation an der Schule verzichtet. Es fanden aber diverse kleinere Befragungen statt. Beispielsweise wurde eine Bedarfserhebung bei den Lehrpersonen zur IT-Infrastruktur durchgeführt. Daraus ergaben sich wichtige Hinweise für den Entwicklungsschwerpunkt der Schule im Bereich Informatik.

Informatik: Das Konzept der ICT wurde überarbeitet. Es wurde eine konkrete Planung für die Erneuerung und Erweiterung der Hardware gemacht. Weiterbildungen im Bereich ICT und MIA (Medien-, Informatik- und Anwendungskompetenzen) wurden stufenspezifisch angepasst für das gesamte Kollegium geplant und umgesetzt.

Schulkommission

Die Schulkommission hielt 4 ordentliche Sitzungen ab. Seit der Abschaffung der Schulpflege ist sie u. a. für die Behandlung der Rekurse gegen Laufbahntrennung der Lehrpersonen bezüglich Übertritt von der Primarschule an die Oberstufe zuständig. 2023 fanden hierzu keine Anhörungen statt.

Als Schwerpunkte der laufenden Legislatur wurden wiederum die Informatik und der Ausbau des Mittagstischs definiert. Ebenfalls thematisierte die Schulkommission mögliche modulare Erweiterungen von Tagesstrukturen. Dafür wurde eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kinder & Familien aus Ennetbaden aufgelegt.

Noch vor den Sommerferien konnten die Umzüge im Pfarrhaus stattfinden. Die Religionslehrerinnen bezogen wieder Räumlichkeiten im Schulhaus "Ländli" 1. Dank des Wechsels konnten im 1. Obergeschoss des alten Pfarrhauses Betreuungsräume und Platz für die Hausaufgabenhilfe geschaffen werden. Im Erdgeschoss erfolgten während der Sommerferien kleinere Umbauten. Die Geräte des Mittagstischs im Pavillon wurden in die Küche eingebaut. Im Esszimmer wurde ein neuer Boden verlegt und die Wände gestrichen. Das Betreuungsteam durfte im August grosse und helle Räume beziehen. Diese wurden dringend benötigt. Die Zahl der Anmeldungen stieg im August rasant. Im ersten Semester des neuen Schuljahres wurden am Dienstag und Donnerstag jeweils über 40 Kinder gepflegt und betreut.

Schulleitung

Die Schulleitung besteht aus Lukas Müller (Mittelstufe), Bea Märki (Kindergarten und Unterstufe) und Mirjam Frey (Oberstufe). Lukas Müller ist zugleich Gesamtschulleiter. Roger Thommen wurde im August 2024 Nachfolger von Sylvia Riolo als Leiter der Musikschule.

Die Aufgaben der Schulleitung lassen sich im Wesentlichen in fünf Aufgabengebiete aufteilen, wobei die untenstehende Auflistung der Aufgaben keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

- pädagogische Führung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Personalführung
- Organisation und Administration
- Information und Kommunikation

Schulverwaltung

Die Schulverwaltung wurde von Sandra Zimmermann, Tamara Schütterle und Vanessa Minghetti geführt.

Die Schulverwaltung

- unterstützt die Schulleitung in organisatorischen und administrativen Aufgaben und erledigt allgemeine und spezifische Sekretariats- und Verwaltungsarbeiten
- erteilt Auskünfte und ist zuständig für die Triage der Anfragen
- ist verantwortlich für den Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Amts- und Verwaltungsstellen
- führt die Personaladministration der Lehrpersonen und Lernenden
- betreut die Website der Schule Würenlos

Schulabteilungen / Schülerzahlen

Statistik	2024/2025		2023/2024	
	Abteilung	Schüler	Abteilung	Schüler
Kindergarten (1. und 2. Kiga)	8	144	8	147
Einschulungsklasse (1. und 2. EK)	1	13	1	13
Primarschule (Unter- u. Mittelstufe)	21	453	22	453
Realschule	4	43	4	48
Sekundarschule	5	87	5	84
Total Kinder	39	740	40	745

Bezirksschülerinnen und -schüler besuchen den Unterricht in Wettingen.

Anzahl Schüler/Schuljahr in Wettingen	2024/2025	2023/2024
Bezirksschule	129	149
Sekundarschule	0	0
Realschule	0	0

Vereinzelte Kinder besuchen Sonderschulen oder werden in Heimen betreut. Privatschulen oder Institute werden von 43 (34) Kindern aus Würenlos besucht.

Spezialdienste

Die Schule Würenlos bietet Logopädietherapien an. Pro Woche fanden durchschnittlich 20 Therapiektionen statt, die durch eine ausgebildete Logopädin durchgeführt wurden. Nach wie vor ist der Stellenmarkt bei den Logopädinnen und Logopäden sehr prekär. Die offenen Stellen im Kanton können kaum besetzt werden. Auch 2024 konnte die Schule nicht das gesamte Pensum abdecken und nicht alle Therapien gewährleisten. Aus diesem Grund wurde die Warteliste länger und dementsprechend nahmen die Wartezeiten wieder beträchtlich zu.

Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, werden im Unterricht integriert oder in kleinen Gruppen in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zusätzlich gefördert. Weiterhin besuchen mehrere Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine den DaZ-Intensivunterricht. Der Unterricht findet separativ im DaZ-Zimmer statt und wird von einer entsprechenden Fachlehrperson erteilt.

Mehrere Kinder mit Beeinträchtigung und ausgewiesenem Sonderschulstatus besuchen den Unterricht an der Schule Würenlos, obwohl eine Anmeldung an eine Sonderschule erfolgt ist. Diese Kinder werden aufgrund fehlender Sonderschulplätze integrativ in den Regelklassen mit verstärkten Unterstützungsmassnahmen, wie Assistenz und schulische Heilpädagogik, beschult.

Die Aufgabenhilfe findet von Montag bis Donnerstag in 6 Zeitfenstern im Anschluss an den Unterricht statt.

Im Kindergarten und der Primarschule fanden jeweils vier Lektionen pro Klasse zur Zahnpflege und beim Schuleintritt und -austritt die schulärztlichen Untersuchungen statt. Die Impfaktionen der Lungenliga wurden nach den kantonalen Vorgaben durchgeführt.

Schulhäuser

Die Schule verfügt über genügend Klassenzimmer. Der Bedarf an Gruppenräumen ist nach wie vor gross. Das vorhandene Raumangebot kann den Anforderungen der Lehr- und Lernformen nicht immer gerecht werden. Weiterhin werden oft Flure oder bei schönem Wetter Aussenräume genutzt.

Für die Kinder und Jugendlichen stehen während der Pausen genügend Aufenthaltsflächen zur Verfügung. Der rote Platz wird intensiv genutzt, bietet er als einziger Ort Spielgeräte. Die Benützung musste geregelt werden, weil Fussball- oder Basketballspiele durch den Aufenthalt zu vieler Schülerinnen und Schüler unmöglich wurden. Mit der Eröffnung des neuen Spielplatzes entspannte sich die Situation und es wurde eine interessante und spannende Beschäftigungsmöglichkeit geschaffen.

Schulanlässe und Lager

Klassenlager

2024 konnten vielfältige Exkursionen, Schulreisen und Lagerwochen durchgeführt werden. Projektwochen und Lager wurden klassen- und/oder altersdurchmischt organisiert. Die Oberstufe organisierte während der Projektwoche im März ein freiwilliges Schneesportlager in Davos, an welchem 60 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Die Mittelstufe führte mit allen 5. Primarschulklassen einen Schneesporttag auf dem Stoos durch, welcher sich ebenfalls sehr grosser Beliebtheit erfreute.

Freiwilliger Schulsport

2024 wurden - über die verschiedenen Schulsemester hinweg - insgesamt 30 (30) Kurse angeboten.

2. KINDERGARTEN

Kinderzahlen

Schuljahr 2024/2025 (2023/2024)	2. Kiga	1. Kiga	Total
Buech I	11 (8)	8 (10)	19 (18)
Buech II	10 (10)	8 (9)	18 (19)
Gatterächer I	7 (10)	12 (8)	19 (18)
Gatterächer II	12 (7)	8 (12)	20 (19)
Gatterächer III	13 (5)	6 (13)	19 (17)
Feld I	8 (10)	8 (7)	16 (17)
Feld II	8 (9)	7 (9)	15 (18)
Rosenpark	11 (8)	7 (11)	18 (19)
Total Kinder	80 (67)	64 (79)	144 (146)

3. MUSIKSCHULE

Die Musikschule wurde bis Ende Schuljahr 2023/2024 von Sylvia Riolo, Querflötenlehrerin und Musikschulleiterin VMS, geleitet, ab Schuljahr 2024/2025 von Roger Thommen. Die Schulverwaltung erledigte die administrativen Arbeiten.

Veranstaltungen

Am Sonntag, 10. März, um 17.00 Uhr, durften die Musikschülerinnen und -schüler das Publikum mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm in der Reformierten Kirche verwöhnen. Das Frühlingskonzert wurde durch das Mittelstufenensemble eröffnet. Die acht Musikerinnen und Musiker und ihre zwei Lehrpersonen begrüßten das zahlreich erschienene Publikum mit sechs traditionellen Volksliedern aus verschiedenen europäischen Ländern, gespielt auf der Harfe, Klavier, E-Piano, Violine, Cello und Blockflöte. Ein weiteres Volkslied aus Schottland folgte von einer Oboistin, begleitet auf dem Klavier. Eine junge Harfenistin spielte gekonnt das eigens für Harfe komponierte Stück "Ebbe und Flut", von Christoph Pampuch. Auch die Klarinette durfte bei diesem Programm nicht fehlen. Mit "Nanis Vals" und "Non più andrai" begeisterte die junge Klarinetistin die Zuhörenden. Die bekannte, aber nicht mehr so viel gespielte Eurovisionsmelodie weckte alte Erinnerungen. Sie war von der Oboe zu hören. Auch ein E-Gitarrist war mit von der Partie und wechselte die Stilrichtung mit Happy Metal. Er wurde von seinem Lehrer auf dem E-Bass begleitet. Es ging hörbar Bewegung durch das Publikum. Das bekannte Lied "Komet" von Udo Lindenberg wurde auf dem Klavier interpretiert. Vier Gitarristinnen und Gitarristen präsentierten einen bunten Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen, von Traditionell über Folk bis Klassisch. Eine Cellistin spielte, in Begleitung Ihres Lehrers, "Viva la vida" von Coldplay. Ein Medley aus der bekannten Filmmusik aus Pirates of the Caribbean wurde auf der Violine sehr virtuos vorgetragen. Zwei Gitarristinnen rundeten das stimmungsvolle Konzert mit dem wunderschönen Lied "Hallelujah" von Leonard Cohen ab. Entsprechend den hervorragenden Leistungen aller Musikschülerinnen und -schüler, durften sie jeweils den warmen Applaus des Publikums entgegennehmen.

Am Samstag, 16. März, führte die Musikschule Würenlos ihre Instrumentenvorstellung durch. Um 9.30 Uhr versammelten sich die Musiklehrpersonen, die Kinder der Musikgrundschule sowie eine grosse Anzahl interessierter Kinder und Eltern in der Mehrzweckhalle. Im ersten Teil der Instrumentenvorstellung sangen die Musikgrundschülerinnen und -schüler drei Lieder, die durch die Musiklehrpersonen instrumental begleitet wurden. Anschliessend stellten die Lehrpersonen ihre Instrumente in einem Konzert einzeln oder in kleinen Gruppen vor. Das ganze Lehrorchester spielte "The Wellerman" und die Lehrerband begeisterte das Publikum mit dem bestbekanntesten Lied "Flowers" von Miley Cyrus. Im Anschluss an diese Präsentation lud ein Sologesangslehrer das Publikum zu einer Gesangslektion ein. Den Abschluss machte die Tambourenvereinigung

mit zwei Trommelvorträgen. Inzwischen installierten sich die Instrumentallehrpersonen in den Musikzimmern, in denen die Kinder anschliessend alle Instrumente ausprobieren und die Eltern sich beraten lassen konnten.

Am Samstag, 4. Mai, eröffnete das Oberstufenensemble den 2. Teil des Konzertes der Musikgesellschaft Würenlos in der Mehrzweckhalle, mit drei eigenen und drei gemeinsamen Stücken. Das OSE ist seit Jahren ein fester Bestandteil an den Konzerten der MGW.

Am Sonntag, 16. Juni, führte die Musikschule Würenlos ihr traditionelles Sommerkonzert durch. Der Konzerttag begann bereits am Morgen um 10.30 Uhr mit Vorproben und Soundcheck auf der Bühne für alle auftretenden Musikerinnen und Musiker. Um 14.00 Uhr war die Mehrzweckhalle gut besetzt. Über 40 Musikschülerinnen und Musikschüler, sowie ihre Lehrpersonen freuten sich auf ihre Auftritte. Das Oberstufenensemble eröffnete das abwechslungsreiche Konzert auf der Bühne mit Stücken aus der Sparte Rock. Das Ensemble beeindruckte das Publikum mit den hervorragend gespielten Beiträgen. Es folgten viele virtuos gespielte Einzelvorträge, Duette und Trios von Keyboard-, Klavier-, Klarinetten-, Saxofon-, Oboen-, Cello-, Gitarren- und Schlagzeugschülerinnen und -schülern. Das vielseitige Repertoire reichte von traditioneller Folkmusik über Pop, Rock und Klezmer bis zu Klassik. Auch die Sologesangsschülerinnen und -schüler sowie der Oberstufenchor waren mit von der Partie. Der Chor mit Solistinnen und Solisten begeisterte unter anderem mit dem ESC-Song "The Code" von Nemo. Die Girls-Rockband "Unique", bestehend aus einer Sängerin, einer Gitarristin, einer Bassistin und einer Schlagzeugin begeisterte das Publikum mit drei bekannten Rocksongs.

Alle Musikschülerinnen und Musikschüler wurden mit einem warmen Applaus des Publikums für ihre durchwegs überzeugenden Vorträge und ihre grossen Leistungen belohnt. Die bereits traditionelle Lehrerband rundete das Konzert ab. Die sechsköpfige Band und zwei Special Guests spielten zum Abschied von Sylvia Riolo drei bekannte Songs. Auch sie durften den tosenden Applaus aller anwesenden Musikschülerinnen und Musikschülern sowie dem ganzen Publikum geniessen. Im Anschluss an das Konzert wurden die Mitwirkenden und die Zuhörer mit einem von der Raiffeisenbank gesponserten Apéro verwöhnt.

Am 1. Schultag nach den Sommerferien, dem 12. August 2024, umrahmte das Mittelstufenensemble unter der Leitung von Claudio Canonica die Eröffnungsfeier der gesamten Schule auf dem Roten Platz.

Am Samstag, 17. August, fand der jährlich stattfindende Teamtag der Musiklehrpersonen im Singsaal der Schule statt. Neben Informationen zum neuen Schuljahr wurden die Anlässe des neuen Schuljahres 2024/2025 besprochen und in Workshops an der Weiterentwicklung der Musikschule gearbeitet.

Am Sonntag, 1. Dezember 2024, fand in der Reformierten Kirche das Winterkonzert der Musikschule Würenlos statt, das eine festliche und besinnliche Atmosphäre in die kalte Jahreszeit brachte. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die jungen Künstlerinnen und Künstler wurden vor ihrem Auftritt mit einem warmen Applaus willkommen geheissen. Das Winterkonzert bot

ein vielfältiges Spektrum an Musikstilen, das von klassischen Stücken bis hin zu modernen Kompositionen reichte. Neben Einzelinterpretationen spielte das Mittelstufenensemble der Musikschule und ein Ensemble von Gitarristen. Das Winterkonzert war ein voller Erfolg und bot den Besuchern nicht nur festliche Musik, sondern auch eine gelungene Präsentation des musikalischen Könnens der Schülerinnen und Schüler der Musikschule. In der Pause verkaufte die Klasse 6a von Sophie Haefeli Punch und Lebkuchen für die Klassenkasse. Die Atmosphäre der Kirche, das einfühlsame Zusammenspiel der Musikerinnen und Musiker und die Vielfalt des Programms machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Konzert war ein wunderbarer Auftakt in die Adventszeit und zeigte einmal mehr, wie wichtig Musik für die kulturelle Bereicherung einer Gemeinschaft ist.

Am Sonntag, 8. Dezember spielte das Oberstufenensemble erstmals unter der neuen Leitung von Gaia Gaibazzi am Winterkonzert der Musikgesellschaft Würenlos.

Im Laufe des Jahres wurden zahlreiche Vorspielstunden von den Musiklehrpersonen in gewohntem Rahmen im Singsaal, in der Reformierten und in der Alten Kirche durchgeführt.

Instrumentalangebot

Das Angebot umfasste den Unterricht für Akkordeon, Blockflöte, Cello, Gitarre, E-Gitarre, Westerngitarre, E-Bass, Harfe, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete, Ukulele, Violine und Waldhorn sowie Sologesang. Ausserdem können sich Schülerinnen und Schüler im Mittelstufen-, Oberstufen- und Oberstufengitarrenensemble sowie im Oberstufenchor im Zusammenspielen und -singen üben.

Wie schon 2022 und 2023 war auch 2024 ein leichter Rückgang bei den Schülerzahlen zu verzeichnen.

Anzahl Schüler/Schuljahr	2024/2025	2023/2024
1. Semester	229	232
2. Semester	226	139

Der Musikgrundschulunterricht findet in der 1. und 2. Klasse statt. Für Kindergartenkinder bietet die Musikschule eine musikalische Früherziehung und Bambusflötenbau an. Diese sind in der Statistik nicht erfasst.



Impressionen vom Sommerkonzert

4. KULTUR, DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ

Neuzuzügerbegrüssung

Die Neuzuzügerbegrüssung fand am 17. Juni 2024 bei sonnig-warmem Wetter statt. Die 95 (86) neu in Würenlos lebenden Einwohnerinnen und Einwohner fanden sich im Schwimmbad "Wiemel" ein. Danach ging es auf den Aussichtspunkt "Gipf", wo Gemeindeammann Anton Möckel einiges über Würenlos berichtete. Anschliessend wurde ein Apéro im Schwimmbad offeriert und nebst den Gemeinderäten hatten auch einzelne Parteien, Institutionen und Vereine die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen. Die Tambourenvereinigung Wettingen und Umgebung brachte ein "Ständchen".

Jungbürgerfeier

An der Jungbürgerfeier 2024 nahmen 15 (12) von 88 (77) Jungbürgerinnen und Jungbürger teil. Zum zweiten Mal waren auch ausländische Staatsangehörige eingeladen. Die Jungbürgerfeier vom 27. September 2024 startete pünktlich im Gemeindehaus. Im Gemeinderatszimmer wurde von 5 Teilnehmern die Sitzordnung, wie an einer Gemeinderatssitzung eingenommen. Zu einem Thema erklärte Gemeindeammann Anton Möckel, wie Geschäfte besprochen werden. Die Rolle des Gemeindeschreibers wurde durch eine sechste Person ausgeübt. Fragen, wie bei Uneinigkeit umgegangen wird, ob es Abstimmungen gibt und ob Geschäfte zurückgestellt werden, waren von Interesse. Da der Präsident des Jugendparlaments Würenlos, Fabio Blažević, auch eingeladen war, erklärte er ein mögliches Thema aus diesem Parlament, welches an den Gemeinderat eingereicht werden könnte. Viele Jungbürgerinnen und Jungbürger kannten das Jugendparlament bereits und stellten Fragen zur Mitwirkung in der Gemeinde Würenlos. Gemeindeammann Anton Möckel erklärte im Weiteren den Sinn und die Wirkungsweise der kommunalen Kommissionen, welche vom Gemeinderat gewählt werden und eine beratende Rolle innehaben, und er informierte über die Finanzkommission, die Steuerkommission sowie die Stimmzähler/innen, welche vom Volk gewählt werden. Nach einem gemütlichen Fussmarsch durchs Dorf feierten die neuen Jungbürgerinnen und Jungbürger im Gasthof "Steinhof", wo sie ein persönliches Präsent zur Erinnerung erhielten. Auffällig war, wie wenig Alkohol die jungen Leute konsumierten und wie kontrovers zu Gesellschaftsfragen diskutiert wurde. Auch typisch war, wie die Frauen und Männer zusammensassen und den Abend genossen haben. Feines Essen wurde serviert und viele gute Gespräche gaben dem gehaltvollen Abend seine Note.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand im gewohnten Rahmen statt, wurde aufgrund der ungünstigen Witterung aber in der Mehrzweckhalle abgehalten. Die Festansprache wurde von Maya Bally, Nationalrätin und Mitglied der Partei Die Mitte, gehalten. Die Feier wurde im Auftrag des Gemeinderates wiederum vom Sportverein Würenlos durchgeführt.

Haselplatzfest

Das Haselplatzfest fand am Samstagmorgen des 2. November 2024 statt. Der Anlass fand zum sechsten Mal statt. Bei trockener Witterung gesellten sich gegen 85 (100) Würenloserinnen und Würenloser zum Anlass.

Denkmalpflege, Ortsbildschutz

Die Ortsbildschutzkommission hielt 7 (8) Sitzungen ab, von denen 6 (1) zusammen mit der Baukommission stattgefunden haben. Es fand 1 (2) Begehung statt. Die Ortsbildschutzkommission befasste sich mit Baugesuchen innerhalb des Perimeters des Gestaltungsplans "Schützenswerte Bausubstanz" und im national geschützten Weiler Ötlikon.

Tag der Bürgergemeinden und Korporationen

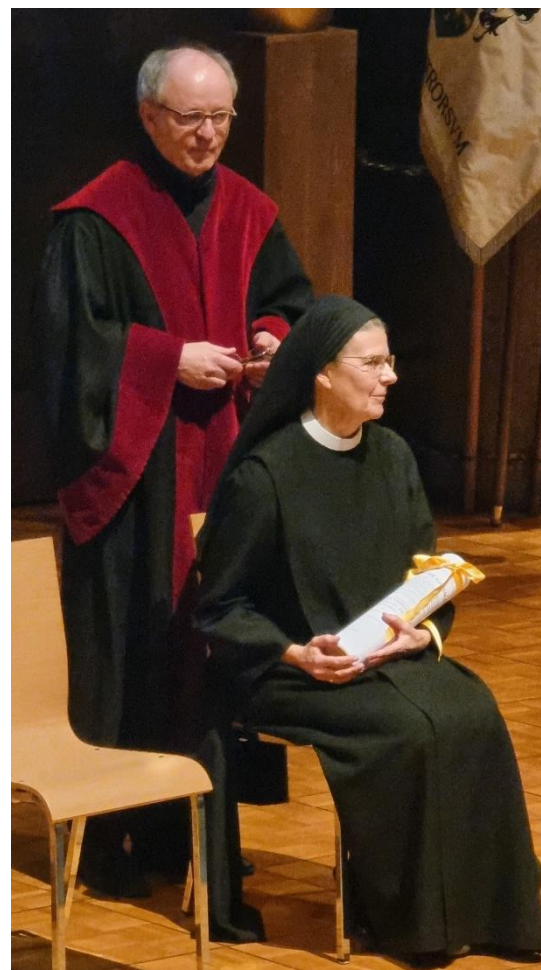
Am Samstag, 14. September 2024, fand schweizweit erstmals der Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt. Ziel dieses nationalen Tages war es, der Bevölkerung das vielseitige Engagement der Ortsbürgergemeinden und Korporationen aufzuzeigen. Die Ortsbürgergemeinde Würenlos nahm diesen Tag zum Anlass, um eine besondere Schrift herauszugeben, welche Einblicke in die Geschichte, die Aufgaben und Tätigkeiten der Ortsbürgergemeinde Würenlos geben soll. Am 14. September 2024 fand vor dem Bauernhaus an der Dorfstrasse 19 die Buchvernissage mit Apéro und Imbiss statt. Zugleich war der historische Spycher aus dem Jahr 1661 für Besichtigungen zugänglich. Die Ortsbürgerschrift trägt den Titel "Wirchilleozha" - es ist der Ortsname Würenlos in seiner ältesten bekannten Form aus dem Jahr 870. Das von Philippe Rey, Wettingen, in Zusammenarbeit mit Gemeindeschreiber Daniel Huggler verfasste 48-seitige Büchlein ist reich bebildert mit aktuellen und historischen Aufnahmen. Der Fotograf Christoph Hammer, Baden, der früher selber für die Gemeinde Würenlos arbeitstätig war, steuerte die Bilder aus dem Würenloser Ortsbürgerwald bei, welcher für die Ortsbürgergemeinde von grosser Bedeutung ist.

Kloster Fahr

Ehrendoktorwürde für Priorin Irene Gassmann

Im November 2024 durfte Priorin Irene Gassmann im November 2024 zwei ehrenvolle Auszeichnungen für ihr grosses Engagement und ihr Wirken im Kloster Fahr, in der Römisch-Katholischen Kirche und weit darüber hinaus entgegennehmen. Am Sonntag, 10. November 2024, durfte sie den 28. Frauenpreis des Aargauischen Katholischen Frauenbundes (AKF) in Empfang nehmen und am Freitag, 15. November 2024, erhielt sie von der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Üechtland die Ehrendoktorwürde.

Diese beiden ehrenvollen Titel sind deutliche Beweise dafür, wie sehr das vielschichtige Wirken von Priorin Irene auf breiter Ebene wahrgenommen, beachtet und estimiert wird. Es sind zugleich auch starke Zeichen der Anerkennung und der Dankbarkeit für ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz, welche sie seit über 20 Jahren als Priorin des Klosters Fahr erbringt.



Links: Ortsbürgerschrift "Wirchilleozha", rechts: Priorin Irene Gassmann anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Fribourg

5. SCHWIMMBAD "WIEMEL"



Betrieb und Anlässe

Die ersten beiden Monate der Badesaison 2024 fielen sprichwörtlich ins Wasser. Kühle Temperaturen, viele Niederschläge und eine geringe Sonnenscheindauer hielten die Laune von Badegästen und Mitarbeitern in der ersten Saisonhälfte gedrückt. Dem Rasen gefiel das nasse Wetter besonders und er wuchs rasant. Allerdings gab es wegen der vielen Niederschläge kaum Möglichkeiten ihn zu mähen. Das grossteils neue Kassenteam kam nicht so oft zu Einsätzen und hatte nur wenige Möglichkeiten, das Kassensystem und die verschiedenen Tätigkeiten kennenzulernen.

Das Schnuppertauchen musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Am Tag der offenen Techniktüre erhielten wieder einige Interessierte einen Einblick hinter die Kulissen und in die Wasseraufbereitung der Badi. Durch die Ausführungen von Badmeister Roland Frei konnten sie erfahren, was für den Unterhalt eines Schwimmbads benötigt wird und wie die Wasseraufbereitung im "Wiemel" funktioniert. Die Neuzuzüger-Begrüssung konnte mit etwa 150 Teilnehmer im Schwimmbad durchgeführt werden.

Von der Fachstelle "Integration Region Baden" wurde erstmals ein Beach-Volleyballkurs für geflüchtete junge Menschen angeboten. Trotz vieler Regentage fand der Kurs an sieben Montagen statt und wurde gut besucht. Für die Schüler der 3. Klasse der Schule Würenlos gab es am 25. Juni durch "Eltern mit Wirkung" eine Schulung zur Sicherheit im Schwimmbad. Nebst der Erkenntnis über die Gefahren im Bad und die verschiedenen Rettungsmöglichkeiten ist der Spass im Wasser nicht zu kurz gekommen. Das Schwimmbad wurde ebenfalls wieder durch den Schwimmclub Regensdorf genutzt.

Mit dem Start der Sommerferien kehrte dann endlich beständiges Sommerwetter ein. In der ersten Ferienwoche fanden die Schwimmkurse mit der "Schwimmschule Nicole" statt. 24 Kinder konnten in der Intensivwoche ihre Fähigkeiten verbessern, sich im Wasser zu bewegen. Am Dienstag, den 9. Juli knackte das Thermometer erstmals die 30-Grad-Marke und füllte die Badi mit vielen Besuchern. Ab der zweiten Ferienwoche kehrte dann endlich beständiges Hochsommerwetter mit konstanten 30° C aber auch Trockenheit ein. Ende Juli sowie auf das Ferienende gab es weitere Hochsommertage mit 33° C. Dies sorgte am letzten Ferientag dann auch für den Besucherrekord mit 1'800 Badegästen.

Am 10. August konnte das beliebte und fast ausgebuchte Beachvolleyball-Turnier erneut durchgeführt werden. Am 12. August folgte der Empfang des Olympia-Teilnehmers Scott Bärlocher. Rund 200 Gäste haben die Rückkehr von Scott Bärlocher mit dem Ruderboot auf dem Dach seines PWs im Schwimmbad gefeiert. Der dreistündige Festakt wurde durch Vizeammann Nico Kunz, die Sponsoren, den Ruderclub und den Tambouren-Verein begleitet. Die Badibeiz sorgte für das leibliche Wohl.

Nach den Sommerferien wurde das Bad sehr häufig von Schulklassen besucht. Am 5. September kam dann der lang ersehnte Regen und der Herbst hielt Einzug. Am 8. September endete die Badesaison.

Mit knapp 42'000 Besuchern reihte sich die Badesaison trotz der miserablen ersten Saisonhälfte in einen durchschnittlichen Sommer ein. Dank der Preiserhöhung von einem Franken auf die Einzeleintritte konnte das Betriebsdefizit um rund 20'000 Franken reduziert werden. Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 182'416 Franken, rund 40'000 Franken weniger als im Vorjahr.

Es gab keine nennenswerten Verletzungen von Badegästen und auch keine Einbrüche auf der Anlage. Die Wasserqualität entsprach jederzeit den Anforderungen und die externe Wasserkontrolle war einwandfrei.

Die Gemeinden Hüttikon, Otelfingen, Dänikon, Dällikon und Boppelsen haben auch im Jahr 2024 das Freibad "Wiemel" mit einem finanziellen Beitrag unterstützt, sodass ihre Einwohner erneut in den Genuss des "Einheimischen-Tarifs" für Saisonkarten kamen.

Der Zahn der Zeit nagt an der Freibadanlage. Wie jedes Jahr standen Sanierungsarbeiten an, um das Bad in Schuss zu halten. So mussten diverse Betonabplatzungen, Fugen und die Sprungturmtreppe rechts geflickt werden. In der Badewasseraufbereitung musste eine Klappe sowie zwei Pumpen geflickt oder ersetzt werden. Im Restaurant wurde der Geschirrspüler ersetzt und die Lüftungsanlage abgedichtet.

Personal und Kommission

Badmeister:	Simon Studer (Badmeister I) Roland Frei (Badmeister II) Bruno Feldmann, Zorica Tang (Aushilfen)
Kassenpersonal:	Jasmine Baumann, Janina Frei, Barbara Widmer, Dinah Henzmann
Restaurant:	Deborah und Eric Schmeddeshagen (Pächter)

Für Badmeister I Simon Studer war es die neunte Saison im "Wiemel"; Badmeister II Roland Frei gehört seit fünf Jahren zum Team. Roland Frei hat die Anstellung zum Ende der Saison gekündigt. An den Spitzentagen wurde das Badmeister-Team wieder durch Aushilfe Bruno Feldmann und Zorica Tang unterstützt. An der Kasse bedienten Jasmine Baumann und Janina Frei wie im Vorjahr. Für Martin Streit und Elisabeth Gilliéron sind neu Barbara Widmer und Dinah Henzmann zum Kassenteam dazugestossen. Das verpachtete Restaurant wurde erneut durch Eric und Deborah Schmeddeshagen aus Würenlos geführt. Die freundliche und offene Art des gesamten Badi-Teams wird von den Badegästen sehr geschätzt. Mit dem Anlagewart der Feuerwehr, den Hauswarten und dem Team vom Bauamt gab es eine gute Zusammenarbeit.

Die Schwimmbadkommission traf sich zu mehreren konstruktiven Sitzungen, mit dem Ziel, das Schwimmbad "Wiemel" vorwärtszubringen.

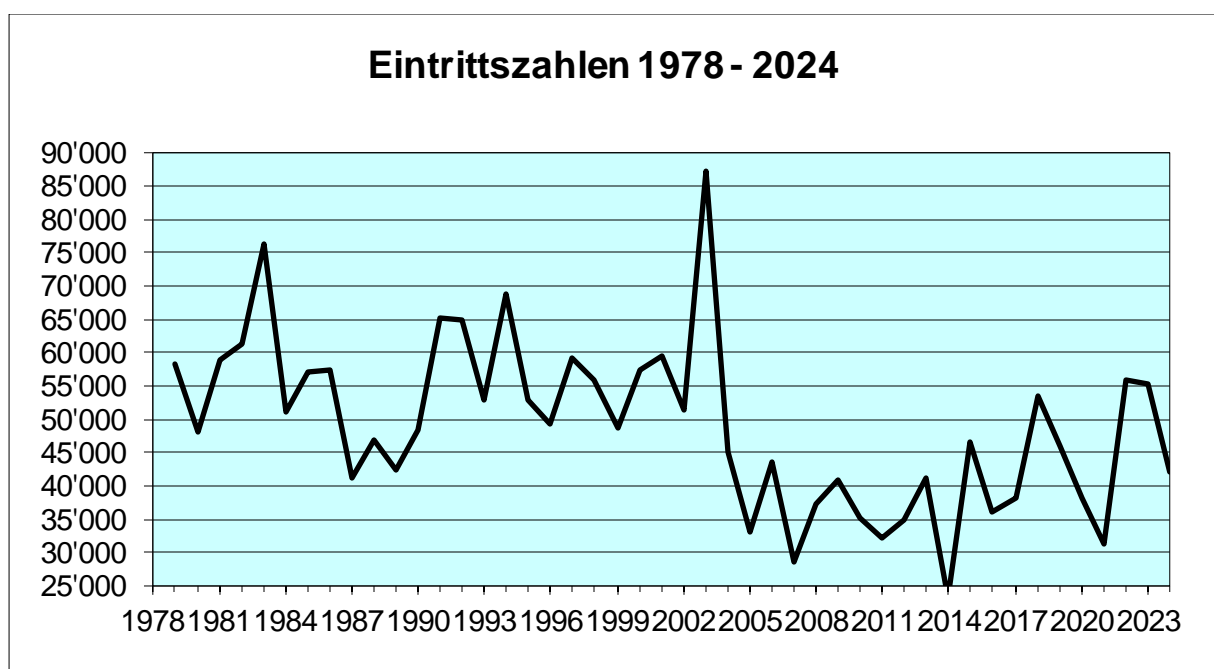
Schule im "Wiemel"

Die Badi "Wiemel" ist für die Schule Würenlos eine willkommene und wertvolle Bereicherung und Ergänzung. Bereits im April kann die Schulverwaltung bei der Kasse jeweils die erforderlichen Saisonkarten für die Kinder beziehen. Während der Saison wird die Anlage rege benützt. Sie gefällt durch ihre Vielseitigkeit. Die Lehrpersonen nutzen die beiden grossen Becken für den eigentlichen Schwimmunterricht. Das reichhaltige Geräteangebot (Bälle, Poolboys, Flossen, Tore für Wasserball etc.) findet ebenfalls grossen Anklang und wird oft eingesetzt. Immer öfter wird die Anlage aber auch als Ort zum längeren Verweilen gesehen. Die Badi lässt eine gute Mischung aus Unterricht und Vergnügen zu. Sehr geschätzt wird auch die freundliche, hilfsbereite und flexible Art des Personals. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass man die erste Schwimmlektion schon um 7.30 Uhr für ansetzen kann. Die gute Erreichbarkeit macht das "Wiemel" im Hochsommer zusätzlich sehr attraktiv für eine kurze Abkühlung, damit die Schüler anschliessend mit kühlem Kopf wieder besser rechnen können.

Eintrittszahlen

1978	60'826	2001	59'385
1979	58'266	2002	51'552
1980	48'159	2003	87'233
1981	58'959	2004	45'000
1982	61'350	2005	33'000
1983	76'400	2006	43'489
1984	51'250	2007	28'527
1985	57'240	2008	37'178
1986	57'345	2009	40'939
1987	41'087	2010	35'086
1988	46'770	2011	32'313
1989	42'540	2012	34'846
1990	48'500	2013	41'170
1991	65'311	2014	23'210
1992	64'800	2015	46'459
1993	53'032	2016	36'169
1994	68'711	2017	38'220
1995	53'035	2018	53'394
1996	49'164	2019	45'901
1997	59'343	2020	38'258
1998	56'000	2021	31'374
1999	48'737	2022	55'794
2000	57'465	2023	55'193
		2024	41'983

Durchschnittliche Besucherzahl letzte 10 Jahre: 44'275 (Vorjahr 42'397)



IV. GESUNDHEIT, SPORT

1. LEBENSMITTELKONTROLLE

Pilzkontrolle

Die Gemeinde Würenlos ist der Pilzkontrollstelle der Stadt Baden angeschlossen. Sie gehört zum Bereich Gewerbliche Dienste der Stadtpolizei (Tel. 056 200 82 40 / stadtpolizei@baden.ch). Die Kontrollstelle befindet sich in Baden an der Mellingerstrasse 136.

Statistik	2024		2023	
	Anzahl Kontrollen	Menge	Anzahl Kontrollen	Menge
zur Kontrolle vorgelegte Pilze	34	58,4 kg	19	20,5 kg
– davon Speisepilze		47 kg		20,0 kg
– davon ungeniessbare Pilze		3,2 kg		0,5 kg
– davon Giftpilze		8,2 kg		0 kg

In der diesjährigen Pilzsaison lag das Vorkommen im Durchschnitt der letzten Jahre und die Kontrollstelle war im Vergleich zum Vorjahr etwa doppelt so stark besucht. Besonders im Oktober wurden grosse Mengen an Pilzen zur Kontrolle vorgelegt. Auffällig war die erhöhte Zahl von tödlich giftigen Pilzen, die aus dem Verkehr gezogen wurden. Die offizielle Pilzkontrolle wurde Ende Oktober geschlossen. Weitere Kontrollen wurden nur noch nach vorheriger Anmeldung durchgeführt.

2. MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Beratungsstelle befindet sich an der Schulstrasse 40 im Annexbau des Reformierten Pfarrhauses. Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Würenlos und im ganzen Bezirk Baden sind jederzeit aktuell unter www.mvb-baden.ch abrufbar. Es finden wöchentlich Beratungen in unserer Gemeinde statt.

Statistik	2024	2023
betreute Kinder (insgesamt)	203	179
Telefonberatungen / E-Mail / Wägen	231	227
Hausbesuche	49	76
– davon Kinder 0 - 1 Jahre	40	62
Beratungsgespräche in Würenlos	181	226
Hausbesuche FF3 (Frühe Förderung)	35	32

3. ALTERSBETREUUNG

SeniorengGeburtstagsfeier

Am Donnerstag, 28. März lud der Gemeinderat die diesjährigen Jubilaren zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Steinhof ein. Anstelle der bisherigen Geburtstagsbesuche findet nun jährlich eine solche Feier statt. Der Gemeinderat informierte die gut 30 Anwesenden über aktuelle Geschäfte und gab der Feier somit auch einen kleinen politischen Anstrich. Der grosse Teil der Veranstaltung war allerdings dem Zusammensein und spannenden Gesprächen gewidmet. In persönlichen Gesprächen konnten sich die Jubilare untereinander und auch mit einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats austauschen und besser kennenlernen. Abgerundet wurde dieser Anlass durch exzellente Verköstigung des Teams vom Steinhof.

Die Besuche für Einwohner, welche 95 oder 100 Jahre alt werden, finden weiterhin statt.

SeniorenAusflug / Seniorenmittag

Am Donnerstag, 12. September 2024, fand der jährliche Anlass für die Seniorinnen und Senioren statt. Im gewohnten 2-Jahresrhythmus fand dieses Jahr ein Ausflug statt. Über 90 Seniorinnen und Senioren und einige Begleitpersonen fanden ihren Weg nach Egnach am Bodensee. Nebst gutem Essen war der Ausflug besonders gut geeignet für Gespräche und angeregten Austausch untereinander.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Alle 12 (12) geplanten Anlässe konnten durchgeführt werden. Die Anlässe waren regelmässig mit 60-75 (54-76) Personen sehr gut besucht. Gemäss der Statistik von Pro Senectute ist Würenlos der bestbesuchte Mittagstisch im Bezirk Baden. Die Dorfresteraurants "Alpenrösli", "Centrum 68", "Blume" und

"Steinhof" haben sich wie immer auf den Besuch der Seniorinnen und Senioren gefreut und sie gut bewirtet.

Im April wurden die Mittagstischbesucher im Gasthof "Steinhof" durch den Besuch der Spielgruppe "Chäferli" unter der Leitung von Regula Jost mit ihren selbstgebastelten Geschenken und 3 Liedern überrascht und auf den anstehenden Frühling eingestimmt.

Der Dezembermittagstisch mit "Chlausanlass" im Gasthof "Steinhof" wurde musikalisch durch das Duo "flövier" (**Flö-te & Kla-vier**) umrahmt. Dank der Unterstützung von Raiffeisenbank Würenlos, der Gemeinde Würenlos, COOP Basel und Volg Würenlos konnten die Organisatorinnen wiederum jeden Mittagstischbesucher mit einem gut gefüllten "Chlaussack" überraschen.

Traditionell konnte an den Mittagstischanlässen aus dem Spendenkässeli wieder 44 (43) Blumensträusse und 21 (20) Flaschen Wein als Geburtstagpräsent überreicht werden.

Der Mittagstisch wird von Hedy Koller (056 424 17 34) und Verena Sieber (056 424 26 45) geleitet. Eine willkommene Hilfe und Unterstützung sind aber auch Hermina Schlegel, Johanna Höhn und Theresia Moser.

Altersnachmittag

Auch 2024 erfreute die Senioren Bühne Herbstrose, Brugg-Windisch, die Würenloser Seniorinnen und Senioren mit ihrer lustigen Aufführung "S'Lisi muess wägg". Am Valentinstag, 14. Februar 2024, konnten 177 (159) Personen aus Würenlos und 20 (20) Gäste aus Oetwil an der Limmat in der Mehrzweckhalle begrüsst werden. Sie wurden dank den bewährten 23 (22) Helferinnen und Helfern bestens betreut und gepflegt.

Wohnen im Alter / Alterszentrum

Auszug aus dem Jahresbericht der Alterszentrum Würenlos AG

Das Jahr 2024 stand wie das Vorjahr im Zeichen des Beschwerdeverfahrens gegen das abgewiesene Baugesuch der Alterszentrum Würenlos AG (AZWAG). An seiner Sitzung vom 3. Juli 2024, 32 Monate nach Einreichung des Baugesuchs und 19 Monate nach Einreichen der Beschwerde, wies der Aargauer Regierungsrat die Beschwerde der AZWAG vollumfänglich ab und stellte sich schützend vor die Denkmalpflege.

Verwaltungsrat und Gemeinderat besprachen umgehend das weitere Vorgehen und liessen als ersten Schritt den Entscheid des Regierungsrats und seine Begründung von ihren Rechtsvertretern analysieren. Beide kamen zum Schluss, dass die regierungsrätliche Herleitung und Begründung nicht überzeugen, aber die Erfolgchancen bei einem Weiterzug sehr gering seien. Ein Verzicht auf einen Weiterzug wurde empfohlen. An einem Workshop Ende August

analysierten und bewerteten Gemeinderat und Verwaltungsrat verschiedene Optionen (z. B. Weiterzug Beschwerde, neuer Standort auf Zentrumswiese, alternative Standorte und Denkpause). Da der Weiterzug der Beschwerde nicht als Bestvariante resultierte, wurde darauf verzichtet und damit das Projekt "Margerite" aufgegeben.

Da der Auftrag der AZWAG explizit den Bau und die Vermietung eines Alterszentrums auf der Zentrumswiese umfasst, lag der Ball für die Definition des weiteren Vorgehens beim Gemeinderat. Dieser erteilte dem Verwaltungsrat im November 2024 den Auftrag, mögliche Standorte für ein Alterszentrum zu evaluieren, gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Bewertung vorzunehmen und anschliessend eine Machbarkeitsstudie durchzuführen. Seit Auftragserteilung wurden folgende Schritte durchgeführt:

- Standortliste: Erarbeiten; Festlegung gemeinsam mit Gemeinderat (Verzicht auf Zentrumswiese)
- Bewertungskriterien: Erarbeiten Vorschlag, Besprechung mit Gemeinderat
- Projektplan & -Budget: Entwurf, Besprechung mit Gemeinderat
- Bedarfsanalyse: Plausibilisierung Konzept und Raumprogramm anhand aktueller Literatur und kantonaler und regionaler Vorgaben
- Raumprogramm: Plausibilisierung (u. a. mit OASE)
- Standortevaluation: Informationssammlung; gemeinsamer Workshop mit Gemeinderat Ende März 2025

Von den drei in der Evaluation berücksichtigten Standorten wurden "Wiemel" und "Im Grund" fast gleich gut bewertet (leichte Vorteile für "im Grund"), während das Rosenfeld vor der Reformierten Kirche deutlich schlechter abschnitt. Bei den zwei favorisierten Standorten gibt es offene Fragen (Umgang mit Siedlungsrand und Ortsbild, Volumen, Flächenbedarf/Landerwerb "Im Grund"), die vor Auslösen der Machbarkeitsstudie mittels Volumenstudie weiter geklärt werden sollen. Dies in der Absicht, die Machbarkeitsstudie nur für einen favorisierten Standort durchführen zu müssen. Zudem sollten Volumenstudien für Gespräche mit kantonalen Stellen, z. B. bezüglich Ortsbildschutz, dienen. Für die Volumenstudie wurde am 7. April 2025 eine Offertanfrage mit Pflichtenheft an ein Architekturbüro verschickt.

Neben dem Bauprojekt bzw. dem Rechtsverfahren lag ein zweiter Schwerpunkt bei den Finanzen der AZWAG. Bereits im Januar 2024 wurde an einer gemeinsamen Besprechung von Verwaltungsrat und Gemeinderat der finanzielle Ausblick und mögliche nötige weitere Finanztranchen für die AZWAG besprochen. In der Hoffnung auf eine erfolgreiche Beschwerde ging man von einem erneuten Finanzantrag an der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2024 aus. Im Hinblick darauf wurde der Kontakt zur Finanzkommission gesucht und ein VR-Ausschuss traf sich im März mit einem Teil der Finanzkommission. Besprochen wurde die finanzielle Situation der AZWAG, die Liquiditätsplanung und das Rechtsverfahren.

Mit der Abweisung der Beschwerde durch den Regierungsrat rückte die nötige Abschreibung der aktivierten Aufwände des Projekts "Margerite" in der Jahresrechnung in den Fokus. Nach einer Besprechung mit der Treuhandstelle bzgl. rechtlicher Anforderungen und möglicher Spielräume wurden die aktivierten Positionen im Ausschuss gesichtet und grösstenteils gemeinsam mit den Leistungserbringern auf Werthaltigkeit überprüft. Ein Totalabschreiber erwies sich als nötig.

Die liquiden Mittel der AZWAG beliefen sich Ende 2024 auf nur noch rund Fr. 13'000.00 über dem Aktienkapital von Fr. 100'000.00. Diese "freien" Mittel hätten nicht genügt, um den Auftrag des Gemeinderats zur Standortevaluation durchzuführen. Aus diesem Grund strebte der Verwaltungsrat eine nächste Finanztranche zugunsten der AZWAG an, die an der Einwohnergemeindeversammlung vom Juni 2025 hätte traktandiert werden sollen.

Der Gemeinderat brachte als Alternative den Vorschlag ein, die Aktivitäten der AG vorerst ruhen zu lassen und die Standortevaluation durch eine mit dem Verwaltungsrat der AZWAG personell deckungsgleiche, aber vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe durchführen zu lassen. Denn mit der Standortevaluation ist auch die Frage nach der künftigen Rolle der AZWAG zu klären. Der Verwaltungsrat stimmte diesem Vorschlag zu.

Der Verwaltungsrat traf sich 2024 zu 4 ordentlichen Sitzungen (einmal mit Gemeinderat), dazu noch zu zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Gemeinderat wegen des Regierungsratsentscheids.

An der GV 2024 wurde der Vorstand in corpore zu einer - gemäss überarbeiteten Statuten - zweijährigen Amtsperiode gewählt. Die Funktionen bleiben unverändert:

- | | |
|-----------------|----------------|
| – Präsidium | Matthias Rufer |
| – Vizepräsidium | Stefan Isler |
| – Aktuariat | Alain Cornuz |
| – Finanzen | Tobias Gamisch |
| – Vertreter | Nico Kunz |
| – Kommunikation | Dino Graf |
| – Recht | Jasmin Hotz |



Alterszentrum
Würenlos

Alterswohnungen

2024 waren alle 6 Alterswohnungen der Ortsbürgergemeinde (4 2 ½-Zimmer-Wohnungen, 2 3 ½-Zimmer-Wohnungen) im "Brunnerhof" vermietet. Es fanden 2 (1) Mieterwechsel statt. Die Gemeindekanzlei führt eine Warteliste. Sie nimmt Voranmeldungen entgegen.

4. ABFALLBESEITIGUNG

Entsorgungsstatistik

Abfallbeseitigung in Zahlen	2024	2023	Veränd.
Graugut (ohne Raststätte A1)	900 t	883 t	+1.92 %
Sperrgut	119 t	160 t	- 25.62 %
Grüngut	612 t	539 t	+ 13.54 %
Altpapier / Karton	186 t	208 t	- 10.57 %
Altglas	151 t	151 t	0.00 %

5. ABWASSERBESEITIGUNG

Werterhalt / Unterhalt Kanalisationen

Die Arbeiten für die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation sind weiterhin in Bearbeitung. In Phase II wird auf Grundlage der Berechnungen nach der besten Lösung für die bestehenden Probleme des Kanalisations-systems gesucht. Mehrere Varianten werden einander gegenübergestellt und beurteilt. Es ist vorgesehen diese Arbeiten im Sommer/Herbst 2025 durchzuführen. Nach der Genehmigung der Unterlagen durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau ist das weitere Vorgehen definitiv und mit der Detailausarbeitung (Phase III) kann begonnen werden.

Der Kanalisationsunterhalt wurde im üblichen Rahmen durchgeführt. Wie im letzten Jahr mussten einige Schachtoberbauten notfallmässig repariert werden. Im Abwasserpumpwerke Flüefeld mussten die Pumpen ersetzt werden inkl. den elektrischen Installationen im Rahmen der Vorschriften. Die Strassensammler wurden gemäss dem normalen Turnus gereinigt.

Diverse Schachtoberbauten auf der Kantonsstrasse und den Gemeindestrassen wurden im Rahmen des normalen Unterhaltsprogramms saniert bzw. gewechselt.

Abwasserreinigungsanlage Killwangen-Spreitenbach-Würenlos

Anlage "Schnyderhau", Killwangen

Verbandsgemeinden: Killwangen, Spreitenbach, Würenlos

Personal

Roger Scherer, Pascal Podkubosek, Tobias Rüdüsüli, Michael Wirth

Die Personalrekrutierung 2024 war nicht erfolgreich. Von den wenigen geeigneten Kandidaten hat einer abgesagt und ein weiterer Bewerber konnte nicht überzeugen, so dass von einer Zusage abgesehen wurde. Mit Sicht auf die bevorstehende Pensionierung von Roger Scherer per Ende 2025 ist der Rekrutierungsprozess neu zu starten. Der Geschäftsführer beantragt beim Vorstand die Zustimmung, dass im Frühling 2025 der Rekrutierungsprozess für einen neuen Mitarbeiter neu lanciert werden kann. Dazu wird das Inserat überarbeitet und aktualisiert, bevor die neue Publikation erfolgt.

Allgemeiner Betrieb

Um die laufenden / zukünftigen Geschäfte zu erledigen, waren 5 (3) Sitzungen des Vorstands des Abwasserverbands Killwangen-Spreitenbach-Würenlos notwendig.

Im Jahr 2024 wurde die neue Geschäftsleitung eingesetzt. Der Mandatsvertrag für die Geschäftsführung mit dem Abwasserverband Region Baden Wettingen (ABW) wurde von allen drei Gemeinden genehmigt. Thomas Schluop Geschäftsführer des Abwasserverbandes hat per 1.1.2024 die Geschäftsführung in der ARA Killwangen, Spreitenbach und Würenlos übernommen.

Verschiedene Projekte wie z. B. die Ergänzung und Optimierung der Gebläsestation, Umbau der Rechenanlage wurden im Jahre 2024 ausgeführt. Das Projekt PV Anlage über den SBR-Becken wurde gestoppt, da sich im Rahmen der Detailprojektierung zeigte, dass die Realisierungskosten den bewilligten Kredit überschreiten werden und so die Rentabilität für dieses Projekt nicht mehr gewährleistet war. Das Projekt PV Anlage wird mit den Hauptarbeiten der Optimierung der ARA wieder aufgenommen.

Dank der Umsicht und der Einhaltung der Vorschriften durch die Mitarbeiter war auch 2024 kein Betriebsunfall zu vermelden.

Betriebsdaten	2024	2023
Abwasser	3'288'595 m ³	3'178'546 m ³
Klärschlamm	18'869 m ³	14'957 m ³
Schlammabgabe entwässert	817 to	768 to
Reinigungsleistung	97.3 %	96,9 %
Energieverbrauch	882'422 kWh	881'570 kWh

Betriebsrechnung	2024	2023
Nettobetriebskosten		Fr. 1'291'104.65
Anteil Würenlos 23,1 % (23,1 %)		Fr. 298'245.20

Betriebskostenbeiträge	2024
Gemeindebeiträge	Fr. 1'600'000.00
Anteil Würenlos 26,6 % (23,1 %)	Fr. 424'832.70

Mit der Umsetzung der neuen Satzungen ab dem Jahr 2024 wurde auch die Betriebsrechnung der ARA neugestaltet. Dadurch werden nicht mehr wie bisher die effektiven Betriebskosten an die einzelnen Gemeinden verrechnet. Neu wird der Betriebsbeitrag pro Gemeinde gemäss genehmigtem Budget einverlangt. Der Verteilschlüssel wird neu in einer Mischrechnung (70 % Trinkwasserverbrauch, 20 % Einwohneranteil und 10 % der wirksamen Abflussfläche) errechnet.

6. UMWELT

Naturschutz

Um die laufenden / zukünftigen Geschäfte zu erledigen und zu planen, waren 4 (3) Sitzungen der Naturschutzkommission notwendig. Nebenbei haben die Kommissionsmitglieder zusätzlich noch ca. 25 bis 35 (50 bis 60) Stunden für Beratungen und Begehungen aufgewendet. Das Jahr 2024 war geprägt von diversen Aktivitäten, an denen die Naturschutzkommission mitgearbeitet hat. Speziell zu erwähnen ist der Naturschutztag, welcher mit der Bevölkerung zusammen organisiert wurde.

Im März 2025 hat der Gemeinderat Herrn Marcel Markwalder als Feuerbrand- und Ambrosia-Kontrolleur gewählt, der die Nachfolge von Andreas Meier angetreten hat. Per 31. Dezember 2024 hat Martin Strohmeier seinen Rücktritt als Naturschutzbeauftragter wie auch als Mitglied der Naturschutzkommission erklärt. Mit Frau Claudia Waldis wurde ein adäquaten Ersatz gefunden.

Die Naturschutzkommission hat 2024 folgende Aktivitäten durchgeführt:

1. "Unterwegs in Wald und Flur" für Gross und Klein:

Der Gemeinderat und die Naturschutzkommission luden am Samstag, 8. Juni 2024 zu einer lockeren Wanderung ein. Auf einem Rundweg wurde an verschiedenen Posten Wissenswertes über Lebensräume und interessante Informationen über die jeweilige Fauna und ihren Schutz vermittelt. Start und Ende des Rundwegs war beim "Wiemelhof", an der Büntenstrasse. Der Anlass richtete sich an die ganze Bevölkerung. Trotz nicht allzu schönen Wetters sind ca. 35 Personen der Einladung gefolgt und liessen sich informieren. Anschliessend konnte noch bei Wurst und Brot weiterdiskutiert werden.

Anfangs Januar wurden die Arbeiten für die Sanierung des Teiches in der Bolle in Angriff genommen. Die Ausführung und auch die finanzielle Abwicklung mit dem Kanton wurden von Martin Strohmeier begleitet.

2. Inventarisierung und Pflegepläne

Im Rahmen der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung wurden weitere Schutzobjekte nachinventarisiert. Es handelt sich dabei vor allem um Trockenmauern und Findlinge. Die Erarbeitung von Pflegeplänen und die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskommission wird über das Jahr 2024 hinaus ein zentrales Thema bleiben. Einzelne Pflegepläne konnten im Jahr 2024 bereits abgeschlossen werden.

3. Endgestaltung der Kiesgrube "Flüefeld / Trägerhardrütene"

Die Bauarbeiten für die Endgestaltung der Kiesgrube "Flüefeld / Trägerhardrütene" haben gegen Ende 2024 begonnen und sollten im Jahr 2025 fertiggestellt werden.

4. Weitere Aktivitäten, Begehungen und Beratung

Im Rahmen der Modernen Melioration plante die Bodenverbesserungsgenossenschaft Aufwertungsmassnahmen für das Biotop, an dessen Ausarbeitung auch der NVVW / BirdLife Würenlos beteiligt war. Das entstehende Mosaik mit verschiedenen Strukturen erfordert eine kleinteilige und differenzierte Pflege, die Rücksicht auf die Ansprüche der Zielarten nimmt. Der Verein beantragte beim Gemeinderat, den Unterhalt der Strukturen und des Biotops auf Parzelle Nr. 2309 zu übernehmen. Die Parzelle liegt in der Landwirtschaftszone und dient dem ökologischen Ausgleich im Rahmen der modernen Melioration.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu und dankt dem Natur- und Vogelschutzverein / BirdLife Würenlos für das grosse Engagement. Der Verein wird für die Pflegearbeiten jährlich mit Fr. 1'000.00 unterstützt.

7. SPORT

Sportanlagen

Mehrzweckhalle, Turnhallen

Die Schule und zahlreiche Vereine (Sportverein, Turnverein, Ballsportclub, Tennis-Club, Rugby-Club, Lauftreff, Turnen für Jedermann, KinderOase, Altersturnen usw.) belegen auch im Jahr 2024 regelmässig die Mehrzweckhalle sowie die Alte Turnhalle von Montag bis Freitag. Die Schule nutzt die Anlagen von 7.30 bis 18.00 Uhr, während die Vereine in der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr darauf zugreifen. Für Angebote wie MUKI-Turnen, Kinderturnen und ähnliche Aktivitäten nutzen die Vereine auch bestimmte Zeitfenster, die normalerweise der Schule zugeordnet sind.

Die Vereine und Organisationen in Würenlos konnten die Hallen auch 2024 erneut ausserhalb der regulären Trainingszeiten intensiv nutzen. In der Mehrzweckhalle fanden 2024 insgesamt 75 Veranstaltungen statt, darunter Tanzabende, Turnervorstellungen, diverse Kurse und Weiterbildungen sowie Turniere, Sportnächte und eine Vielzahl weiterer Sportveranstaltungen.

Der Mehrzweckraum wurde auch 2024 weiterhin intensiv genutzt. Er wird regelmässig an Anbieter von Fitnessangeboten wie Pilates, Jumping und Tanzstunden vermietet und trägt so zur vielfältigen Nutzung der Sporteinrichtungen bei.

Sportkommission

Die Sportkommission traf sich zu 4 (4) Sitzungen. Hauptdiskussionspunkt war neben Budgetfragen die Genehmigung der Belegungspläne. Zukunftsgerichtet wurden auch allfällige Investitionen besprochen. Die Hallenplätze im Winter sind stark ausgelastet und somit ist es wichtig, dass alle Vereine Bereitschaft zeigen, auch mal zu verzichten. Nur so ist es möglich, mit der limitierten Kapazität umzugehen, sodass möglichst alle Interessengruppen berücksichtigt werden können.

V. SOZIALE WOHLFAHRT

1. SOZIALHILFE

Allgemeines

An 11 (11) Sitzungen der Sozialkommission und 2 (2) Sitzungen des Ausschusses der Sozialkommission wurden 98 (73) Fälle und insgesamt 136 (106) Sachgeschäfte behandelt.

Der deutliche Anstieg der von der Sozialkommission behandelten Sachgeschäfte und Fälle steht zur Hauptsache in Zusammenhang mit der verhältnismässig hohen Zahl geflüchteter Personen aus der Ukraine, die in Würenlos wohnen. Die Sozialhilfeausgaben bei den regulären Sozialhilfebeziehenden waren im Jahr 2024 erneut rückläufig.

Mit einer Sozialhilfequote von 0,8 % (2023) zählt die Gemeinde Würenlos insbesondere im Bezirk Baden, aber auch im gesamten Kanton zu den Gemeinden mit den niedrigsten Quoten. Ein wichtiger Grund dafür liegt in der professionellen, intensiven und beharrlichen Begleitung der Klientinnen und Klienten durch die Jugend- und Familienberatung und in der Bereitschaft der Sozialbehörde, Menschen wenn immer möglich wieder in den Arbeitsprozess zu integrieren oder ihnen eine Berufsausbildung zu ermöglichen, wofür bisweilen Arbeits- und Ausbildungsprogramme finanziert werden.

Im Bereich des Flüchtlings-/Asylwesens ist der Arbeitsaufwand weiterhin gross. Der Sozialdienst ist laufend auf der Suche nach neuen Unterkünften, damit die Gemeinde Würenlos die vom Kanton vorgegebene Aufnahmequote erfüllen kann. Gewisse Mietobjekte stehen nur vorübergehend zur Verfügung, sodass von Zeit zu Zeit Ersatz gefunden werden muss. Die Beratungsgespräche werden durch die JFB oder den Sozialdienst (Fallaufnahme, Erstgespräche) und die ORS Service AG (laufende Betreuung) abgedeckt.

2024 waren insgesamt 72 (70) Personen mit Schutzstatus S, welche Sozialhilfe bezogen, in der Gemeinde Würenlos gemeldet. Bei den weiteren Personen im Asylbereich waren es deren 10 (16).

Sozialhilfefälle (materielle Unterstützung)	2024	2023
Schweizer	16	14
Ausländer	10	15
Asylbewerber	11	15
Geflüchtete (Schutzstatus S)	44	36
Total Fälle	81	80

Bemerkungen:

Fallzahlen = Total der im Jahr geführten Fälle

Einzelpersonen, Ehepaare sowie Familien werden jeweils als 1 Fall gerechnet

Ausgerichtete Sozialhilfe

Ausbezahlte Sozialhilfe	2024	2023
– CH-Bürger, Ausländer	Fr. 490'538.38	- Fr. 676'035.62
– Elternschaftsbeihilfe	- Fr. 0.00	- Fr. 0.00
– Asylbewerber (inkl. Status S)	Fr. 592'980.60	- Fr. 517'455.80
Total Sozialhilfe	Fr. 1'083'518.98	- Fr. 1'193'491.42

Rückerstattungen durch Kanton,
Gemeinden, Unterstützte, Verwandte

– CH-Bürger, Ausländer	Fr. 445'786.48	+ Fr. 418'469.10
– Asylbewerber (inkl. Status S)	Fr. 598'452.75	+ Fr. 464'328.20
Nettobelastung für Gemeinde	Fr. 39'279.75	Fr. 310'694.12

Elternschaftsbeihilfe

2024 wurde in 0 (0) Fällen Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet. Anspruch auf Elternschaftsbeihilfe besteht bei der Geburt eines Kindes, sofern ein Elternteil sich zur Hauptsache der Betreuung des Kindes widmet und Jahreseinkünfte und Vermögen der Eltern unter den vom Kanton festgelegten Grenzbeträgen liegen. Anspruchsberechtigt sind die im gleichen Haushalt lebenden Eltern oder ein alleinerziehender Elternteil. Die Elternschaftsbeihilfe wird in der Regel ab Geburt bis zur Vollendung der ersten 6 Lebensmonate ausgerichtet.

Finanzieller Aufwand		2024		2023
Elternschaftsbeihilfe	Fr.	0.00	Fr.	0.00

Alimentenbevorschussung

2024 wurden insgesamt 7 (6) Bevorschussungsfälle geführt.

Gemäss Sozialhilferecht können nur Kinderalimente, also keine Ehegattenalimente, bevorschusst werden.

Das Inkasso für die Gemeinde Würenlos erfolgt durch die Alimenteninkasso Mitteländ GmbH, Brugg.

Finanzieller Aufwand		2024		2023
Bevorschussungen	Fr.	39'429.05	- Fr.	55'568.00
Rückerstattung Alimente	Fr.	9'706.69	+ Fr.	22'560.68
Nettobelastung Gemeinde	Fr.	29'722.36	- Fr.	33'007.32

Jugend- und Familienberatungsstelle Würenlos

Der Name Jugend- und Familienberatung ist in einem weiteren Sinn zu verstehen, denn die JFB steht auch Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. 2024 ist der Bedarf an Beratungsanfragen von älteren Menschen deutlich gestiegen. Gerade für Personen im Rentenalter ist die JFB mit ihrem niederschweligen Angebot eine willkommene Anlaufstelle im Dorf für Fragen zu Ergänzungsleistungen, Prämienverbilligung, Gesundheit und Vorsorge. Die Unterstützung in administrativen Angelegenheiten wird gerne angenommen, zumal viele Formulare komplex ausfallen und teilweise nur noch digital eingereicht werden können.

Nicht alle Anliegen können von der JFB behandelt werden, dann ist eine Triage an die passende Fachstelle notwendig. Der Zugang zu den relevanten Informationen ist für ältere Menschen herausfordernd. Hier gibt die kostenlose Beratungsstelle unkomplizierte Hilfestellungen und plant mit den Ratsuchenden die nächsten konkreten Schritte.

Statistik

Die Jugend- und Familienberatungsstelle der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 202 (244) Fälle. Fälle werden dann eröffnet, wenn sich eine längerfristige Beratung abzeichnet.

Fallzahlen	2024	2023	2022
Übernommene Fälle des Vorjahres	104	121	98
Neue Fälle	98	120	146
Total geführte Fälle	202	241	244
Per Ende Jahr abgeschlossene Fälle	113	137	123
Weiterführung im neuen Jahr	89	104	121

Bei den kurzfristigen Beratungen wurden folgende Probleme behandelt (mehrere Themen pro Fall möglich):

Themenbereiche	2024	2023
Persönliche Probleme (Alleinsein, Depressionen, Wohnungssuche)	83	60
Beziehungs-/Paarprobleme (Konflikte, Entfremdung, Sexualität)	27	43
Trennungs-/Scheidungsprobleme	47	52
Familiäre Probleme (Generationenkonflikte, Geburt, Krankheit)	41	22
Erziehungsschwierigkeiten	12	8
Materielle Schwierigkeiten (Geltendmachung von Fürsorge)	160	128
Materielle Schwierigkeiten (Beratung, Vermittlung Sachhilfe)	28	44
Suchtprobleme (Alkohol, Drogen, Tabletten, Spielsucht)	5	7
Probleme in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit (Konflikte, Stress, Arbeitslosigkeit)	43	52
Rechtliche Probleme (Ehe- und Scheidungsrecht, Kindesrecht)	48	32
Dienstleistungen für Behörden, Gerichte und Schulen	112	92
Abklärung, Vermittlung/Beaufsichtigung Pflege-/Heimplätze	26	8
Interkulturelle Probleme	3	4
Häusliche Gewalt	37	23
Total	672	575

Pflegekinderaufsicht

Wer ein Kind im Alter von unter 15 Jahren zur Pflege und Erziehung für mehr als drei Monate oder auf unbestimmte Zeit zu sich in seinen Haushalt aufnimmt, benötigt dafür eine Bewilligung des Gemeinderates. Zuständig ist jeweils der Gemeinderat am Ort des Pflegeverhältnisses. Der Kontrollpflicht unterliegen auch die Tagespflegeplätze. Nicht massgebend ist, ob die Aufnahme entgeltlich oder unentgeltlich erfolgt und ob die Pflegefamilie mit einem Dienstleistungsanbieter zusammenarbeitet. Mit der Aufsicht der Pflegeverhältnisse ist in Würenlos die Jugend- und Familienberatung betraut. Pflegeeltern, auch jene der Tagespflege (Tagesfamilien) sind meldepflichtig und müssen je nach Dienstleistung im Jahres- oder Zweijahresturnus von zwei Fachpersonen über-

prüft werden. 2024 wurden gemeinsam mit der JFB 1 (3) Pflegeplatzabklärungen getroffen. Es wurden 5 (3) Tagesfamilien, 2 (2) Pflegefamilien und 2 (1) Institution in der familienergänzenden Kinderbetreuung in Würenlos besucht.

Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge

Die Sozialkommission führt namens der Einwohnergemeinde den Fonds für freiwillige Unterstützungsbeiträge, dessen Gelder zu Gunsten finanziell benachteiligter Personen resp. Familien, die nicht von der Sozialhilfe übernommen werden, eingesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt durch jährliche Beiträge der Evangelisch-Reformierten und der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden Würenlos sowie aus einem Teil des Jahreszinses der Regula-Brunner-Stiftung. Die Zusprennung von Beiträgen erfolgt - zumeist auf Antrag der Jugend- und Familienberatung - durch Beschluss der Sozialkommission.

Im vergangenen Jahr wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 5'684.25 (Fr. 12'599.80) ausgerichtet. Das Fondsvermögen belief sich per Ende 2024 auf Fr. 17'037.25 (Fr. 7'821.00).

Personen oder Institutionen, die einen Betrag spenden möchten, können sich an die Jugend- und Familienberatung wenden.

2. KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist als Familiengericht ein Teil des Bezirksgerichts Baden. Sie holt im Zusammenhang mit neuen oder zum Teil auch laufenden Fällen bei der Gemeinde kurze Berichte (Amtsberichte) oder ausführliche Berichte (Sozialberichte) ein, welche ihr für die Bearbeitung resp. Beurteilung der Fälle dienen. Diese Berichte werden von der Jugend- und Familienberatung erstellt und von der Koordinationsperson KESR (Gemeinbeschreiber) kontrolliert. Diese Berichte erfordern zahlreiche Abklärungen und Gespräche mit den betroffenen Personen, deren Angehörigen, Personen aus dem Umfeld (Arbeit, Schule, Arzt, Bezugspersonen) und geben Aufschluss über eine allfällige Gefährdung der Person oder aller Kinder einer Familie. Zudem geben die Berichte Antworten zu möglichen subsidiären Unterstützungen und eine Prognose. Diese Abklärungen dürfen nur von Fachpersonen mit einem Studium in der sozialen Arbeit geschrieben werden. Viele der umliegenden Gemeinden vergeben solche Abklärungsaufträge auf Mandatsbasis an externe Firmen. Aufgrund der Fachpersonen im Team der Jugend- und Familienberatung konnten alle Aufträge ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand ausgeführt und fristgerecht eingereicht werden.

Berichte an die KESB	2024	2023
Sozialberichte	5	5
Amtsberichte	11	12
Vorabklärungen	7	10
Erziehungsaufsicht	1	1
Total		

3. JUGENDFÜRSORGE

Schulsozialarbeit

Seit längerem ist das Angebot der Schulsozialarbeit Würenlos etabliert und wird rege genutzt. Nach einem wechselhaften Jahr in der Teamzusammensetzung ist im Jahr 2024 wieder Kontinuität eingeleitet. Nina Forte und Fabienne Roth teilten sich die Stellenprozentage zu je 50 %. Zusätzlich übernahm Fabienne Roth die fehlenden 10 % der damals unbesetzten Ausbildungsstelle. Ab Sommer 2024 ergänzte Simon Koch das Team mit 10 Stellenprozentagen, welche von der Ausbildungsstelle für die SSA eingesetzt wurden. Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Leistungen der SSA wurde eine Aufstockung der Stellenprozentage um 30 % per 1. Januar 2025 beantragt. Die Einwohnergemeindeversammlung bewilligte den Antrag im Rahmen des Budgets 2025. Da sich die Aufteilung der Arbeitsgebiete zwischen den Schulsozialarbeiterinnen auf den Bereich Kindergarten und Oberstufe (Nina Forte) und auf den Bereich der Unter- und Mittelstufe (Fabienne Roth) bewährte, wird diese Aufteilung mit den neuen Stellenprozentagen weitergeführt. Die Schulsozialarbeiterinnen helfen sich bei Bedarf gegenseitig aus.

Projekte und Anlässe

Die Schulsozialarbeit setzte sich im vergangenen Jahr vertieft mit der Ausarbeitung des neuen Konzeptes auseinander, sodass es Ende des Jahres fertiggestellt werden konnte. Es werden Ergänzungen von externen Stellen und die Prüfung des Gemeinderates folgen.

Seit diesem Jahr wird die Schulparty von der Mittel- und Oberstufe getrennt durchgeführt. Somit kann besser auf die Bedürfnisse der einzelnen Altersgruppen eingegangen werden. Die Schulparty der Oberstufe fand am 16. Mai 2024 von 18.00 bis 22.00 Uhr im Jugendtreff Würenlos unter dem Motto "Hawaii" statt. Organisiert wurde diese von der Sekundarstufenklasse 3a in Begleitung der Jugendarbeit. Die Schulsozialarbeit unterstützte den Event durch Präsenz und in kleineren Belangen der Vorbereitung.

Eine sechste Klasse organisierte dieses Jahr die von den Kindern und Jugendlichen gewünschte, alljährliche Schulparty der Mittelstufe. Diese fand am 13. Juni 2024 im Gemeindschäller unter dem Motto "New York" statt. Die Schulklasse wurde grösstenteils von der Klassenlehrperson begleitet. Zusätzlich

unterstützten das Schulparlament, die Schulleitung und die Schulsozialarbeit den Prozess.

Im Kindergarten hat sich das Präventionskonzept "Schlupsi", welches den inneren Schiedsrichter mit einer Puppe verkörpert, für die Vorstellungsrunden der Schulsozialarbeit in den zweiten Abteilungen des Kindergartens bewährt. Deswegen wurde der Ablauf im Jahr 2024 unter Einbezug von Simon Koch weitergeführt. Der Wiedererkennungseffekt in den Unterstufenklassen und die Möglichkeit, das Konzept wieder aufzugreifen, hat sich in der 1. Klasse der Primarschule gezeigt.

Für den Tag der Kinderrechte am 20. November 2024 hängte die Schulsozialarbeit in allen Schulhäusern Plakate auf, um wie bereits in den Vorjahren auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Sie sammelte Informationen und leitete diese mit Hinweisen zur Umsetzung von thematischen Lektionen an die Lehrpersonen weiter. Zusätzlich war die Schulsozialarbeit in den Pausen der Oberstufe mit Infomaterialien präsent, wobei die Jugendlichen ausnahmsweise im Foyer des Schulhauses Pause machen durften. In der Pause der Mittel- und Unterstufe konnten durch die Schulsozialarbeit organisierte Spielsachen ausgeliehen und genutzt werden. In beiden Pausen wurden Äpfel verteilt und den Kindern sowie Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche bezüglich der Schule und des Pausenplatzes auf ein Plakat zu schreiben.

Statistisches

Die SSA der Gemeinde Würenlos führte im Berichtsjahr 137 Fälle. Die Kontaktaufnahme erfolgte zu 57 % durch Lehrpersonen, zu 16 % von Eltern, zu 13 % von der SSA und zu je 7 % durch die Schulleitung und die Kinder und Jugendlichen selbst.

In den Fällen wurden Leistungen in den folgenden Bereichen erbracht (mehrere Bereiche pro Fall möglich):

Leistungen	2024	2023
Elternarbeit	116	79
Einzelfallhilfe Lernende	261	311
Fachgespräche Schulleitung	73	69
Fachgespräche Lehrpersonen	124	145
Vernetzung Schule intern	27	20
Projektarbeit und Angebote	79	32
Planung, Vorbereitung	69	57
Administration	70	38
Vernetzung, Fachaustausch extern	86	21
Klassenarbeit, Klassengespräche	37	25
Präsenz, Teilnahme an Anlässen	21	9
Gruppenarbeit Gruppenberatung	65	118
Supervision, Weiterbildungen	33	16
Team	95	116

Total	1'156	1'056
-------	-------	-------

Themenbereiche in Beratungen auf allen Stufen des ganzen Jahres 2024 (mehrere Bereiche pro Fall möglich):

Themenbereiche	2024	2023
Beruf, Berufswahl	4	5
Betreuung	1	0
Freizeit, Ferien	7	11
Gesundheit, Entwicklung	46	55
Konflikte, Beziehungen	140	127
Kritische Lebensereignisse	21	7
Liebe, Liebesbeziehungen	2	3
Materielle Defizite	1	0
Migration, Integration	12	9
Mobbing	20	45
Physische Gewalt	27	23
Psychische Gewalt	15	15
Soziale Kompetenz	79	71
Sucht	3	1
Erziehung, Familie	44	24
Digitale Medien	11	6
Ängste	44	23
Leistungen, Lernen, Prüfungen	39	15
Ausgrenzungen	26	16
Regeln, Disziplinprobleme	28	20
Drohungen	2	0
Absentismus	10	4
Klassensituationen und Dynamiken	39	k. A.
Mediationen	10	k. A.
Vorstellung SSA und Prävention in Klassen	17	k. A.
Suizidale Gedanken	3	2
Total	651	482

Jugendarbeit

Treffangebote

Mittwochnachmittags trafen sich Jugendliche ab der Mittelstufe im Jugendtreff. Es war zu beobachten, dass die Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse etwa von 14.00 bis 16.00 Uhr im Treff waren. Ab 16.00 Uhr kamen vor allem Jugendliche aus der 6. Klasse und der Oberstufe. Der Flipperkasten wurde rege genutzt und beim Nintendo-Sport bewegten sich die Jugendlichen aktiv. Irgendwie kamen alle aneinander vorbei und respektierten sich. Insgesamt herrschte

eine gute Stimmung im Treff. Der Donnerstagnachmittag war bei den Jugendlichen der Mittelstufe längere Zeit sehr beliebt und gut besucht. Daher wurde beschlossen, diesen als Versuch das ganze Jahr über zu öffnen. Da sich die Zahl der Besuchenden jedoch wieder verringerte, öffnete die Jugendarbeit den Treff dann wieder nur zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien, vorerst also als Winterangebot. In diesem Jahr besuchten 1'956 Jugendliche den Jugendtreff.

Der Pausentreff

Der Pausentreff war ein Angebot für Jugendliche der dritten Oberstufe und fand zwischen den Frühlings- und Sommerferien statt. Der Jugendtreff war jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen in der grossen Pause geöffnet. Die Jugendlichen schätzten dieses Angebot sehr, was sich an der Zahl der Besuchenden und deren Rückmeldungen zeigte. Sei es 20 Minuten Billard spielen, Flippern, an der PlayStation gemeinsam Fussball spielen oder einfach entspannt die Pause geniessen - die Zeit verging wie im Flug, sodass die Jugendarbeitenden die Besuchenden oft an die Rückkehr zur Schule erinnern mussten.

Betriebsgruppen

Die Betriebsgruppen (BG) im Jugendtreff übernahmen verschiedene Aufgaben. Sie zählten die Kasse, gaben korrektes Rückgeld und nahmen das Depot für die PlayStation- und Nintendo-Controller entgegen. Ausserdem sorgten sie dafür, dass im Treff alles rund lief. Oft blieb Abfall liegen, und die BG war dafür verantwortlich, diesen entweder zu entsorgen oder darauf zu achten, dass die Jugendlichen den Abfall richtig beseitigten. Auch das Einkaufen von Getränken und Kioskwaren im Aligro und in der Migros gehörte dazu. Meistens fanden sich Jugendliche, die sich freiwillig zum Einkaufen meldeten und alles wieder auffüllten. Auch das Putzen des Treffs fiel in ihren Aufgabenbereich. Am Ende wurde die Kasse noch einmal nachgezählt und der Bestand notiert. Die Betriebsgruppen begannen meistens in der 4. Klasse der Mittelstufe mit ihrer Arbeit im Treff. Wenn sie drei Jahre in der BG tätig waren, konnten sie ab der 1. Oberstufe den Treff selbstständig leiten. Die Jugendarbeitenden hielten sich dann im Büro auf und waren im Notfall telefonisch erreichbar. Zurzeit gibt es zwei BG's, die den Treff eigenständig leiten.

Oberstufenparty

Die Sekundarklasse 3a organisierte die Oberstufenparty in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit. Am 16. Mai 2024 fand am Abend die Schulparty der Oberstufe Würenlos im Jugendtreff statt. Das Motto der Party war "Hawaii", und der Dresscode lautete "elegant". Es gab verschiedene Essensstände, an denen sich die Gäste verpflegen konnten, mit Hamburger, Zuckerwatte, Waffeln und Mocktails. Diese Stände wurden von verschiedenen Klassen organisiert und betrieben. Es wurde viel getanzt und gefeiert - ein rundum gelungener Abend!



Jugendfestival ALL-IN

Im Rahmen des Jugendfestivals ALL-IN, das am 5. und 6. September 2025 im Jugendkulturlokal "Werkk" in Baden stattfinden wird, organisierte die Jugendarbeit Würenlos zwei Workshops. Diese Workshops wurden als Prefestival-Aktivitäten durchgeführt, mit dem Ziel, die Jugendlichen über das Festival zu informieren und sie in die Entstehung des Festivals einzubeziehen. So fand am Mittwochnachmittag des 18. September 2024 ein Mocktail-Workshop im Jugendtreff statt. 11 Jugendliche aus der Mittel- und Oberstufe nahmen daran teil und wurden von einem professionellen Barkeeper angeleitet. Alle Teilnehmenden konnten ihren Lieblingsdrink selbst zubereiten.

Der zweite Prefestival-Workshop fand in den Herbstferien vom 5. bis 8. Oktober 2024 statt und war ein Graffiti-Workshop. 10 Jugendliche wurden von zwei Profis angeleitet und lernten, wie ein Graffiti geplant, skizziert und gesprüht wird. Teile der Skateboardanlage im "Wiemel" und des Jugendtrefflokals wurden von den Jugendlichen kreativ umgestaltet. Das Ergebnis liess sich sehen!



VI. RAUMPLANUNG, VERKEHR

1. PLANUNG

Kantonale und regionale Planungen

Agglomerationsprogramm Limmattal

Das Agglomerationsprogramm der 4. Generation wurde vom Bund verabschiedet und die Gelder wurden freigegeben. Das Projekt "Vernetzung Bahnhof - Grosszelg / Im Grund" wurde im Agglomerationsprogramm 2024 definitiv aufgenommen und wird bei der Ausführung mit einem grossen Betrag unterstützt.

Mittlerweile wurde das Agglomerationsprogramm Limmattal 5. Generation gestartet. Die Gemeinde Würenlos hat auch in diesem Programm wieder ein Projekt angemeldet. Die Fussgängerinfrastruktur an der Buechzelglistrasse soll verbessert werden.

Zur öffentlichen Anhörung für das Bauprojekt des neuen Limmatstegs von Neuenhof nach Würenlos konnten sich die Bevölkerung und die Gemeinden an der Vernehmlassung beteiligen.

Regionale Projektschau Limmattal

Auszug aus dem Jahresbericht der Regionale 2025

Das Jahr 2024 war von vielen positiven Ereignissen geprägt. Erfreulich ist, dass mit den diesjährigen Aufnahmen definitiv feststeht, wie viele Projekte im Präsentationsjahr der Regionale 2025 gezeigt werden können. Es sind 28 Projekte an der Zahl. Gemeinsam sind die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für die Präsentationen im Jahr 2025 gestartet worden. So fand sowohl im Februar als auch im Oktober ein Austauschtreffen zwischen den Projektverantwortlichen, den Mitgliedern des Vereins und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle statt. An beiden Terminen war das Engagement aller Beteiligten für ein lebenswertes Limmattal gut zu spüren und liess Vorfreude aufs "Grande Finale" aufkommen.

Für die Geschäftsstelle stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen der finalen Projektschau 2025. Dabei haben sie Fragen beschäftigt wie: Mit welchen Formaten lässt sich die Vielfalt der Projekte präsentieren? Wie machen sie den Spagat zwischen den unterschiedlichen Anspruchsgruppen? Wie gestalten sie ein spannendes Programm sowohl für die Fachwelt als auch für die Limmattaler Bevölkerung? Auf welche Art und Weise können dabei Projekte, Gemeinden, Städte und Kantone mit einbezogen werden? Die Antworten darauf werden im

Rahmen des grossen Schlussbouquets der Regionale 2025 verraten. Mit den Vorbereitungen für die grosse Projektschau wurde bereits 2024 begonnen.

Der Vorstand verabschiedete zusammen mit der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024 die Ziele, das Arbeitsprogramm sowie das Budget für das Präsentationsjahr 2025. Damit wurden die entscheidenden Weichen für die finale Projektschau 2025 gestellt. Die gemeinsame Sitzung fand in Ennetbaden statt. An der zweiten Vorstandssitzung im Jahr 2024 hat sich das Gremium schwerpunktmässig mit dem gemeinsam durch die Mitgliedsgemeinden organisierten "Tag der Limmat" beschäftigt.

Unter dem Vorsitz von Regionale 2025 Präsident Christan Aeberli hat der Lenkungsausschuss im Jahr 2024 entscheidend am Konzept für die finale Projektschau 2025 mitgewirkt. Dabei hat er die Geschäftsstelle in Vertretung für den Vorstand in wichtigen Aspekten beraten und unterstützt. 2024 wurde auch der Mitinitiator der Regionale 2025 seitens des Kanton Zürichs, Wilhelm Natrup verabschiedet. Ihm wird für seine engagierte Mitarbeit gedankt - er war ein wichtiger strategischer Begleiter für die Regionale 2025. Der neue Kantonsplaner Benjamin Meyer trat seine Nachfolge an.

Mitte November ist der Fachbeirat ein letztes Mal zu einer Projektkonferenz zusammengekommen. Das Gremium bestand aus zehn Fachpersonen aus Planung, Wirtschaft, Kultur sowie Gesellschaft und hat die Projekte der Regionale 2025 in den letzten Jahren mit seinem Fachwissen begleitet. An dieser Stelle wird allen Beteiligten für die grosse und wertvolle Unterstützung gedankt.

Baden Regio (Regionale Planungsgruppe Baden-Wettingen)

Für die regionale Energieplanung wurden die Grundlagen zusammengetragen. Unter anderem wurden daraus gemeindebezogene Steckbriefe erarbeitet und weitgehend fertiggestellt. Diese können zur Beurteilung herbeigezogen werden, ob kommunal vertiefte Planungen erforderlich sind. Gestartet wurde mit den ersten Diskussionen für eine gemeinsame regionale Vision, strategische Grundsätze und quantitative Ziele für das Energieleitbild der Region.

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut und der Umgang mit dem Verbrauchswasser soll bewusst erfolgen. Zuhanden der Gemeinden sowie der Bevölkerung wurden Inhalte für Merkblätter zusammengestellt. Sie informieren, sensibilisieren und zeigen auf, welche Massnahmen im Alltag oder im Rahmen von Bauvorhaben sowie bei der Überarbeitung von Regelwerken auf kommunaler Ebene geprüft werden sollen.

Im kantonalen Projekt Gesamtverkehrskonzept Baden und Umgebung wurden die Partizipationsrunden abgeschlossen. Mit zwei Mobilitätskonferenzen und zig Behörden-, Begleit- und Fachgruppensitzungen war es ein intensives Jahr, welches zahlreiche Kompromisse erforderte, aber auch konkrete Massnahmen in den fünf Handlungsfeldern hervorbrachte.

Bei den Agglomerationsprogrammen Aargau Ost und Limmattal der 5. Generation wurde die Erarbeitung der Zukunftsbilder für Verkehr, Siedlung

sowie Landschaft und Umwelt, wie auch von Massnahmen mit Projekten, welche für die Erreichung des angestrebten Zielzustands notwendig sind, begleitet.

In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Standortförderung und abgestimmt mit deren Strategie, den Wirtschaftsstandort Aargau zu fördern und die Gemeinden in Potenzialräumen zu unterstützen, erarbeitete Baden Regio ein umfassendes Konzept zur Umsetzung einer regionalen Wirtschaftsförderung im Raum Baden, dessen Umsetzung nun angegangen wird. Der Fokus liegt dabei auf Gemeinden, welche über ein hohes wirtschaftliches Potenzial verfügen.

Der Baden Regiotalk wurde am 17. Januar 2024 zum dritten Mal durchgeführt. Rund 250 Besucherinnen und Besucher nahmen am Anlass zum Thema "New Work" teil. Der Baden Regiotalk ist ein Netzwerkanlass von Baden Regio, Aargauischer Industrie- und Handelskammer (AIHK) und Aargauischem Gewerbeverband (AGV).

Die neue gesundheitspolitische Gesamtplanung des Aargaus legt die Aufgaben und Kompetenzen der Akteure neu fest. Ende Jahr wurde das Projekt "Regionale Altersversorgung" gestartet. Nebst einer Situationsanalyse werden Handlungsfelder aufgezeigt, welche Gemeinden und die Region bereits heute angehen können, um sich auf den Wandel der Gesellschaft vorzubereiten.

Der Strategieprozess für die Erarbeitung eines regionalen Sportanlagenkonzepts wurde abgeschlossen. Ziele, Rahmenbedingungen, Abgrenzungen und Kriterien für die Ermittlung und Beurteilung von regionalen Anlagen sind festgelegt und die Bestandsaufnahme wurde vorbereitet.

Kommunale Planungen

Planungskommission

Die Planungskommission befasste sich 2024 an 5 (4) Sitzungen mit kommunalen und regionalen Planungsfragen. Zusätzlich zur Planungskommission befasste sich eine Arbeitsgruppe an 2 Sitzungen mit den Fragen zu möglichen Verkehrsbeschränkungen. Für einzelne Projekte wurden spezifisch Fachpersonen beigezogen, um diese zu erläutern und der Planungskommission vorzustellen.

Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung

An der Sitzung der Spezialkommission am 16. Januar 2024 wurden die letzten Vorbehalte und Anregungen der Stellungnahme der Abteilung für Raumentwicklung des BVU besprochen. Am 20. Februar 2024 wurden alle Arbeitsgruppen und die Resonanzgruppe an einem Info-Anlass über den Stand der Gesamtrevision und das weitere Vorgehen informiert. Am 29. Februar 2024 wurden die Anstösser des Furtbachs über das Gewässerschutzgesetz des Bundes (GSchG) und die notwendige Festlegung des Gewässerraums durch die Gemeinde im Rahmen der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung informiert. Am 5. März 2024 fand die öffentliche Informationsveranstaltung im Hinblick auf die öffentliche Auflage der Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung statt. Vom 2. April bis 2. Mai 2024 fand die öffentliche Auflage statt. Es wurden 73 Einwendungen eingereicht, wovon 25 etwa identische Einwendungen den Gewässerraum betreffen. An der Sitzung der Spezialkommission vom 5. September 2024 wurden die Themen der Einwendungen behandelt. Im Oktober 2024 wurden alle Einwender zu Einigungsverhandlungen eingeladen. Die meisten Einwender nahmen die Termine wahr. Im Anschluss an die Einigungsverhandlungen wurde den Einwendern im Dezember 2024 ein Einwendungsprotokoll zugestellt. Im ersten Quartal des Jahres 2025 wird der Gemeinderat über die Einwendungen entscheiden. Anschliessend erhalten die Einwender den Gemeinderatsbeschluss auf ihre Einwendung. Im April 2025 ist die ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung geplant, an der über die Gesamtrevision Allgemeine Nutzungsplanung abgestimmt werden soll. Vorgängig wird eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.

Alterszentrum (Baugesuchsverfahren)

Im Beschwerdeverfahren gegen den Entscheid des Departements Bildung, Kultur und Sport, schloss die Rechtsabteilung des Regierungsrats den Schriftwechsel wider Erwarten erst Mitte März 2024. An der Sitzung vom 3. Juli 2024 entschied der Regierungsrat, dass die Beschwerde der Alterszentrum Würenlos AG gegen den Entscheid des Departements Bildung, Kultur und Sport vom 12. Juli 2022 resp. des Gemeinderates vom 7. November 2022 abgewiesen wird. Aufgrund der Einschätzung der Juristen entschieden der Verwaltungsrat der Alterszentrum Würenlos AG und der Gemeinderat, auf den Weiterzug des Entscheids an das Verwaltungsgericht zu verzichten, worüber mit Medienmitteilung vom 5. September 2024 informiert wurde. Gleichzeitig informierte der Gemeinderat, dass das Ziel, ein Alterszentrum für die Würenloser Bevölkerung zu erstellen, weiterfolgt werde. Bereits im Herbst 2024 war begonnen worden, mögliche Alternativstandorte zu eruieren.

Sanierung und Neugestaltung Landstrasse K275

An diversen Sitzungen gegen Ende 2023 und anfangs 2024 wurde das Sanierungsprojekt der Landstrasse zwischen der Gemeinde und dem Kanton weiter-

entwickelt und im Projekt wurde im Februar 2024 der Planungskommission vorgestellt. Im Mai 2024 wurde der Gemeinderat aus erster Hand über das Sanierungsprojekt mit einer Präsentation informiert. Für die Finanzierung der Sanierungsmassnahmen beantragte der Gemeinderat beim Kanton, dies über einen Zahlungsplan zu leisten. Es ist vorgesehen, den Verpflichtungskredit für die Werkleitungen und gemeindeeigenen Projekte der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2025 vorzulegen.

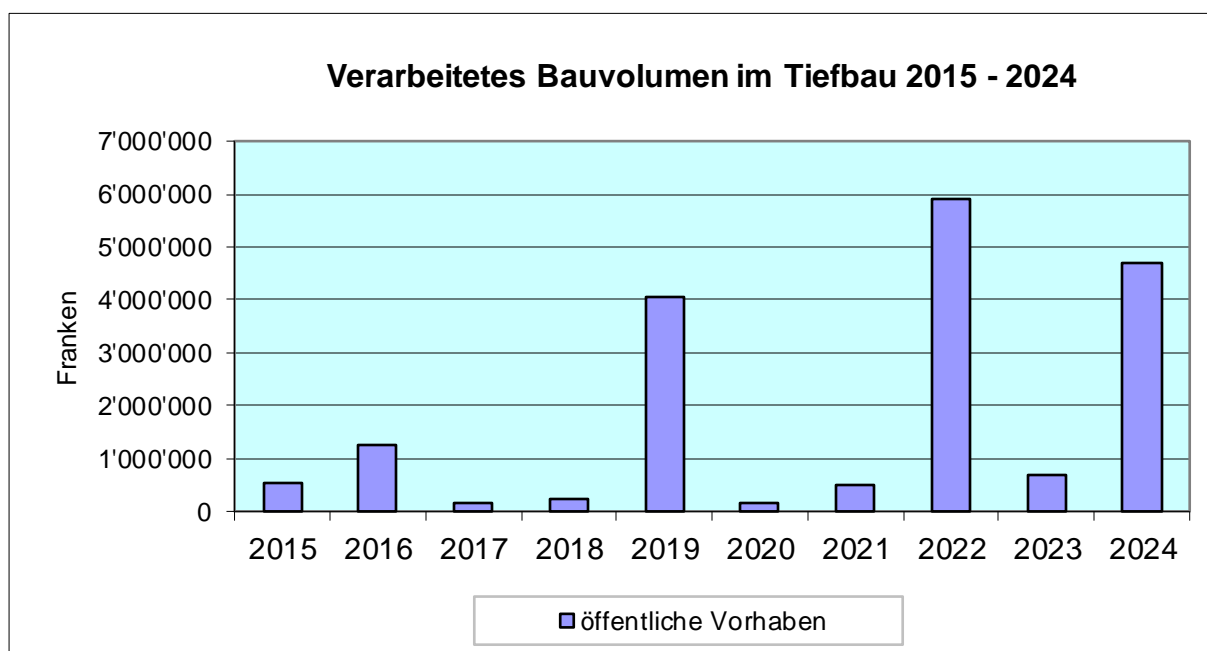
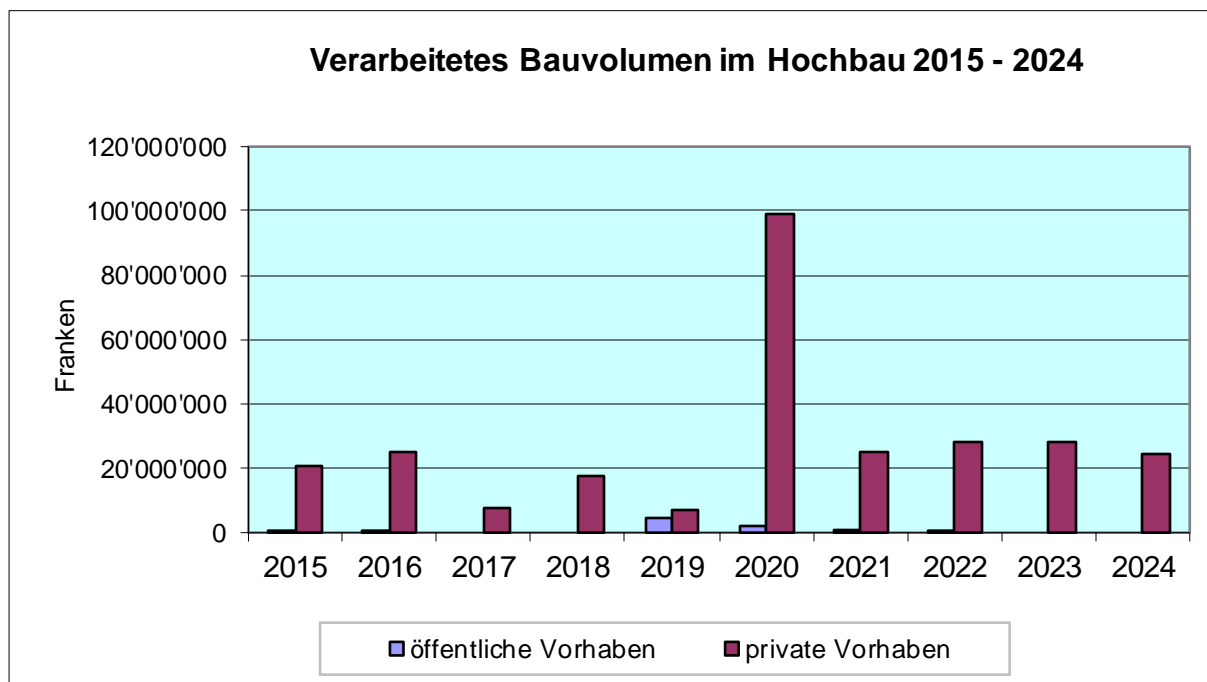
2. HOCHBAU

Allgemeine Bautätigkeit

Baugesuche	2024	2023	2022
Eingegangene Gesuche	95	82	91
Erteilte Bewilligungen	78	80	89
Ab-/Zurückgewiesene Gesuche + Vorentscheide	4	2	1
Von der Baukommission nicht zu behandelnde Gesuche (Tiefbau)	3	2	6
Hängige Gesuche	22	16	20

Bauvolumen (in 1000 Franken)

Verteilung des bewilligten Bauvolumens		2024	2023	2022
öffentliche Bauvorhaben	Hochbau	0	0	82
	Tiefbau	4'700	685	5'890
Privatbauten		24'286	27'955	28'195



Insgesamt konnten 14 (26) neue Wohneinheiten bezogen werden.

2024 war erneut ein arbeitsintensives Jahr für die Bauverwaltung. Es gingen insgesamt 95 (82) Baugesuche ein. Neben zahlreichen An-, Um- und Kleinbauten wurden 4 (2) Einfamilienhäuser, 0 (4) Mehrfamilienhäuser und 0 (0) Gewerbegebauten sowie Aussengeräte für Luft-Wasser-Wärmepumpen und Klimageräte bewilligt. Zu den neu eingereichten Baugesuchen mussten 27 (33) "Zusatzgesuche" (z. B. Projektänderungen, Brandschutz, Energienachweise, Schutzraumbefreiungen, Umgebungsgestaltungen, Farb- und Materialkonzepte usw.) bearbeitet und bewilligt werden. 22 (14) Baugesuche waren Ende Jahr

noch hängig. Zu 6 (3) Gesuchen wurden eine oder mehrere Einwendungen eingereicht. 2 (2) Baugesuche mussten abgelehnt werden. 16 (12) Baugesuche mussten für eine kantonale Zustimmung an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergeleitet werden. Ausserdem wurden 35 meldepflichtige und 8 bewilligungspflichtige Solaranlagen geprüft.

Baukommission

Die Baukommission behandelte - teilweise zusammen mit der Ortsbildschutzkommission - während der ordentlichen Sitzungen insgesamt 87 (89) teils sehr aufwändige Geschäfte und stellte anschliessend für die Baugesuche, welche nicht in ihre Kompetenz fallen, Anträge zu Händen des Gemeinderates. Sehr zeitaufwändig sind auch die lediglich meldepflichtigen Gesuche für Photovoltaikanlagen. Einerseits soll auch ausserhalb der Dorf- oder Kernzone ein Wildwuchs auf der Dachlandschaft vermieden werden, andererseits sind korrekte Unterlagen der PV-Anlagen auch für die Weiterleitung an die Feuerwehr notwendig.

Öffentliche Bautätigkeit

Schulanlagen, Schulhäuser

2024 wurden die erforderlichen Unterhaltsarbeiten im Rahmen des Budgets ausgeführt. Am Schulhaus "Ländli" konnte während der Sommerferien 2024 ein abwechslungsreicher Spielplatz erstellt werden, der in der Schulpause bei den Schulkindern für Abwechslung und Bewegung sorgt und nach Schulschluss der ganzen Bevölkerung zur Verfügung steht und sehr rege genutzt wird.

Kindergärten

In den Kindergärten wurden im Rahmen des Budgets die erforderlichen Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Zentrumsscheune

An der Zentrumsscheune wurden im Herbst 2024 Verputzarbeiten an der gemauerten Nordostfassade ausgeführt und die Pfettenköpfe abgedeckt (konstruktiver Holzschutz).

Verwaltungsgebäude, übrige Liegenschaften

Bei folgenden Gemeindeliegenschaften wurden Unterhaltsarbeiten im üblichen Rahmen vorgenommen:

- Dorfstrasse 16 (KinderOase)

- Rössliweg 2 (Familienhaus)
- Landstrasse 69 (Post-Gebäude)
- Zweifamilienhaus Feldstrasse 3 "Moser-Haus"
- Kindergarten "Pfarrhaus"
- Mehrfamilienhaus Taunerwiesenweg 7 "Maduz-Haus"

3. TIEFBAU

Verkehrsanlagen

Strassenausbauten

Unterhalt an Gemeindestrassen

Der Winter 2023/2024 hat den Gemeindestrassen trotz des geringen Schneefalls wiederum zugesetzt. Tiefe Temperaturen haben die Beläge, Abschlüsse und Schachtoberbauten geschädigt, sodass einige Schachtoberbauten, Einlaufroste und Schachtabdeckungen neu versetzt werden mussten. Für Unterhaltsarbeiten auf den Gemeindestrassen wurden 2024 ca. Fr. 65'000.00 aufgewendet.

Projekte

Laufende Projekte

Strassen- und Werkleitungssanierung Ötlikon

Nach Fertigstellung der Strassensanierung im Jahr 2023 haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Ötlikon mit einer Sammeleingabe an den Gemeinderat den Antrag gestellt, eine Begegnungszone mit Tempo 20 einzurichten. Die Bauverwaltung wurde beauftragt, mit einem Verkehrs- und Landschaftsplaner eine Begegnungszone in Ötlikon zu prüfen und ein Konzept auszuarbeiten. Die verkehrstechnische Lage und die Gestaltung des Lindenplatzes wurden im Zusammenhang mit der Begegnungszone nochmals überprüft. Aufgrund des neuen Verkehrskonzepts ergab sich für die Gestaltung des Lindenplatzes eine neue Situation. Die anfangs als "Insel" angelegte Fläche, die von Strassen umgeben war, wird in der Begegnungszone zu einem grossen Platz, in welchem der motorisierte Verkehr nur einer der vielfältigen Benutzer ist. Für diese neue Platzsituation des Lindenplatzes hat die SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, zwei Gestaltungsvorschläge skizziert, welche an einer gemeinsamen Sitzung von Baukommission und Ortsbildschutzkommission diskutiert

wurden. Die vom Gemeinderat bevorzugte Variante wurde öffentlich publiziert und anschliessend bewilligt. Die Bauarbeiten für den Platz sollen im Frühjahr 2025 ausgeführt werden. Die neue Linde wurde bereits im Herbst 2024 gepflanzt.

Flurwege

2024 wurden wiederum bei verschiedenen Flurwegen die obere Schicht aufgerissen, mit zusätzlichem Material ergänzt, die Deckschicht neu planiert und verdichtet. Zusätzlich wurden bei mehreren Flurwegen die Ränder abgestossen, damit das Wasser seitlich versickern kann. Die dringlichsten Unterhaltsarbeiten im ganzen Gemeindegebiet, beispielsweise Schlaglöcher auffüllen und diverse kleinere Reparaturen, wurden durch das Bauamt ausgeführt.

4. VERKEHR

Strassenverkehr

Motorfahrzeugbestand

Bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle waren für die Gemeinde Würenlos folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

Fahrzeugart	2024	2023
Personenwagen	3'884	3'835
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	6	6
leichte Nutzfahrzeuge	354	334
schwere Nutzfahrzeuge	14	15
übrige Nutzfahrzeuge	10	10
Arbeitsmotorwagen	23	22
landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	77	76
Motorräder	629	605
Kleinmotorräder	19	16
Anhänger	213	206
Kollektivfahrzeuge (Händlerschilder)	6	6

Bahn- und Busverkehr

Busbetrieb

-

Bahn

-

VII. FINANZEN, STEUERN

1. FINANZEN

Erfolgsrechnung

Verwendung der Steuern pro Einwohner in Franken (inkl. Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen und Quellensteuern):

Abteilung	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Allgemeine Verwaltung	486	433	433	451	406	396	390
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	167	175	163	173	174	176	188
Bildung	1287	1308	1289	1308	1273	1206	1213
Kultur, Sport und Freizeit	114	96	107	114	133	106	96
Gesundheit	334	293	245	208	226	187	175
Soziale Sicherheit	450	495	466	509	489	492	472
Verkehr und Nachrichten	164	127	139	162	138	157	140
Umweltschutz und Raumordnung	74	69	66	48	78	66	84
Volkswirtschaft	-22	-26	-27	-24	-26	-29	-25
Finanzen	23	-41	-144	18	-218	-168	-17
Kapitalkosten	10	13	24	24	21	29	29
Ertragsüberschuss	103	409	514	302	460	651	400
Total Steuerertrag pro Einwohner	3191	3353	3275	3293	3154	3269	3145

Investitionsrechnung

Nettoinvestition pro Einwohner (in Fr.) ohne Spezialfinanzierungen

Abteilung	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Allgemeine Verwaltung	0	34	85	88	280	130	1
Öffentliche Ordnung/Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	15	-7	5	55	125	331	0
Kultur, Sport und Freizeit	19	22	32	23	0	38	-53
Gesundheit	-86	87	0	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	217	4	0	0
Verkehr und Nachrichten	108	252	179	178	297	167	160
Umweltschutz und Raumordnung	12	-106	9	8	16	30	46
Volkswirtschaft	1	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen pro Einwohner	69	282	310	569	722	696	154

Finanzierung	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Nettoinvestitionen pro Einwohner	69	282	310	569	722	696	154
Ertragsüberschuss	104	409	514	302	460	651	400
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	+308	+387	+204	-267	-262	-45	+246

Selbstfinanzierungsgrad	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Selbstfinanzierungsgrad in %	548	237	242	95	99	129	410

Nettoschulden	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Schulden Total in Fr. 1'000	2223	3811	6732	11260	10394	9835	10803
Schulden pro Einwohner in Fr.	319	555	990	1729	1591	1511	1661

2. STEUERN

Steuerpflichtige (Veranlagungen 2023)

Veranlagt am 31.12.2024	definitiv		prov.		Total	
Selbstständigerwerbende	88	(87)	77	(107)	165	(194)
Landwirte	3	(3)	13	(14)	16	(17)
Unselbstständigerwerbende	2055	(2409)	1555	(1150)	3610	(3559)
Sekundär Steuerpflichtige	52	(55)	140	(132)	192	(187)
Total	2179	(2554)	1841	(1403)	4020	(3957)

Steuerkommission

Die Steuerkommission hat an 12 (12) Delegations- und 4 (4) Kommissions-sitzungen insgesamt 4'381 (4'196) definitive Veranlagungen (Steuerjahre 2015 bis 2023) genehmigt und 25 (21) Einsprachen erledigt.

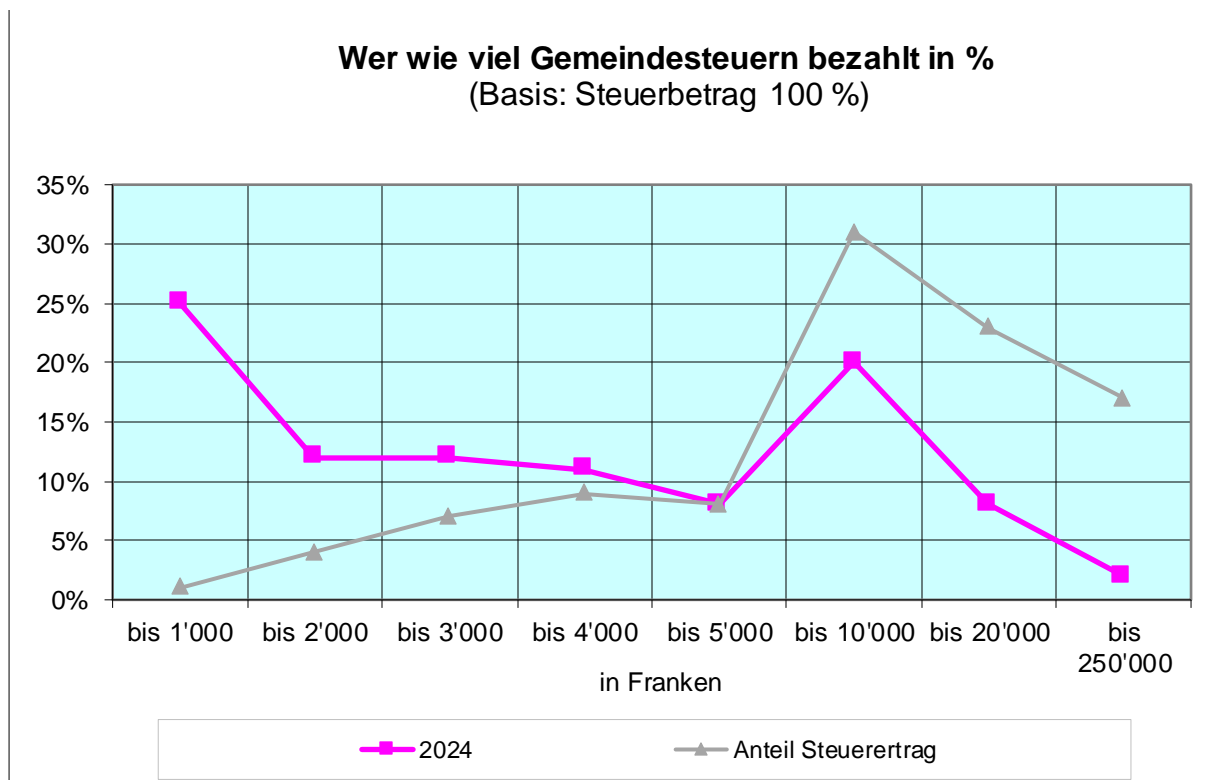
Steuerfuss in %	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Staatssteuern	112	112	112	112	112	112
Gemeindesteuern	99	101	103	103	103	106
Reformierte Kirchensteuer	17	17	17	17	17	17
Katholische Kirchensteuer	16	16	16	16	16	16

Steuerertrag 2024 (fakturiert)	Rechnung 2024		Budget 2024	
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	20'927'471	Fr.	20'455'000
Quellensteuern	Fr.	470'467	Fr.	353'500
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Personen	Fr.	830'347	Fr.	1'517'000
Nach- und Strafsteuern	Fr.	40'384	Fr.	80'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	417'028	Fr.	550'000
Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr.	218'537	Fr.	75'000
Eingang abgeschriebener Steuern	Fr.	42'595	Fr.	40'000
Total	Fr.	22'946'830	Fr.	23'070'500

Wer wieviel Gemeindesteuern bezahlt

Basis 100 % Steuerbetrag		Anzahl Steuerpflichtige			Anteil Steuerertrag		
		2023	2022	2021	2023	2022	2021
bis CHF	1'000	26 %	22 %	22 %	1 %	1 %	1 %
bis CHF	2'000	13 %	13 %	13 %	4 %	4 %	4 %
bis CHF	3'000	12 %	13 %	13 %	7 %	7 %	7 %
bis CHF	4'000	12 %	11 %	12 %	8 %	8 %	8 %
bis CHF	5'000	8 %	9 %	9 %	8 %	8 %	9 %
bis CHF	10'000	20 %	22 %	21 %	32 %	32 %	31 %
bis CHF	20'000	7 %	8 %	8 %	21 %	21 %	21 %
bis CHF	250'000	2 %	2 %	2 %	19 %	19 %	17 %
bis CHF	350'000	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	2 %

100 % 100 % 100 % 100 % 100 % 100 %



Gewinn-/Kapitalsteuern	2024	2023	2022	2021	2020	2019
effektiv in Fr. 1'000	830	1'681	1550	1292	1300	2069

VIII. GEMEINDEWERKE

1. TECHNISCHE BETRIEBE WÜRENLOS

Mitarbeitende

Richard Weber	Geschäftsleiter
Kevin Milo	Geschäftsleiter-Stv. / Leiter Administration
Felix Zürcher	Brunnenmeister
Martin Spörri	Leiter Netze EV
Pablo Hösli	Sicherheitsberater EV
Franziska Wirsig-Bopp	Sekretariat
Miriam Herzig	Sekretariat
Damaris Haag	Lernende Kauffrau (bis 31.12.2024)
Lenny Blarer	Lernender Kaufmann (ab 01.08.2024)

Externe Mitarbeitende

Christina Ryter	Zählerableserin
Christoph Ammann	Pikettmonteur
Ralph Markwalder	Pikettmonteur
Roman Meier	Pikettmonteur
Jürg Frei	Reporter bei tbwnetTV, Kanal 30
Karin Wild	Reporterin bei tbwnetTV, Kanal 30
Peshraw Mirza	Kameramann bei tbwnetTV, Kanal 30

Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Die ISO-Zertifizierung der Technischen Betriebe Würenlos erfolgte in einer Gruppenzertifizierung. Das bedeutet, dass die Managementunterlagen und die Zertifizierungsaudits zusammen in einer Gruppe von 4-6 Energieversorgungsunternehmen erarbeitet bzw. durchgeführt werden konnte. So konnten alle neben den tiefen Kosten auch noch vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren.

Die Vorgaben der ISO-Zertifizierung wurde nun dahingehend geändert, dass eine Gruppenzertifizierung nicht mehr möglich ist. Aus diesem Grund wurde die Zertifizierung per 31. Dezember 2024 nicht mehr erneuert.

Die Unterhalts- und Wartungsarbeiten sowie die Betriebsprozesse werden aktuell noch nach den Vorgaben der ISO 9001:2015 weitergeführt.

www.tbwnet.ch (Kundenportal) / Facebook / Instagram

Das kostenlose TBW-Kundenportal ist eine Online-Plattform, die es allen Kundinnen und Kunden ermöglicht, selber auf ihre Kontoinformationen zuzugreifen. Im TBW-Kundenportal werden zum Beispiel die Funktionen Rechnungsarchiv, Verbrauchsstatistiken und ein Vergleich der Energieeffizienz angeboten. Das Kundenportal ist auch ein bequemer Kanal für die gegenseitige Kommunikation.

Über Facebook und Instagram wird laufend über aktuelle Projekte und Angebote informiert.

Werkhof "Tägerhard"

Die beim Werkhof installierte Wetterstation zeichnet die wichtigsten Wetterdaten auf. Auf www.tbwnet.ch/wetterstation stehen die Daten öffentlich zur Verfügung.

Wetterdaten	2024	2023
Niederschlagsmenge	1'134 mm	1'077 mm
Temperatur Minimum	-7,6°C	-10,5 °C
Temperatur Maximum	34,4°C	37 °C
Böenspitze	60,7 km/h	77 km/h

2. ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Netznutzung	2024	2023
Bezug vom Vorliegernetz	31'372'435 kWh	33'124'906 kWh
Veränderung in kWh	- 1'752'471 kWh	- 715'484 kWh

Energiebezug	2024	2023
Bezug vom Energielieferanten	25'843'260 kWh	27'842'093 kWh
Bezug von dez. Produktionsanlagen	1'310'966 kWh	1'243'106 kWh
Gesamtenergiebezug	27'154'226 kWh	29'085'199 kWh
Veränderung in kWh	-1'930'973 kWh	1'065'057 kWh

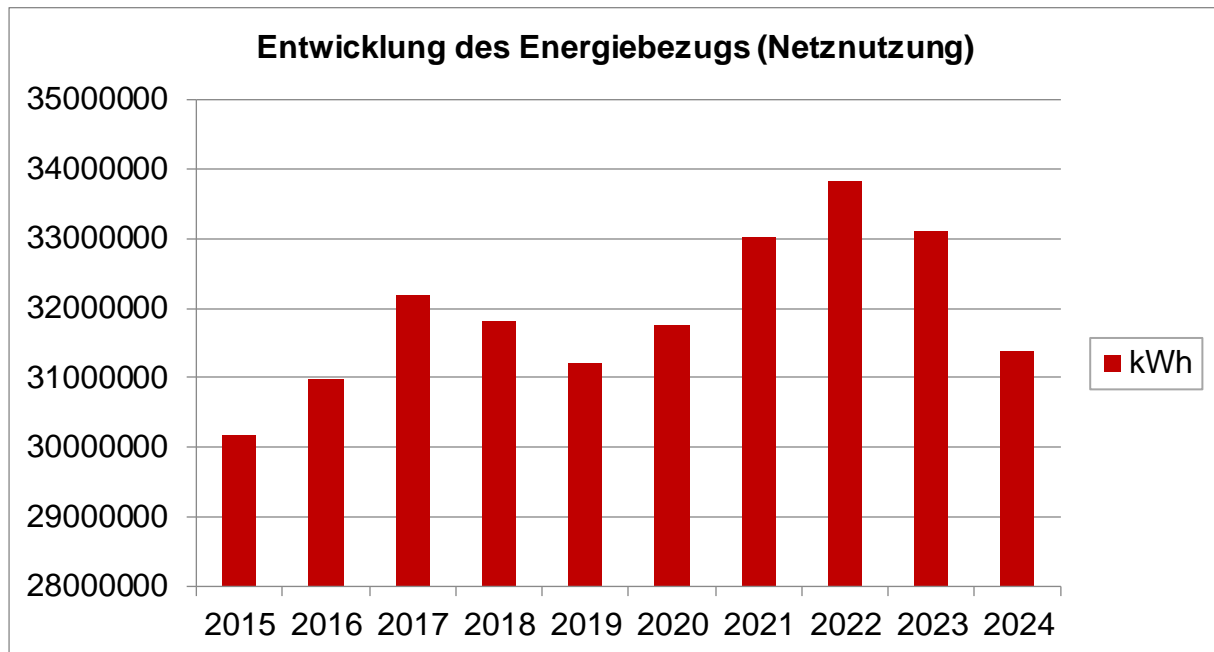
Energiebeschaffung

Die gesamte Energiemenge wurde von der Primeo Energie, strukturiert am Energiemarkt, beschafft.

Die maximale verrechnete Leistung betrug 6'410 kW (6'617 kW). Die Investitionstätigkeit im Hoch- und Niederspannungsnetz betrug im Berichtsjahr Fr. 1'482'824.49 (Fr. 1'291'652.64).

Netznutzung Aufteilung auf die einzelnen Tarifgruppen

Tarifgruppen	2024		2023	
Haushalt und Gewerbe, K	21'020'765 kWh	66 %	20'335'117 kWh	63 %
Gewerbekunden, G	7'503'910 kWh	24 %	8'054'026 kWh	25 %
HS-Kunden, GST	2'948'032 kWh	9 %	3'463'240 kWh	11 %
temporäre Anschlüsse, T	219'490 kWh	<1 %	656'096 kWh	1 %
öffentliche Beleuchtung	188'358 kWh	< 1 %	198'110 kWh	< 1%



Ausgeführte Arbeiten

Unter anderem wurden folgende Verteilanlagen neu erstellt, umgebaut oder erweitert:

- Neumontage bzw. Umbau von 1 (0) Verteilnkabinen
- Neumontage von 9 (4) Hausanschlüssen
- Strassen- und Werkleitungssanierung Zelglistrasse
- Erschliessung Baugebiet "Gatterächer Ost"
- Installation neuer Zuleitungen für die E-Ladestationen bei der Autobahn-raststätte
- Umbau der TS "Oberdorf"

Netzausbauten

Um diese Netzausbauten bewerkstelligen zu können, sind 2'537 m (5'840 m) Kabelschutzrohre, 1'017 m (510 m) Mittelspannungskabel, 2'904 m (1'150 m) Niederspannungskabel und 1'001 (631 m) Kabel der öffentlichen Beleuchtung eingezogen und verarbeitet worden.

Gesamthaft sind im Hoch- und Niederspannungsnetz folgende Leitungslängen zu verzeichnen:

		2024	2023
Kabelleitung	bis 1000 V	151,2 km	158,4 km
Kabelleitung	über 1000 V	18,1 km	17,9 km

Mittelspannungsnetz / Transformatorenstationen

Turnusgemäss wurden in mehreren Trafostationen die Schutzrelais und die MS-Schalter auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft.

In der Trafostation (TS) "Oberdorf" erfolgte der Ersatz der Mittelspannungsanlage. Dies wurde im Rahmen des mehrjährigen Erneuerungskonzepts der Elektrizitätsversorgung umgesetzt.

Niederspannungsnetz

Folgende weitere Arbeiten wurden ausgeführt:	2024	2023
Umbau bzw. Neuerstellung von Verteilkabinen	1	0
Hausanschlüsse	6	4
Baustromanschlüsse	13	14
neue Zähler montiert, ohne Smart Meter Rollout	54	49
Rundsteuerungsempfänger montiert / ausgewechselt	62	54
Zähler-Revisionseichung bzw. Stichproben	0	168
Kundenmutationen Zuzug / Wegzug	290	326

Öffentliche Beleuchtung

Der Ausbau der öffentlichen Beleuchtung erfolgte gemeinsam mit den Erweiterungen des Elektrizitätsversorgungsnetzes. Es wurden 1 (2) neue Kandelaber installiert. Im Gebiet Lättenstrasse, Hungerbühlstrasse, Roggenweg, Kornstrasse, Haferweg, Weizenstrasse und Juchstrasse wurden die bestehenden Beleuchtungsarmaturen durch neue LED-Leuchten mit intelligenter Steuerung ersetzt.

Grundsätzlich verwenden die Technischen Betriebe Würenlos bei Neumontagen und Sanierungen nur noch Strassenlampen mit LED-Leuchtmittel mit intelligenter Steuerung. Insgesamt sind bereits 379 (280) Beleuchtungsarmaturen dieser modernen Technik im Einsatz. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser modernen und innovativen Technologie neben einer massiven Energieeinsparung auch ein aktiver Beitrag gegen die Lichtverschmutzung geleistet werden kann.

Smart Meter

Der Betrieb der Smart Meter hat sich im täglichen Betrieb bewährt. Die Stromabrechnungen erfolgen quartalsweise nach effektivem Verbrauch. Eine Ableseung vor Ort ist nicht mehr erforderlich. Mit dem Betrieb der Smart Meter ist auch die Grundlage zur Einführung von neuen Tarifmodellen gelegt.

Installationskontrolle

Mit der Inkraftsetzung der neuen Niederspannungsinstallations-Verordnung (NIV) per 1. Januar 2002 erfolgte eine Neuorganisation der Installationskontrolle. Seither obliegt die Verantwortung für die Durchführung der Installationskontrolle den Eigentümern. Die Aufgabe der Technischen Betriebe Würenlos beschränkt sich auf die administrative Überwachung der Installationskontrolle.

Zur Installationskontrolle wurden 2024 150 (159) Liegenschaftseigentümer zur Durchführung der periodischen Installationskontrolle aufgefordert.

Unterhalt

Im elektrischen Verteilnetz sind im Berichtsjahr 0 (0) Störung aufgetreten.

Bei den öffentlichen Beleuchtungsanlagen mussten 39 (62) Reparaturarbeiten (Ersatz defekter Lampen) ausgeführt werden.



Werkleitungssanierung an der Zelglistrasse

3. KOMMUNIKATIONSNETZ

Per 31. Dezember 2024 waren 1'885 (1'955) TV-Grundanschlüsse in Betrieb.

Das gesamte Leitungsnetz der Kommunikationsanlage umfasst folgende Werte

	2023	2024
Einspeisepunkt (HUB)	1 Stk.	1 Stk.
Signalumwandler (NODE)	75 Stk.	71 Stk.
Verstärker	253 Stk.	248 Stk.
Lichtwellenleiter (LWL)	41,6 km	43,4 km
Koaxiales Verteilnetz	60,6 km	60,7 km

Ausbau Kommunikationsnetz

Generell erfolgt der Ausbau des Kommunikationsnetzes parallel zu den Ausbaurbeiten der Elektrizitätsversorgung. Die Kabel des Kommunikationsnetzes werden jeweils in die Rohranlagen der Elektrizitätsversorgung integriert.

Der Ausbau des Kommunikationsnetzes mit LWL-Leitungen wurde weiter vorangetrieben. Neubauten werden grundsätzlich mit einer LWL-Zuleitungen erschlossen.

Kommunikationsdienstleistung

Der Internetzugang via Kommunikationsnetz Würenlos erfreut sich nach wie vor sehr grosser Beliebtheit. Trotz der aggressiven Konkurrenz durch die Swisscom konnte das Kommunikationsnetz Würenlos den Kundenstamm stabil halten. Per 31. Dezember 2024 nutzten 1'076 (1'129) Kunden das Internet-Angebot von tbwnet.ch.

Das Telefonie-Angebot hat sich im täglichen Betrieb als sehr zuverlässige Dienstleistung erwiesen. Der Betrieb funktioniert einwandfrei und ohne Störungen. 470 (510) Kunden nutzen dieses Angebot. Es ist zu erwarten, dass die Nutzung des Festnetzanschlusses zurückgehen wird.

Seit der Lancierung des Mobile-Angebots konnte ein stetiger Zuwachs verzeichnet werden. Aufgrund eines fehlenden Signals (Einwendung gegen Baugesuch von Sunrise für Mobilfunkantenne) gingen einige Anfragen bei den TBW ein. Per Ende 2024 nutzten 103 (92) Kunden das Mobile-Angebot.

Das Angebot an über 290 digitalen TV-Sendern, davon die meisten in HD-Qualität, und rund 190 Radio-Programmen steht nach wie vor unverschlüsselt und ohne zusätzliche Abonnementskosten auf dem Kommunikationsnetz zur Verfügung.

Ein immer grösseres Bedürfnis ist die personalisierte TV-Nutzung. Unser TV-Replay Angebot bietet mit über 240 TV-Sendern welche bis zu 7 Tage lang abrufbar sind, sowie die Möglichkeit 250 Stunden persönliches Videomaterial zu

speichern, das optimale Angebot dazu. Für detailliertere Informationen zum aktuellen Angebot siehe www.tbwnet.ch.



Replay TV - das zeitversetzte Fernsehen auf Abruf

TBWnet TV / Kanal 30

Das Team des Rasenden Reporters berichtete in 6 (11) spannenden Reportagen über Veranstaltungen, Portraits von interessanten Persönlichkeiten oder über Unbekanntes aus dem Dorf. Der Kanal 30 ist ein exklusives Angebot für die Kundschaft des Kommunikationsnetzes Würenlos.

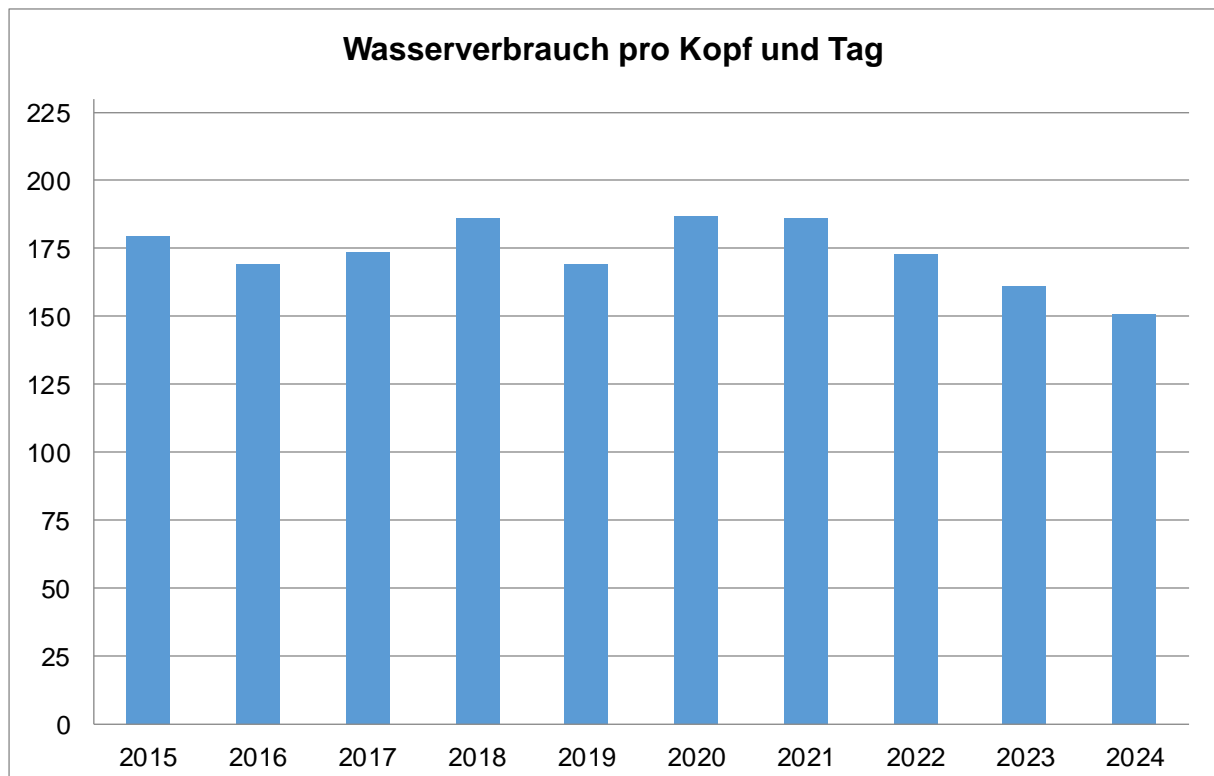
Wer Ideen für einen spannenden Beitrag hat, kann sich bei TBW-Geschäftsleiter Richard Weber, richard.weber@wuerenlos.ch, melden.

4. WASSERVERSORGUNG

Grundwasserentnahme	2024	2023
Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald"	447'340 m ³	463'573 m ³
Grundwasserpumpwerk "Bettlen"	0 m ³	0 m ³
Grundwasserpumpwerk "Altwies"	11'629 m ³	13'487 m ³
Bezug Wasserversorgung Wettingen	541 m ³	938 m ³
Total	459'510 m³	477'998 m³

Wasserverbrauch	2024		2023	
Grundwasserbezug	459'510 m ³	100 %	477'998 m ³	100 %
Grundwasserverkauf	384'416 m ³	83,7 %	405'788 m ³	84,9 %
- davon Autobahn-Raststätte	10'049 m ³	2,1 %	8'944 m ³	1,9 %
- davon Schwimmbad	8'387 m ³	1,8 %	8'810 m ³	1,8 %
ungemessener Verbrauch	75'094 m ³	16,1 %	72'210 m ³	15,1 %

Wasserverbrauch	2024	2023
Verbrauch pro Kopf und Tag	151 l	161 l
Spitzenverbrauch gesamt (am 12.06.2023)	2'090 m ³	2'316 m ³
Spitzenverbrauch pro Kopf und Tag	299 l	337 l



Wasseruntersuchungen (mikrobiologisch/physikalisch-chemisch)

Die gesetzlich vorgeschriebenen regelmässigen Probeentnahmen zur Überwachung der Trinkwasserqualität wurden durch die Technischen Betriebe ausgeführt. Die Untersuchungsergebnisse lauteten, wie schon in den Vorjahren, "hygienisch einwandfreies Trinkwasser". Die Probeentnahmen erfolgten im Grundwasserpumpwerk "Tägerhardwald".

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2024	2023
Gesamthärte (franz.)	28,8 °	27,9 °
Chlorid	k. A.	k. A.
Nitrat	11,1 mg/l	10,9 mg/l

Sämtliche Untersuchungswerte liegen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten. Weitere Informationen zur Wasserqualität sind auf den Websites www.tbwnet.ch und www.wasserqualität.ch publiziert.

Fernsteuerungsanlage

Das Fernsteuerungssystem der Rittmeyer AG funktionierte während des gesamten Berichtsjahres ohne Störungen.

Grundwasserpumpwerke

Der Betrieb des Grundwasserpumpwerks "Tägerhardwald" verlief ohne Störungen. In Zusammenarbeit mit den Vertretern der drei Wasserversorgungen von Wettingen, Neuenhof und Würenlos werden der Betrieb und die Entwicklung des Grundwasserstroms regelmässig koordiniert und besprochen.

Angaben zu den wichtigsten Parametern	2024	2023
GWPW "Tägerhardwald" höchster Stand m.ü.M.	360,60	359,20
tiefster Stand m.ü.M.	358,80	357,40
GWP "Altwies" höchster Stand m.ü.M.	380,50	380,50
tiefster Stand m.ü.M.	379,80	379,50
GWP "Bettlen" höchster Stand m.ü.M.	263,50	362,40
tiefster Stand m.ü.M.	362,40	361,80

Reservoir

Neben den ordentlichen Reinigungs- und Kontrollarbeiten erfolgten keine Investitionen. Infolge der Bevölkerungsentwicklung ist es erforderlich, die Kapazität des bestehenden Reservoirs in nächster Zeit zu erweitern. Das Bauprojekt für

den Neubau des Reservoirs "Gipf" wurde bewilligungsfähig ausgearbeitet. Wegen noch zu tätigen weiteren Abklärungen (Auftrag der Einwohnergemeindeversammlung) konnte der Baukredit noch nicht zur Bewilligung beantragt werden. Die noch zusätzlichen Abklärungen erfolgen im 2025.

Leitungsbau

Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde folgender Leitungsbau ausgeführt:

- Strassen- und Werkleitungssanierung Zelglistrasse
- Erschliessung Baugebiet "Gatterächer Ost"
- Inbetriebnahme Notstromgruppe für die Notversorgung des Grundwasserpumpwerks

Die Leitungsbauten erfolgten gemeinsam mit den Arbeiten der Elektrizitätsversorgung.

Zur Realisierung der Werkleitungsbauten wurden für die Hauptleitungen u. a. folgende Leitungsmaterialien verbaut:

– Wasserleitungsrohre FZM 100 mm	0 m	390 m
– Wasserleitungsrohre FZM 125 mm	245 m	380 m
– Wasserleitungsrohre FZM 150 mm	53 m	103 m
– Wasserleitungsrohre FZM 200 mm	41 m	75 m
– Wasserleitungsrohre FZM 250 mm	0 m	0 m

Messeinrichtungen	2024	2023
Neumontagen von Wasserzählern	17	20
Austausch von Wasserzählern gemäss Kontrollintervall	462	143

Störungen

Insgesamt mussten 2024 9 (17) Wasserleitungsbrüche repariert werden. Davon haben 3 (6) Leitungsbrüche das Hauptleitungsnetz und 6 (11) Leitungsbrüche die privaten Hausanschlussleitungen betroffen.

Quellen und Dorfbrunnen

Quellen

Die Versorgung der Dorfbrunnen erfolgt nach wie vor durch Quelfassungen in den Gebieten "Aggebüel", "Rebacher", "Guggech" und "Moos".

Vor allem in der ersten Jahreshälfte fielen im Vergleich zum Vorjahr verhältnismässig viele Niederschläge. Dies wirkte sich direkt auf die Quellerträge der beiden Quellsysteme aus. Die Ergiebigkeit der Quelle "Guggech" ist von 28 auf rund 32 Liter/Minute gestiegen. Dies reicht aus, um die Dorfbrunnen im Kempfhof (2), an Schulstrasse/Brunnenweg, Brunnenweg, Dorfstrasse (2) und beim "Rössli"-Platz mit Wasser zu versorgen.

Die Ergiebigkeit der Quelfassung "Moos" reicht zwischen 21 - 76 Liter/Minute zur Versorgung der 5 Brunnen in Ötlikon. Die staken Schwankungen verdeutlichen wie schnell die Quelfassungen "Moos" auf Niederschläge reagiert. Die Ergiebigkeit der beiden Quellsysteme wird durch regelmässige Messungen dokumentiert.

Dorfbrunnen

Im Auftrag der Einwohnergemeinde erfolgt die regelmässige Reinigung der Dorfbrunnen sowie die Überprüfung der Wasserqualität durch die Technischen Betriebe Würenlos. Auf fachmännische Weise erfolgten die Sanierungen der Brunnen am Oberwiesenweg, an der Dorfstrasse bei der Furtbachbrücke und auf dem katholischen Friedhof durch die Bildhauerei & Steinwerk Weber AG.

Die Pflege des Blumenschmuckes erfolgt in zuverlässiger Zusammenarbeit mit Anwohnern und der arwo Stiftung, Wettingen.



Sanierung des Brunnens von 1857 am Oberwiesenweg im Kempfhof



Sanierung des Brunnens von 1867 an der Dorfstrasse bei der Furtbachbrücke



Sanierung des Brunnens von 1794 auf dem katholischen Friedhof - einer der ältesten Brunnen der Gemeinde Würenlos.

Jahresrechnung 2024

- Kurzübersicht Ergebnisse Jahresrechnung 2024
- Steuerabschluss
- Selbstfinanzierungsgrad
- Nettoschuld
- Spezialfinanzierungen

Ergebnisse - Kurzübersicht

Bilanz 31.12.2024 Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen

(in Fr. 1'000)

<u>Aktiven</u>	<u>153'417</u>	<u>Passiven</u>	<u>153'417</u>
Finanzvermögen	24'834	Fremdkapital	28'836
Verwaltungsvermögen	128'583	Eigenkapital	124'581

Selbstfinanzierung Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

(in CHF 1'000)

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
+ Abschreibungen	1'692	1'671	1'578
+ Abschreibungen IB 6130.3660.10	144	149	149
+ Abschreibungen IB 3120.3660.20	50	50	50
+ Abschreibungen IB 3220.3660.20	12	12	12
+ Abschreibungen IB 3410.3660.20	13	13	13
+ Einlagen in Fonds	74	42	54
- Entnahme aus Fonds	-86	-49	-70
+ Ertragsüberschuss	722	1'113	2'810
= Selbstfinanzierung	2'621	3'001	4'596

Finanzierungsüberschuss Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen

(in Fr. 1'000)

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Nettoinvestitionen	-478	-2'258	-1'936
- Selbstfinanzierung	2'621	3'001	4'596
= Finanzierungsüberschuss	2'143	743	2'660

Ertragsüberschuss 2024 Fr. **722'146.71**

Nettoschuld I per Ende 2024 Fr. **2'223'245.72**

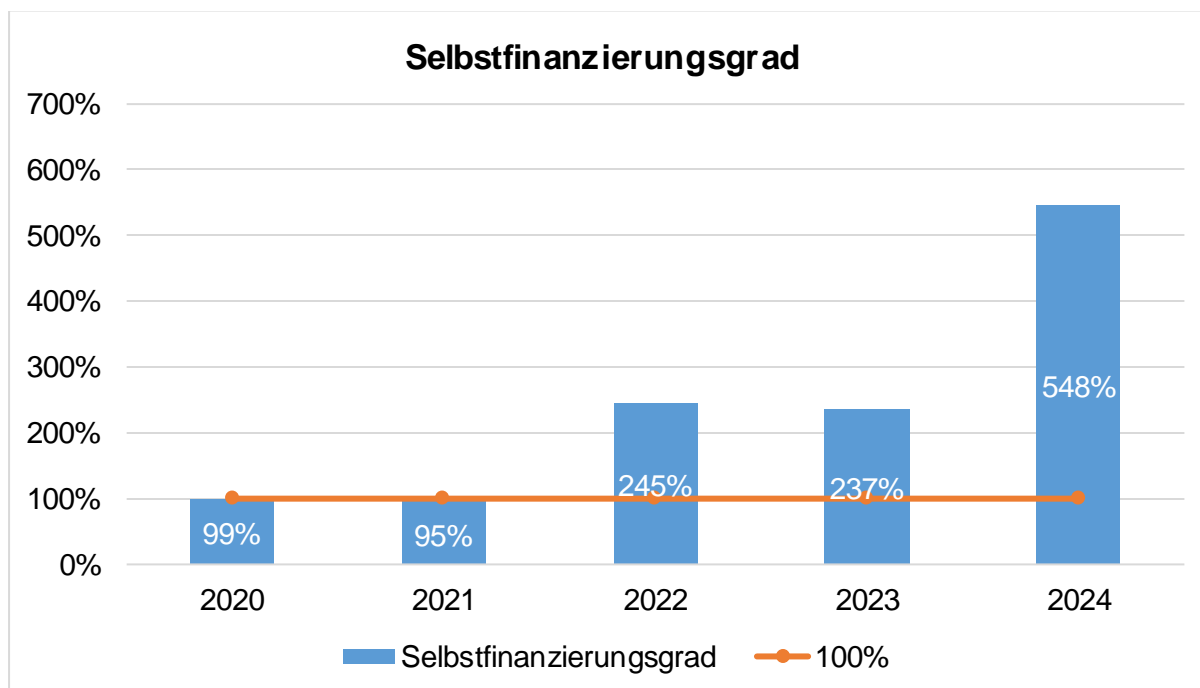
Nettoschuld I je Einwohner Fr. **319.11**

Kennzahlen

Rechnungsjahr	2024	2023	2022	2021	2020
Einwohner	6'967	6'867	6'796	6'509	6'532
Steuerfuss Würenlos	99 %	101 %	103 %	103 %	103 %
Steuerfuss Ø Kanton AG	102 %	102 %	102 %	102 %	102 %
Ertrag in Fr. 1'000	22'228	23'021	22'260	21'434	20'602
Ertrag pro Einwohner in Fr.	3'191	3'352	3'275	3'293	3'154

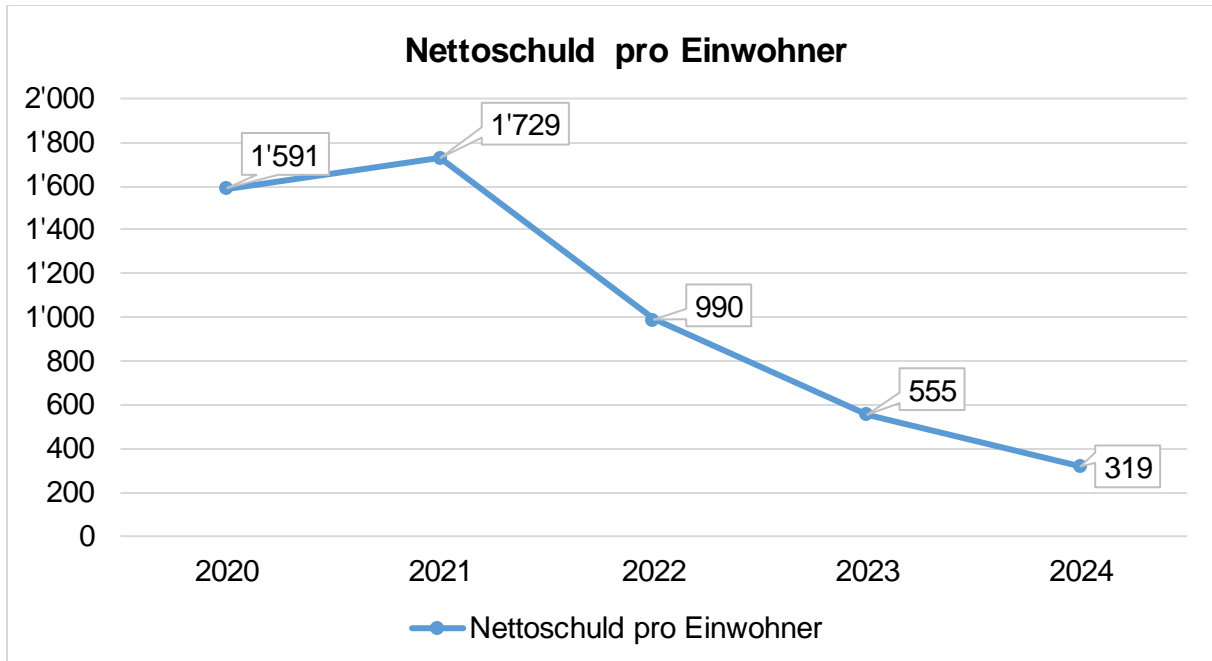
Selbstfinanzierungsgrad

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50 % liegen.



Nettoschuld pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet.



Die Nettoschuld hat sich im Vergleich zu 2023 erneut signifikant verringert und beträgt noch Fr. 2'223'245.72 bzw. Fr. 319.11 pro Kopf. Dieser Rückgang ist auf den Finanzierungsüberschuss von rund 2,1 Mio. Franken zurückzuführen. Zusätzlich wurden Darlehen des Sportvereins Würenlos und des Reitvereins Würenlos teilweise zurückgezahlt.

Spezialfinanzierungen per 31. Dezember 2024

Wasserversorgung	Finanzierungsüberschuss	Fr.	254'561.30
	Nettoschuld	Fr.	16'213.33
	Eigenkapital	Fr.	10'925'921.51
Abwasserbeseitigung	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	396'332.89
	Nettovermögen	Fr.	7'530'677.43
	Eigenkapital	Fr.	17'715'313.89
Abfallwirtschaft	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	134'706.42
	Nettovermögen	Fr.	683'004.51
	Eigenkapital	Fr.	683'004.51
Elektrizitätsversorgung	Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	845'592.79
	Nettoschuld	Fr.	812'353.88
	Eigenkapital	Fr.	18'759'870.24
Kommunikationsnetz	Finanzierungsüberschuss	Fr.	199'367.70
	Nettovermögen	Fr.	1'560'937.58
	Eigenkapital	Fr.	2'109'722.38

Detaillierte Angaben zur Rechnung

Die detaillierte Jahresrechnung 2024 steht im Internet unter www.wuerenlos.ch (Politik > Gemeindeversammlung) als Download zur Verfügung. Sie kann auch als Druckfassung bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (entweder am Schalter, per E-Mail an info@wuerenlos.ch oder telefonisch unter 056 436 87 20).